Herbst 1948 Frühjahr 1949

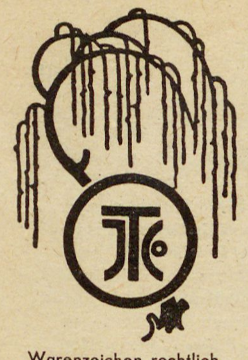


J. TIMM & CO.

BAUMSCHULEN

ELMSHORN BEI HAMBURG


Universitätsbibliothek
Techn.
Univ.
Berlin



Warenzeichen rechtlich geschützt

HERBST 1948
FRÜHJAHR 1949

J. TIMM & CO.

INHABER: GUSTAV FRAHM

BAUMSCHULEN

FERNRUF: Elmshorn Nr. 2948/2949. Nachtruf 2948 G. Frahm

DRAHTANSCHRIFT: Timm Baumschulen

BANKKONTO:

Landeszentralbank von Schleswig-Holstein
Zweigstelle Elmshorn, Konto Nr. 224/93
Volksbank e. G. m. b. H. in Elmshorn
Schleswig-Holsteinische u. Westbank, Elmshorn
Hansabank A. G., Filiale Altona, Hamburg-Altona
Norddeutsche Bank in Hamburg, Filiale Altona,
Hamburg-Altona

POSTSCHECKKONTO: Hamburg 41910

ELMSHORN

HOLSTEIN

Zum Geleit!

Es gereicht uns zur besonderen Freude, daß wir in diesem Jahre endlich wieder in der Lage sind; unseren werten Geschäftsfreunden **ein ausführliches Preisverzeichnis** zu überreichen. Das letzte erschien im Herbst 1941, also vor rund 7 Jahren. Es waren harte, schicksalschwere Jahre für das deutsche Volk und damit auch für die deutsche Wirtschaft. Die vor wenigen Monaten durchgeführte Neuordnung des Geldwesens, bereitet nunmehr einem allmählichen Wiederaufstieg den Weg. Das dieser mit mancherlei Rückschlägen verbunden sein wird, bedarf wohl kaum der besonderen Betonung. Die Baumschulen werden beim Wiederaufbau unserer zerstörten Städte und der Ansiedlung der Heimatvertriebenen eine bedeutsame Aufgabe zu erfüllen haben. Diese Erkenntnis setzt sich erfreulicherweise auch bei den maßgebenden Behörden immer mehr durch. Nach dem Zusammenbruch ist es unter Anspannung aller Kräfte und unter großen Schwierigkeiten gelungen, unsere Anzuchten und Kulturen wieder in Ordnung zu bringen, sodaß diese jetzt ein eindrucksvolles Bild der Leistungsfähigkeit unseres Betriebes und der Mannigfaltigkeit seiner Bestände darbieten. Daß die Folgen der in den verflossenen Jahren notwendig gewordenen Einschränkung in den Anzuchten sich naturgemäß erst im Laufe mehrerer Jahre völlig beseitigen lassen, dürfte jedem Fachmann klar sein. Dies gilt insbesondere für **Obstgehölze** aller Art, für **Rosen** und gewisse andere Arten. Der übergroße Bedarf hierin wird auch in den nächsten Jahren kaum gedeckt werden können. Wir benutzen daher diese Gelegenheit, um unsere geschätzte Kundschaft um Verständnis zu bitten, wenn z. Zt. noch nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

Die **Preise,** welche zuletzt im Herbst 1943 den damaligen Gestehungskosten angepaßt wurden, mußten aufgrund einer erneuten Überprüfung bedauerlicherweise zum überwiegenden Teile wiederum erhöht werden. Die Berechtigung dazu wird ein jeder verstehen, der die ständig steigende Verteuerung der Betriebsmittel und Unkosten verfolgte. Wie weit den behördlichen Maßnahmen auf dem Gebiete der Preissenkung Erfolg beschieden sein wird, muß abgewartet werden. Jedenfalls ist die Lieferung qualitativ einwandfreier Pflanzen naturgemäß nur gewährleistet, wenn die Preise ausreichend sind und den Betrieben eine angemessene Existenzgrundlage sichern.

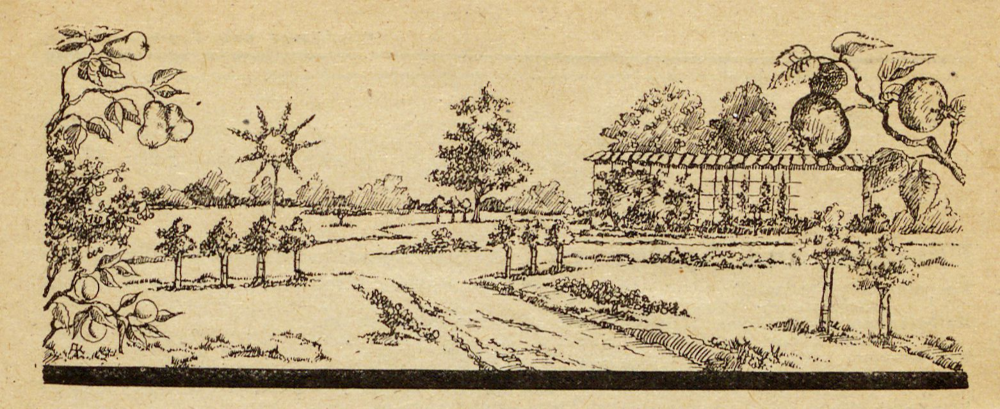
Abschließend danken wir unserem großen Kundenkreise für das uns auch im letzten Jahre erwiesene Vertrauen. Es wird unser unermüdliches Bestreben sein, es auch künftig durch gewissenhafte Ausführung aller Aufträge und durch eine verständnisvolle Berücksichtigung besonderer Wünsche zu rechtfertigen. Möge das vorliegende Verzeichnis die gleiche freundliche Aufnahme finden wie seine Vorgänger!

Elmshorn, im Herbst 1948.

J. Timm & Co.

Bitte beachten Sie!

- 1. Unsere besonderen Anmerkungen auf Seite 63
- 2. Das Inhaltsverzeichnis auf Seite 67
- 3. Die Lieferungsbedingungen auf Seite 64—66



Obstbäume und Fruchtsträucher

1. Obstbäume

Äpfel und Birnen siehe Sortenverzeichnis Seite 6

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammhöhe 160—180 cm	7—9	4.50	360.—
	9—10	5.50	450.—
	10—12	7,—	
„ auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—9	5.—	400.—
	9—10	6.—	480.—
	10—12	7 50	
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8	3.50	280.—
	8—10	4.50	360.—
	10—12	5.50	
„ auf frostharte Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—8	4.—	320.—
	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.—	
Buschbäume, Stammhöhe 60 cm, 2jährig		4.—	320.—
„ 3—4jährig		5.—	400.—
Senkrechte Schnurbäume, Stammhöhe 40 cm, 2jährig		3.—	240.—
„ 3—4jährig		3.50	280.—
Ein- bis zweijährige Veredlungen (Okulate) auf starkwachsende Typenunterlagen (XI u. XVI) und auf Sämling veredelt		1.80	140.—
Ein- bis zweijährige Veredlungen auf schwachwachsende und mittelstarkwachsende Typen veredelt		2.—	160.—

Pflaumen und Zwetschen siehe Sortenverzeichnis Seite 8

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammhöhe 160—180 cm	7—9	5.—	400.—
	9—10	5.50	450.—
	10—12	7.—	560—
„ auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	7—9	5.50	450.—
	9—10	6.—	480.—
	10—12	7.50	560.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8	4.—	320.—
	8—10	4.50	360.—
	10—12	5.—	
„ auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt	6—8	4.50	360.—
	8—10	5.—	400.—
Viertelstämme, Stammhöhe 80—100 cm	5—7	3.50	280.—
	7—8	4.—	320.—
Buschbäume, Stammhöhe 50—60 cm, 2jährig		3.50	280.—
„ 3—4jährig		4.—	320.—
Einjährige Veredlungen		2.—	160.—
Zweijährige Veredlungen		3.—	

Süß- und Sauerkirschen siehe Sortenverzeichnis Seite 9

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammhöhe 160—180 cm	7—9	4 50	360—
	9—10	5.50	450.—
	10—12	7.—	560.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8	3.50	280.—
	8—10	4.—	320.—
Büsche, 1jährig		2.80	225.—
„ Stammhöhe 50—60 cm, 2jährig		4.—	320.—

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St. DM
Fächer, 1jährig		4.—	
„ Stammhöhe 40 cm, 2jährig		5.—	
Vogelkirschen-Heister, mindestens 180 cm hoch	6—8	2.80	225.—
„ Wildstämme mit Kronen	7—9	3.50	280.—
	9—10	4.—	320.—
	10—12	4.50	360.—

Pfirsiche und Aprikosen siehe Sortenverzeichnis Seite 9

	St.-U. cm	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammhöhe 160—180 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		6.50	
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm, auf Stammbildner in Kronenhöhe veredelt		5.—	
Buschbäume, 1jährig, auf Pfirsichsämling veredelt		3.50	280.—
„ 1jährig, auf Pflaumensämling oder Senker		4.—	320.—
„ 2jährig, auf Pflaumensämling oder Senker		4.50	360.—
Pfirsichsämlinge mit nachweisbarer Abstammungsangabe der Sorten:			
Roter Ellerstädter, Weißer Ellerstädter, Kernechter vom Vorgebirge und Proskauer, 1jährige Büsche		2.50	200.—
2jährige Büsche		3.50	280.—
Fächer, 1jährig, auf Pfirsichsämling veredelt		5.—	
„ 2jährig, auf Pfirsichsämling veredelt (Stammhöhe 40 cm)		6.—	
„ 1jährig, auf Pflaume veredelt		5.50	
„ 2jährig, auf Pflaume veredelt (Stammhöhe 40 cm)		6.50	

Walnüsse

	St.-U. cm	1 St. DM
Hochstämme, 160—180 cm	8—10	8.—
	10—12	10.—
	12—14	12.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	6—8	6.—
	8—10	7.—
	10—12	9.—
Heister, 150—200 cm	6—7	5.—
„ 200—250 cm	7—9	6.—

Walnüsse aus anerkanntem Saatgut, wenn die Bäume als solche gekennzeichnet, 25 % Aufschlag.

Quitten und Mispeln siehe Sortenverzeichnis Seite 9—10

	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme, Stammhöhe 160 cm	5.—	400.—
Halbstämme, Stammhöhe 125—150 cm	4.—	320.—
Buschbäume, 1jährig	3.50	280.—
„ 2—3jährig (Stammhöhe 40 cm)	4.—	320.—

Eßbare Ebereschen siehe Sorbus aucuparia moravica, Seite 36
Kirschäpfel siehe unter Malus, Seite 28

2. Beeren- und Schalenobst

Johannisbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 10

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Sträucher 3— 5 Triebe	0.50	40.—	
Sträucher 5— 8 Triebe	0.75	60.—	
Sträucher 8—12 Triebe	1.—	80.—	
Für die Sorten: Heros, Fays Fruchtbare, Laxtons Nr. 1 und Weiße aus Jüterbog 3—5 Triebe	0.60	48.—	430.—
5—8 Triebe	0.90	72.—	650.—
8—12 Triebe	1.20	96.—	860.—
Hoch- und **Halbstämme** mit mindestens 2—3 Trieben	2.50	200.—	
4 und mehr Triebe	3.—	240.—	

Stachelbeeren siehe Sortenverzeichnis Seite 10

	1 St. DM	100 St. DM
Sträucher, 3—5 Triebe	0.80	64.—
Sträucher, 5—8 Triebe	1.20	96.—
Sträucher, 8—12 Triebe	1.50	120.—
Hoch- und **Halbstämme,** 2—3 Triebe	2.—	160.—
4—5 Triebe	2.50	200.—
6 und mehr Triebe	3.—	240.—

Himbeeren

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Preußen und **Deutschland**, gesund und gut bewurzelte. 1jährige Ruten	0.40	30.—	288.—
verpflanzte Ruten	0.50	40.—	360.—

Brombeeren

	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Wilsons Frühe (Vierländer Frühe), aufrechtwachsend. 1jährige Ruten	0.75	60.—	540.—
verpflanzte Ruten	1.—	80.—	
laciniata, kletternd, reift einige Tage säter als Theod. Reimers, hat aber den Vorteil der besseren Winterhärte. Verpflanzte Sträucher	1.—	80.—	
Theodor Reimers (Amerikanische Sandbrombeere), kletternd, verpflanzte Sträucher	1.—	80.—	

Haselnüsse siehe Sortenverzeichnis Seite 10

	1 St. DM	100 St. DM
Großfrüchtige Sorten, verpflanzte Ableger	2.—	160.—
Aus Samen gezogen (Corylus avellana), siehe Seite 21		

Weinreben

Black Hamburgh, Traube groß, tiefblau, nur fürs Gewächshaus; **Blauer Burgunder**, schwarzblau, früh; **Blauer Portugieser**, früh, Traube und Beeren mittelgroß, schwarzblau; **Forsters White Seedling**, gelblich-weiß, Treibsorte; **Früher Leipziger**, Beere mittelgroß, grün, sehr früh; **Früher Mallingre**, Traube mittelgroß, gelblichgrün, fruchtbar und genügsam, sehr früh; **Grüner Gutedel**, mit großen grünen Trauben, mittelfrüh; **Frühburgunder**; **Roter Gutedel**, Beere groß, rötlich, mittelfrüh; **Perle von Czaba**, Traube u. Beere mittelgroß, früheste Sorte.

	1 St. DM	10 St. DM	100 St. DM
1jährig mit Topfballen....	3.—	25.—	225.—
2jährig mit Topfballen....	4.—	36.—	330.—

Rhabarber

	DM 1 St.	DM 100 St.	DM 1000 St.
Elmsfeuer, bis zu den Blattrippen dunkelrote Stiele. Wächst schwer an, aber sehr ertragreich	1.30	100.—	
Elmsjubiläum, mit ganz dunkelroten und rotfleischigen Stielen..	1.—	90.—	800.—
Holsteiner Blut (auch Vierländer genannt), rotfleischig und starktriebig	0.60	50.—	
Verbesserter Viktoria, bringt starke Stiele	0.45	35.—	

Erdbeeren

a) Großfrüchtige Sorten

Ananas, schwärzlich-rot, sehr aromatisch; **Deutsch Evern**, früheste Sorte, mittelgroß, rot, reichtragend; **Hansa** (Schwarze König Albert), mittelfrüh, groß, schwarz-rot, länglich, Fleisch dunkel-rot; **Oberschlesien**, spät, großfrüchtig, rot, starkwüchsig; **Sieger**, früh, groß, rundlich, rot, reichtragend.

	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Bewurzelte Ausläufer.....	0.50	4.50	40.—
Pikierte Pflanzen	0.80	7.20	65.—

Dithmarsia,
Eva Macherauch, sehr früh, großfrüchtig, tiefrot, reichtragend;

Georg Soltwedel,
Mieze Schindler, spät, großfrüchtig, schwärzlich-rot, sehr haltbar.

	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Bewurzelte Ausläufer......	0.80	7.20	65.—
Pikierte Pflanzen	1.—	9.—	80.—

b) Monatserdbeeren

Baron Solemacher und **Rügen**, ausläuferlose Monatserdbeeren, tragen ununterbrochen bis zum Herbst, Frucht besonders wohlschmeckend, dunkelrot, hervorragend geeignet als Einfassungspflanze im Gemüsegarten.

	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
1jährig verpflanzt	0.60	5.—	40.—
2jährig verpflanzt	0.80	7.20	65.—

Spargel

	10 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Ruhm von Braunschweig, 1jährige Sämlinge		4.50	40.—
2jährige Sämlinge		6.—	54.—

Sortenverzeichnis

Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, in welcher Baumform die betreffenden Sorten vorrätig sein können. Es bedeuten H = Hochstamm, h = Halbstamm, B = Busch und Pyramide, sC = senkrechter Schnurbaum und F = Fächer.

Apfelsorten

Sommeräpfel

Früher Viktoriaapfel, h, B, sC, August, Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, leicht gerötet. Als Kochapfel und frühe Marktsorte zu empfehlen.

Klarapfel, H, h, B, sC, Juli—August. Frucht mittelgroß bis groß, grünlichweiß, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack: Baum früh- u. reichtragend. Zum Anbau im großen geeignet. Guter Pollenlieferant.

Schöner aus Bath, h, B, August, mittelgroß rot. guter Tafelapfel. Aus England eingeführte Sorte.

Herbstäpfel

Croncels, H, h, B, sC, Sept.—Okt. Frucht groß, hellgelb, angenehm süßweinig. Baum starkwachsend und unempfindlich gegen Kälte, liefert guten Blütenstaub.

Dithmarscher Paradies, h, B, sC, Okt.—Jan. Gleicht in der Form dem Prinzenapfel, an Geschmack dem Wintertaubenapfel. In Dithmarschen beliebte Lokalsorte, für Halbstamm und Zwergform sehr zu empfehlen. Einer der feinsten Tafeläpfel.

Finkenwärder Herbstprinz, H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht groß, länglich, rotgestreift, Lokalsorte aus dem Alten Lande. Baum reichtragend. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Fürst Blücher, h, B, Okt.—Nov. Frucht groß, rundlich, gelb, sehr reichtragend.

Geflammter Kardinal, B, sC, Okt.—Jan. Frucht groß, gelb, rot gestreift, Baum früh- und reichtragend.

Geheimrat Dr. Oldenburg, H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht mittelgroß, goldgelb mit rötlicher Sonnenseite. Baum früh- und reichtragend.

Gravensteiner, H, h, B, sC. Sept.—Nov. Bekannte edle Sorte, sehr saftreich, mit starkem Ananasduft und -Geschmack. Verlangt tiefgründigen, feuchten Boden und geschützte Lage.

Jacob Lebel, H, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht groß, goldgelb, schwach rot gestreift, Baum starkwüchsig und reichtragend. Spätblühend. Zum Massenanbau.

James Grieve, H, h, B, sC, Sept.—Nov. Frucht mittel bis groß, hellgelb, rot gestreift, sehr saftig, angenehm würzig, süßweinig. Guter Tafelapfel.

Maren Nissen, h, B, sC, Okt.—Nov. Frucht fein gewürzt, ähnlich dem echten Prinzenapfel.

Röd Cox, h, B, sC, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, ähnlich der Cox' Orangen Rtte., Frucht jedoch rot.

Signe Tillisch, h, B, sC, Okt.—Dez. Frucht groß, hellgelb, schwach rötlich, von angenehmem Geschmack. Baum reichtragend und gesund.

Wohlschmecker aus Vierlanden, B, Ende Sept.—Anfang Okt. Frucht netzartig berostet, mittelgroß bis groß, sehr saftreich und wohlschmeckend. Baum früh- u. reichtragend, frühblühend, guter Pollenspender.

Winteräpfel

Adamsapfel, h, B, Nov.—Febr. Große rote Früchte von bestem Wohlgeschmack, leider noch sehr wenig bekannt, verdient aber größte Beachtung.

Aderslebener Kalvill, B, sC, Dez.—März. Frucht groß, kantig, grünlichgelb, von angenehmem Geschmack. Baum früh- und reichtragend.

Altenländer Pfannkuchenapfel, H, h, B, sC, März—April. Frucht mittelgroß, von platter Form. Baum kräftig und gesund, außerordentlich reichtragend. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Ananas - Renette, B, sC, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, sehr fein, als Zwergform besonders geeignet.

Blenheimer Goldrenette, H, h, B, sC, Nov.—März. Frucht groß, goldgelb, rot gestreift, wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum reichtragend, für geschützte Lagen.

Bohnapfel (Großer Rhein. Bohnapfel), H, h, Jan.—Mai. Frucht mittelgroß, streifig gerötet. Baum reichtragend und gesund. Zum Massenanbau zu empfehlen. Guter Straßenbaum.

Bramleys Sämling, h, B, Dez.—Jan. Frucht groß, gelbfleischig, Sonnenseite rotgestreift. Baum besonders reichtragend und von kräftigem gesundem Wuchs.

Coulons Renette, H, h, B, Dez.—März. Frucht groß, grünlichgelb, Sonnenseite rötlich gestreift. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, dem Schönen aus Boskoop ähnlich. Guter Straßenbaum.

Cox' Orangen Renette H, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, goldgelb, braunrot getuscht, von vorzüglichem Wohlgeschmack. Eine unserer feinsten Tafelsorten.

Danziger Kant, h, B, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, gerippt, dunkelrot, von angenehm süßweinigem Geschmack.

Fesefeld (Schöner aus Haseldorf), H, h, B, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß bis groß, prächtig gefärbt. Das gelblichweiße Fleisch hat angenehm säuerlichen Geschmack.

Filippa, H, h, B, sC, Nov.—Jan. Frucht mittelgroß, gelb, leicht gerötet. Aus Dänemark stammend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Freiherr von Berlepsch, h, B, sC, Dez.—April. Frucht groß, gelb, Baum starkwachsend und reichtragend.

Geheimrat Breuhahn, h, B, sC, Dez.—April. Frucht groß, gelb, Sonnenseite rot gestreift. Baum starkwachsend u. reichtragend. Empfehlenswerte Neueinführung.

Goldparmäne, H, h, B, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, hellgelb, lebhaft rot gestreift, Fleisch süßweinig, fein gewürzt. Baum früh- und reichtragend. Für gute Lage zum Massenanbau geeignet.

Grahams Jubiläumsapfel, H, h, B, Nov.—Jan. Frucht groß, gelb, leicht gerötet. Baum früh- und regelmäßig tragend. Spätblühend.

Horneburger Pfannkuchenapfel, H, h, B, Dez.—Jan. Lokalsorte aus dem Alten Lande. Frucht grünlichgelb, sehr groß. Baum äußerst starkwüchsig u. sehr reichtragend; hervorragende Wirtschaftsfrucht.

Jonathan, B, Dez.—April. Mittelgroße Frucht, hellgelb, karminrot überzogen. Amerikanische Marktfrucht.

Kaiser Wilhelm, H, h, B, sC, Nov.—März. Frucht mittelgroß bis groß, goldgelb, lebhaft rot gestreift. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Krügers Dickstiel (Achimer Renette, Celler Dickstiel, Woltmanns Renette), H, h, B, Nov.—März. Bekannte Lokalsorte aus der Gegend von Achim. Spätblühend.

Landsberger Renette, H, h, B, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet, von angenehm süßsäuerlichem Geschmack. Baum gesund und starkwüchsig. Sehr gute Tafel- und Wirtschaftssorte. Zum Massenanbau und als Straßenbaum.

Laxtons Superb, h, sC, Dez.—März. Eine Abstammung der Cox' Orangen Renette.

Martiniapfel, H, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Baum gesund und reichtragend. Hochfeiner Tafelapfel. Lokalsorte aus den Elbmarschen.

Minister von Hammerstein, h, B, Dez.—März. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet, sehr wohlschmeckend und saftreich. Baum außerordentlich reichtragend.

Neuer Berner Rosenapfel, h, B, sC, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, leicht gewürzt, süßweinig. Marktfrucht ersten Ranges.

Ontarioapfel, H. h, B, sC, Jan.—Mai. Frucht sehr groß, flachrund, gelb mit roter Backe, von angenehm weinsäuerlichem Geschmack. Baum gesund und reichtragend. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen.

Pommerscher Krummstiel, h, Nov.—März. Frucht groß, gelb, rot gestreift. Wirtschafts- und Tafelfrucht.

Purpurroter Cousinot (Rotapfel), H, h, B, Dez.—Febr. Frucht mittelgroß, von schöner roter Farbe. Baum sehr reichtragend und gesund. Beliebter Weihnachtsapfel. Gedeiht auf leichtem Boden.

Roter Eiserapfel, h, B, Jan.—Sommer. Frucht ziemlich groß, dunkelrot. Gute Wirtschaftsfrucht.

Schöner aus Boskoop, H, h, B, sC, Dez.—April. Frucht groß, grünlichgelb, an der Sonnenseite rot gestreift, von sehr angenehm würzigem Geschmack. Baum starkwüchsig. Eine der besten Apfelsorten. Zum Massenanbau und als Straßenbaum.

Schöner aus Itzstedt, h, B, sC, Nov.—Febr. Frucht groß, gelb mit roter Backe. Baum gesund und starkwüchsig, sehr reichtragende Lokalsorte aus Holstein.

Schöner aus Nordhausen, h, B, sC, Nov.—April. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts rot überzogen.

Seestermüher Zitronenapfel, B, sC, Dez.—Jan. Regelmäßig u. reichtragende Sorte. Frucht rundlich, mittelgroß bis groß, von grünlichgelber Färbung. Gute Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Stahls Winterprinz, h, B, Jan.—April. Große längliche Frucht. Fleisch gelb, Sonnenseite stark gerötet, von hervorragend würzigem Geschmack. Empfehlenswerte Tafel- und Marktsorte.

Stina Lohmann, h, B, Jan.—Sommer. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Guter Geschmack und große Haltbarkeit. Baum gesund und reichtragend.

Weißer Winterglockenapfel, H, h, B, Dez.—April. Frucht groß, länglich, Farbe gelb. Sonnenseite schwach rötlich.

Wilstedter Apfel, H, h, B, Dez.—April. Frucht dunkelrot, Form wie Stahls Winterprinz, Wuchs kräftig.

Zuccalmaglios Renette, H, h, B, sC, Nov.—März. Frucht mittelgroß, zitronengelb, sonnenwärts gelbrot verwaschen. Fleisch saftreich, fein gewürzt. Wertvoller Tafelapfel.

Birnensorten

Sommerbirnen

Bunte Juli, H, h, B, Ende Juli—Anfang Aug. Frucht mittelgroß, lebhaft gelb und rot gefärbt, von angenehmem Geschmack. Wertvolle Marktsorte.

Clapps Liebling, H, h, B, Aug.—Sept. Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gestreift. Fleisch saftreich, angenehm gewürzt. Vorzügliche Frühbirne.

Frühe aus Trevoux, H, h, B, Aug.—Sept. Frucht groß, hellgelb, rötlich gestreift. Gute Tafelfrucht.

Gute Graue, H, h, Aug.—Sept. Frucht mittelgroß, von sehr angenehm gewürztem Geschmack. Baum sehr kräftig und reichtragend.

Jules Guyot, H, h, B, Aug.—Sept. Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts etwas gerötet; leicht berostet. Fleisch saftig, süßsäuerlich. Tafel- und Marktfrucht. Sehr empfehlenswert.

Julidechantsbirne, H, h, B, Juli—Aug. Kleine, sehr feine Birne. Baum sehr früh- und reichtragend.

Solaner Birne, h, B, Aug.—Sept. Frucht mittelgroß, grünlichgelb. Baum starkwachsend.

Williams Christbirne, H, h, B, Sept. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet. Fleisch schmelzend mit zimtartigem Geschmack. Baum gesund und außerordentlich reichtragend. Eine unserer besten Tafel- und Wirtschaftsbirnen, eignet sich besonders zum Einmachen.

Herbstbirnen

Alexander Lucas, H, h, B, Nov.—Dez. Frucht groß, gelb, rostig punktiert. Fleisch schmelzend, leicht gewürzt. Baum kräftig und reichtragend.

Blumenbachs Butterbirne, h, B, Okt.—Nov. Frucht mittelgroß, gelb, zimtbraun berostet. Fleisch saftreich, angenehm gewürzt. Baum reichtragend; verlangt gute Lage.

Boscs Flaschenbirne (Kaiserkrone), H, h, B, Okt.—Nov. Frucht mittelgroß bis groß, hellgelb, zimtfarbig berostet, saftreich, fein gewürzt. Baum mittelstark wachsend, sehr reichtragend. Zum Massenanbau zu empfehlen.

Clairgeau, H, h, B, Okt.—Dez. Frucht sehr groß, gelb mit roter Backe, saftig und schmelzend.

Gellerts Butterbirne, H, h, B, Sept.-Okt. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, sonnenwärts bräunlich gerötet. Fleisch saftreich, mit feiner Säure. Baum sehr reichtragend.

Graf Moltke, H, h, B, Okt. Frucht groß, zimtfarbig berostet, sehr saftig und wohlschmeckend. Baum früh- und reichtragend. Für nördliches Klima eine der besten Sorten.

Herzogin von Angoulême, H, h, B, Okt.—Dez. Frucht groß, hellgelb, braun berostet. Fleisch schmelzend mit leichter Säure. Baum kräftig und reichtragend, verlangt aber gute Lage.

Köstliche aus Charneu (Bürgermeisterbirne), H, h, B, Okt.—Nov. Frucht groß, grünlichgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch gelblichweiß, sehr saftreich, süß mit wenig Säure. Baum starkwüchsig und sehr fruchtbar. Guter Straßenbaum. Zum Massenanbau sehr zu empfehlen; auch für rauhes Klima.

Napoleons Butterbirne, H, h B, Okt.-Dez. Frucht mittelgroß, von edelstem Geschmack. Für guten Boden und warme Lage. Gedeiht nicht auf Quitte.

Neue Poiteau, h, B, Okt.—Nov. Frucht groß, grün, grau punktiert, mit etwas Rost. Fleisch schmelzend und wohlschmeckend. Muß rechtzeitig gepflückt werden. Baum außerordentlich reichtragend und starkwüchsig. Zum Massenanbau u. als Straßenbaum.

Pitmaston, H, h, B, Okt.-Nov. Sehr große Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Speckbirne, H, h, B, Okt. Frucht mittelgroß, länglich. Baum unempfindlich, sehr reich und regelmäßig tragend. Eine der besten Wirtschaftsbirnen.

Triumph aus Vienne, H, h, B, Sept.-Okt. Frucht groß, hellgelb, sonnenwärts gerötet. Fleisch schmelzend, saftreich. Gute Tafel- und Marktfrucht.

Vereinsdechantsbirne, H, h, B, Okt.-Nov. Frucht groß, hellgelb, leicht gerötet. Fleisch saftreich mit feiner Säure. Nur für gute Lage.

Winterbirnen

Gräfin von Paris, h, B, Dez.—Jan. Frucht ziemlich groß, grünlichgelb, dicht punktiert. Fleisch schmelzend, saftreich und süß. Empfehlenswerte Winterbirne.

Herrenhäuser Winterchristbirne, H, h, B, Jan.-März. Frucht mittelgroß, Sonnenseite gerötet. Wuchs kräftig.

Josephine von Mecheln, H, h, Jan.-März. Frucht mittelgroß, grünlichgelb, etwas berostet; wohlschmeckend.

Le Lectier, H, h, B, Nov.—Jan. Vorzügliche Wintertafelbirne. Frucht groß, hellgelb, rostig punktiert, Fleisch schmelzend. Verlangt guten Boden.

Madame Verté, h, B, Dez.—Jan. Frucht mittelgroß, braun berostet, an der Sonnenseite rötlich und sehr wohlschmeckend. Die Sorte ist ziemlich fusikladiumfest.

Pastorenbirne, h, B, Nov.-Jan. Frucht groß, hellgelb. Gute Koch- und Dörrfrucht.

Président Drouard, H, h, B, Nov.—Jan. Frucht groß, hellgelb, dicht braun punktiert, sehr saftreich und wohlschmeckend. Gute Tafelfrucht.

Pflaumen- und Zwetschensorten

Borsumer Zwetsche, H, h, Ende Sept. Frucht groß, blau, sehr reichtragend.

Bühler Frühzwetsche, H, h, B, Aug. Frucht mittelgroß, rundlichoval, blau. Baum wird groß und trägt sehr reich. Gute Marktsorte.

Diamantpflaume, H, h, B, Mitte — Ende Sept. Frucht blau, mittelgroß.

Emma Leppermann, H, h, B, Aug. Frucht sehr groß, länglich-rund, gelb, sonnenwärts hellrot. Baum starkwüchsig.

Ersinger Frühzwetsche (Goldquelle), H, h, B, Ende Juli. Reichtragend, Frucht groß, tiefblau, gut steinlösend, sehr haltbar.

Frühe Fruchtbare, H, h, B, Ende Juli—Anfang August. Frucht mittelgroß, tiefblau, Baum sehr reichtragend. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Frühe Reneklode, H, h, B, Ende Aug. Von besonderem, honigartigem Wohlgeschmack. Frucht mittelgroß, gelblichgrün.

Graf Althans, H, h, B, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht groß, rundlich, braunrot, stark bereift. Baum früh- und reichtragend.

Große Grüne Reneklode, H, h, B, Anfang—Mitte Sept. Frucht mittelgroß, rundlich, sonnenwärts rötlich gefleckt. Fleisch grünlichgelb, sehr saftreich und süß. Vorzügliche Tafelfrucht.

Hauszwetsche, H, h, B, Ende Sept.—Mitte Okt. Frucht mittelgroß, oval, dunkelblau, stark bereift. Fleisch gelb, sehr wohlschmeckend. Beste Sorte zum Einmachen und zum Massenanbau.

Italienische Zwetsche, H, h, B, Mitte—Ende Sept. Frucht groß, länglich, schwarzblau bereift. Fleisch gelb, sehr süß und wohlschmeckend. Feine Tafelfrucht.

Kirkespflaume, H, h, B, Anfang—Mitte Sept. Frucht groß, dunkelviolett, Fleisch grünlichgelb, sehr süß und saftreich. Baum gesund und reichtragend.

Kleine Blaue Pflaume, H, h, Ende August. Lokalsorte aus dem Alten Lande.

Königin Viktoria, H, h, B, Ende Aug.—Anfang Sept. Frucht groß bis sehr groß, violett, außerordentlich reich tragend. Zum Massenanbau geeignet.

Lützelsachsener Frühzwetsche, H, h, B, Ende Juli. Beste Frühzwetsche. Baum sehr gesund und reichtragend. Frucht groß, dunkelblau und wohlschmeckend. Beste Marktfrucht. Zum Massenanbau.

Nancymirabelle, H, h, B, Anfang bis Mitte Aug. Frucht mittelgroß, gelb mit roten Punkten, sehr reich tragend. Vorzüglich zum Einmachen.

Oullins Reneklode, H, h, B, Mitte—Ende Aug. Frucht groß, gelb, sonnenwärts rot gefleckt, Fleisch gelb, zart und saftreich, von gutem Geschmack. Baum kräftig und reichtragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Saure Altenländer Frühzwetsche, H, h, B, Mitte—Ende Aug. Frucht groß, dunkelblau mit gelblichem Fleisch. Baum sehr gesund und reichtragend.

Schöne aus Löwen, H, h, B, Aug. Frucht sehr groß, dunkelviolett. Baum stark wachsend und reichtragend.

The Czar, H, h, B, Aug. Frucht groß, rundlich, dunkelblau, wohlschmeckend. Sehr früh- u. reichtragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Wangenheims Frühzwetsche, H, h, B, Mitte Aug.—Anf. Sept. Frucht mittelgroß, schwarzblau. Wertvolle Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau.

Zesterflether, H, h, B, Ende Aug.—Sept. Sehr große, frühe, lange blaue Zwetsche mit gesundem, kräftigem Wuchs, reichtragend.

Zimmers Frühzwetsche, H, h, B, Mitte Aug. Reich- und frühtragend, vorzügliche Frühzwetsche.

Kirschensorten

Sauerkirschen

Diemitzer Amarelle, H, h, B, Mitte—Ende Juni. Frucht mittelgroß, leuchtend hellrot. Fleisch sehr zart und saftreich, für den Rohgenuß, vorzüglich zum Einmachen geeignet. Baum früh- und reichtragend.

Königin Hortense, H, h, B, Anfang—Mitte Juli. Frucht sehr groß, hellrot, süßsauer sehr wohlschmeckend.

Köröser Weichsel, H, h, B, F Frucht groß bis sehr groß, dunkelbraunrot, Geschmack süßsäuerlich. Frucht kann ohne Stiel gepflückt werden ohne zu saften. Früh- und reichtragend. Eine der besten Sauerkirschensorten.

Ostheimer Weichsel, H, h, B, Ende Juli. Frucht mittelgroß, dunkelrot, sehr wohlschmeckend, außerordentlich reichtragend. Gute Wirtschafts- und Tafelfrucht.

Rote Maikirsche, H, h, B, Anfang Juli. Frucht mittelgroß, dunkelbraunrot. Edle Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Schattenmorelle (Große Lange Lotkirsche), H, h, B, F, Aug. Frucht groß, dunkelrot. Wertvollste aller Sauerkirschen, außerordentlich reich- und regelmäßig tragend. Als Fächerform zur Wandbekleidung, freistehend als Buschbaum, Halb- und Hochstamm verwendbar. Zum Massenanbau besonders geeignet.

Schöne aus Choisy, H, h, B, F, Anfang Juli. Frucht mittelgroß, hellrot, von weinsäuerlichem Geschmack. Reichtragend. Sehr widerstandsfähig gegen die Monilia-Krankheit.

Süßkirschen

Braunauer, H, h, 2.—3. Kirschwoche, schwarze Herzkirsche. Frucht reichlich mittelgroß, Massenträger mit gutem, pyramidalem Kronenaufbau.

Dönissens Gelbe Knorpelkirsche, H, h, Ende Juli—Anfang Aug. Sehr reichtragend. Frucht mittelgroß, gelb.

Große Prinzessinkirsche, H, h, Ende Juli. Frucht sehr groß, gelb und rot. Fleisch fest, sehr wohlschmeckend. Besonders geeignet zum Massenanbau und Versand.

Große Schwarze Knorpelkirsche, H, h, Ende Juli — Anfang Aug. Frucht sehr groß, schwarzrot, festfleischig; vorzüglich für Tafel und Wirtschaft, guter Straßenbaum.

Große Braune Werdersche, H, h, 3. Kirschwoche, schwarze Herzkirsche. Trägt früh, sehr regelmäßig und reich.

Hedelfinger Riesen, H, h, Mitte — Ende Juli. Frucht sehr groß, schwarzrot, festfleischig; vorzüglich für Tafel und Wirtschaft, guter Straßenbaum.

Hans Hamm Blanke, H, h, 4. Kirschwoche, Frucht mittelgroß, Geschmack etwas bitterlich. Blüte früh, sehr reich.

Jorker Späte, H, h, 7. Kirschwoche. Frucht klein, Geschmack herbbitter. Wuchs pyramidal, hochwachsend, gesund.

Kassins Frühe, H, h, Mitte Juni. Große schwarze Herzkirsche. Baum sehr reichtragend. Eine unserer besten Frühkirschen.

Napoleonskirsche, H, h, der großen Prinzessinkirsche sehr ähnlich, etwas früher reifend.

Schneiders Späte Knorpelkirsche, H, h, Anf. Aug. Frucht groß, festfleischig, schwarzbraun und sehr wohlschmeckend. Eine der besten schwarzen Knorpelkirschen.

Schubacks Frühe Schwarze, H, h, 3. Kirschwoche. Frucht mittelgroß. Geschmack sehr süß, wenig Aroma.

zum Feldes Frühe Schwarze, H, h, 3. Kirschwoche. Frucht mittelgroß, Geschmack süß und sehr aromatisch.

Pfirsichsorten

Alexanderpfirsich, Ende Juli — Anfang Aug. Frucht mittelgroß, gelblichweiß, karminrot überzogen, früh- und reichtragend.

Amsden, Ende Juli — Anfang Aug. Frucht mittelgroß, weißgelb. Sonnenseite dunkelrot. Sehr früh- und reichtragend. Bester Frühpfirsich.

Eiserner Kanzler, Ende Aug. — Anfang Sept. Frucht ziemlich groß, grünlichgelb, saftreich, gut steinlösend.

Königin der Obstgärten, Mitte Sept.—Anfang Okt. Frucht sehr groß, gelblich, rot überzogen.

Mayflower, Juli. Groß, schön karmesinrot, von ausgezeichnetem Geschmack.

Präsident Griepenkerl, Aug. — Sept. Winterhart, gut für den Norden.

Proskauer, Aug. — Sept. Frucht groß, schön purpurrot, sehr tragbar, winterhart, gut für den Norden.

Rivers Frühpfirsich, Anfang—Mitte Aug.

Roter Ellerstädter, Anfang—Mitte Sept. Frucht länglich, rot.

Triumph, Ende Juli—Mitte Aug. Reichtragende Sorte mit dunkelrot gefärbten Früchten.

Weißer Ellerstädter, Mitte Sept. Reichtragend.

Aprikosensorten

Ambrosia, Juli—August, groß, früh.
Breda-Aprikose, August.
Große Frühe, Juli—August, reichtragend.
Luizets Aprikose, Ende Juli ,groß.
Moorpark, August.
Nancyaprikose, Juli—August, orangegelb.

Quittensorten

Apfelquitte
Badener Quitte
Beretzky-Quitte
Champion
Constantinopel
Le Bourgeaut
Persische Zuckerquitte
Portugiesische Birnquitte
Riesenquitte v. Leskovac

Mispelsorten

Großfrüchtige · Holländische · Kernlose · Königliche · Nottingham

Haselnüsse

Cosford
Englische Riesen
Hallesche Riesen
Holsteiner Lambertnuß
Lange Landsberger
Römische Nuß
Verbesserte Cosford
Webbs Preisnuß
Wunder von Bollweiler

Stachelbeeren

Grüne

Grüne Hansa
Lady Delamere
Lovets Triumph
Lauffener Grüne

Rote

Amerikanische Gebirgsst.
May Duke
Rote Triumphbeere
(Whinh. Industry)
Rote Orleans
Mauks Früheste Rote

Weiße

Weiße Triumph
(White Smith)
Weiße Volltragende
(Shanon)

Gelbe

Hönings Früheste
Gelbe Riesen
Lauffener Gelbe
Gelbe Triumph
(Triumphant)

Johannisbeeren

Rote

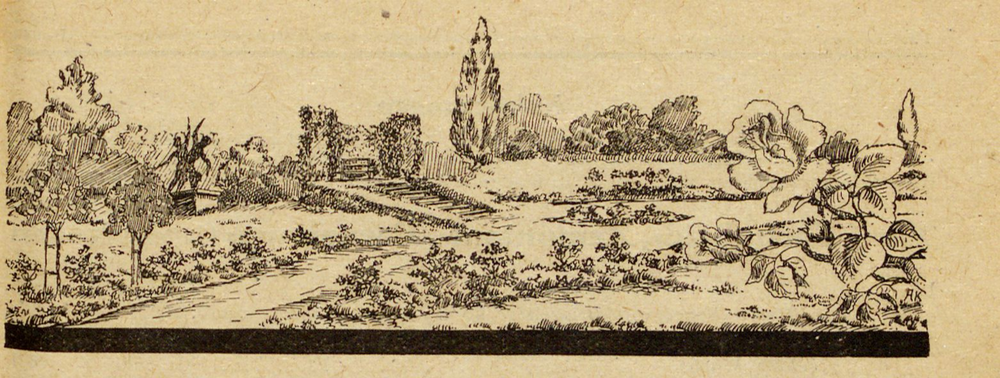
Erstling aus Vierlanden
Fays Fruchtbare
Heros
Rote Holländische
Rote Kirsch

Schwarze

Daniels September
Goliath
Rosenthals Langtraubige

Weiße

Weiße Perle
Weiße Versailler
Weiße Holländische



Rosen

I. Niedrige Rosen

auf Rosa canina, R. multiflora und Edelcanina veredelt.

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

	Güteklasse A			Güteklasse B			Güteklasse C		
	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1000 St. DM
Preis-Gruppe 1	1.20	95.–		0.85	76.—		0 70	57.—	
" " 2	1.40	110.—		1.10	88.—		0.85	66.—	
" " 3	1.60	128.–		1.30	100.—		0.95	76.—	
" " 4	1.80	145.—		1 45	116.—		1.10	87.—	

II. Niedrige Rosen zum Topfen

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

Tee, Teehybrid, Remontant und **Polyantha** auf Rosa multiflora oder Rosa rugosa veredelt, **extra starke Qualität** 100 St. DM 135.—.

III. Hochstämmige Rosen

Bei Frühjahrslieferung 10% Überwinterungszuschlag.

	Güteklasse A		Güteklasse B		Güteklasse C	
	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM	1 St. DM	100 St. DM
Hochstämme auf Sämlingsstamm 100—120 cm	5.—	400.—	4.—	320.—	3.—	240.—
75—100 cm	4.—	320. -	3.20	256.—	2.40	190.—
50— 75 cm	2.50	200.—	2.—	160.—	1,50	100.—
Trauerstämme 140—160 cm	7.—	550.—	5.60	440.—	4.20	330 —
über 160 cm	8.—	650.—	6.40	520.—	4.80	390.—

Abkürzungen

a) Gattung: P = Pernetiana, R = Remontant, T = Teerose, TH = Teehybride.
b) Verwendungsmöglichkeit: Gr = Gruppenrose, Schn = Schnittrose, Tr = Treibrose.

Die mit einem † versehenen Sorten dürfen als Buschrosen bereits ab 2 Triebe als erste Wahl verkauft werden.

Tee-, Teehybrid-, Remontant-, Pernetiana- (Lutea-) Rosen

Preis-Gruppe		Verwendung	Gattg.
3	**Better Times,** Sport von Briarcliff. Blume länglich spitz, gut gefüllt, dunkelrot, duftend. Als Treibrose zu verwenden.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Cathrine Kordes,** karminrot, Blumen sehr groß und haltbar. Aufrechter Wuchs.	Gr, Schn	TH
2	**Covent Garden,** lebhaft karminrot mit schwarzen Flecken. Blume groß, gut geformt, auf langen Stielen stehend.	Schn, Tr	TH
3	**Crimson Glory,** Blumen sind enorm groß und gefüllt. Die Farbe ist sammetartig schattiert.	Gr, Schn	TH
2	**Dame Edith Helen,** Blume sehr groß, stark gefüllt, leuchtend rosa, ohne Nebenton, auf langen, steifen Stielen stehend. Pflanze kräftig und gesund, herrlicher Duft.	Gr, Schn, Tr	TH
3	**Eclipse,** hellzitronengelbe, leidlich gefüllte Blumen. Knospe langgestreckt, edle Form. Sehr reichblühend. Wuchs gut buschig.	Gr, Schn	TH
2	**Etoile de Hollande,** dunkelblutrot, edel geformte Blume mit schönem Duft. Pflanze gesund und wüchsig, ungeheuer reichblühend. Eine der schönsten dunklen Rosen.	Gr, Schn, Tr	TH
3	**Geheimrat Duisberg,** reingelb wie Julien Potin. Wuchs wie Rapture, glänzendes gesundes Laub, wertvolle Schnittrose, schwacher Duft.	Gr, Schn, Tr	TH
3	**Glori di Roma,** leuchtendrote Dame Edith Helen.	Gr, Schn	TH
5	**Gloria Dei,** goldgelb, am Rande rot überlaufend, äußere Blütenblätter rötlich, stark gefüllt, gut duftend. Wuchs kräftig, Laub groß, glänzend und gesund.	Gr	TH
3	**Gretel Greul,** Sport von Rapture, welche eine bedeutende Verbesserung darstellt. Blume größer als bei der Stammsorte, anfangs karminrot, beim Erblühen in karminrosa übergehend. Eine gute neuere Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Heinrich Wendland,** kapuzinerbraunrot. Außenblätter rein leuchtend goldgelb, auf langen Stielen aufrechtstehend.	Gr, Schn	P
† 2	**Julien Potin,** Blüte groß, zitronengelb mit dunkelgelb. Wuchs kräftig, Laub hellgrün, sehr reichblühende Schnittsorte. ..	Gr, Schn, Tr	P
3	**Kathrine Pechtold,** orangerot, mittelstark gefüllt, gut duftend.	Gr, Schn	TH
2	**Luis Brinas,** Blume enorm groß, gut geformt, orangefarbig, gut duftend. Wuchs kräftig.	Gr	P
2	**Luna,** hellgelbe Blume, starkwüchsig mit gesundem Laub, duftend.	Gr, Schn	TH
† 2	**Mme. G. Forest Colcombet,** dunkelkarmin mit scharlach untermischt, aufrechter Wuchs.	Gr, Schn	TH
2	**Mary Hart,** Sport von Talisman. Blume sammetartig braunrot, nicht verblauend. Aufrechtwachsend, sehr reichblühend und gut duftend.	Gr, Schn, Tr	TH
1	**Mevrouw G. A. van Rossem,** Blume eigenartig gefärbt, dunkelorange mit aprikosenfarbig auf goldgelbem Grunde, starkwachsende, reichblühende, gute Treib- und Gruppenrose...	Gr, Schn, Tr	P
2	**Mrs. Edward Laxton,** Blume enorm groß und herrlich geformt, Farbe leuchtend orange. Belaubung gesund, Wuchs straff aufrecht. Empfehlenswerte Sorte.	Gr, Schn	TH
2	**Mrs. Henry Winnet,** leuchtend scharlachrot. Blume groß, von edler Form. Eine unserer besten Schnittrosen, duftend. ..	Gr, Schn, Tr	TH
† 2	**Mrs. Pierre S. du Pont,** Blume gelb auf ockergelbem Grund, lang und festgestielt, Belaubung glänzend hellgrün.	Gr, Schn	TH
3	**Narzisse,** goldgelb mit rosa Hauch an den Petalenrändern. ..	Gr, Schn	TH
2	**Orange Rapture,** orangegelber Sport von Rapture. Sonstige Eigenschaften wie Stammsorte.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Oswald Sieper,** Blume groß, weiß, gut gefüllt, auf langen Stielen stehend. Gute Schnittrose.	Gr, Schn	TH
† 3	**Perle von Alsmeer,** Blume leuchtend rot, gut gefüllt, sehr wertvolle Neuheit.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Phyllis Gold,** goldgelbe große Blume gut gefüllt, auf sehr langen Stielen, gut für Schnittzwecke geeignet.	Gr, Schn	P
3	**Poinsetia,** Blume groß bis sehr groß, gut gefüllt, aufrecht auf kräftigen Stielen stehend. Farbe feurig scharlachrot, nie verblauend. Eine gute Treib-, Schnitt- und Gartenrose. ..	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Président Herbert Hoover,** kräftiger, gesunder Wuchs, lange Stiele, spitze Knospe, orangerosa bis kupferrot, in der Knospe glänzend orangegelb mit lebhaft rosenrot, gut duftend. ..	Gr, Schn, Tr	TH

Preis-Gruppe		Verwendung	Gattg.
2	**Rapture,** Sport von Mme. Butterfly. Blüte leuchtend rosa, wohlriechend.	Gr, Schn, Tr	TH
3	**R. M. S. Queen Mary,** dunkellachsorange, edle Form auf langen kräftigen Stielen, vollgefüllt, Wuchs kräftig. Für Treiberei sehr wertvoll.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Rote Rapture,** Sport von Rapture, ist in allen Eigenschaften, bis auf die Blume, der Stammsorte vollkommen gleich. Die Blüten sind dunkler im Ton, etwa dunkelrosa.	Gr, Schn, Tr	TH
† 3	**Sterling,** hellrot in zartrosa übergehend. Blume groß, schöne Form auf langen Stielen, duftend. Für alle Zwecke zu empfehlen.	Gr, Schn, Tr	TH
2	**Texas Centennial,** Sport von Prés. Herbert Hoover, Blume braunrot bis bronzerot. Sonst die gleichen guten Eigenschaften wie die Stammform.	Gr, Schn, Tr	TH

Polyantha-Rosen

Wegen ihrer reichen Blütenfülle, die bei sachgemäßer Behandlung fast ununterbrochen den ganzen Sommer anhält, sind sie besonders zu Gruppen und Einfassungen geeignet.

Abkürzungen: Pol = Polyantharose, Pol-H = Polyantha-Hybride.

Preis-Gruppe		Gattung
1	**Anne Mette Poulsen,** Wuchs kräftig, Farbe feurigblutrot, sehr großblumig, nicht verblauend. Pflanze vollkommen krankheitsfrei.	Pol-H
1	**Betty Prior,** außen karmesinrosa, innen etwas heller; Blume sehr groß, in Büscheln. Wuchs kräftig, ca. 60 cm hoch werdend.	Pol
1	**Dagmar Späth,** Sport von Jos. Guy, mit alabasterweißen Blumen, die anfangs zart rosa überhaucht sind, sonst wie die Stammsorte.	Pol
1	**Donald Prior,** Blumen in Dolden, fast ungefüllt, feurig scharlachrot, von großer Leuchtkraft wie bei keiner anderen Rose und sehr haltbar. Wuchs stark, Belaubung krankheitsfrei.	Pol-H
1	**Else Poulsen,** rein leuchtendrosa, sehr reichblühend, 60—70 cm hoch. Gute Schnittsorte.	Pol
2	**Erich Frahm,** wird 60—70 cm hoch, frühblühend, Knospen lang, spitz, gelblichrot, geöffnet karminscharlach mit gelber Mitte. Sehr haltbar, verbrennt nicht.	Pol-H
2	**Erna Grootendorst,** dunkelrot, großblumig, sehr reichblühend, wertvollste Neuheit.	Pol
1	**Feuerschein,** Sport von Jos. Guy, leuchtend feurigrot. Wuchs ähnlich der Stammsorte, etwas mehr Teehybriden-Charakter. Besonders zum Topfen geeignet.	Pol
† 1	**Frau Astrid Späth,** Sport von Jos. Guy, rein rosafarbene, großblumige Polyantharose, gleich gut für Freilandgruppen als auch für Topfkultur.	Pol
† 1	**Gruß an Aachen,** gelblichrosa, gut gefüllt, großblumig, sehr reichblühend.	Pol-H
1	**J. F. Müller,** Sport von Rödhätte, feurig blutrot; Blume groß, in mächtigen Dolden, sehr haltbar, gesundes Laub.	Pol
1	**Joseph Guy,** lebhaft scharlachrot, großdoldig und gut gefüllt, außerordentlich reichblühend, eine der besten Polyantharosen.	Pol
5	**Käthe Duvigneau,** dunkelglutrot, Blumen sitzen in großen Dolden zusammen, Pflanze sehr starkwüchsig. Eine außergewöhnlich reinblühende Gruppenrose.	Pol-H
1	**Kirsten Poulsen,** leuchtend scharlach, gesundes Laub, 60—70 cm hoch.	Pol
4	**Orange Triumph,** Blumen vollgefüllt, orangescharlachrot, in großen Dolden, Wuchs stark, Belaubung gesund. Sehr gute Beet- und Schnittrose.	Pol-H
1	**Paul Crampel,** ähnlich der Gloria Mundi, nur leuchtender in der Farbe.	Pol
1	**Pink Aachen,** rosa, Sport von Gruß an Aachen, etwas starkwüchsiger, sonst gleich wertvoll wie die Stammsorte.	Pol
1	**Rödhätte,** leuchtend karminrot, nicht blau werdend.	Pol
† 2	**Rosenelfe,** zartrosa, Innenseite rosigweiß, Blumen ziemlich groß, in Büscheln blühend. Wuchs mittelhoch.	Pol-H
1	**Rouge,** Sport von Rödhätte. Farbe sehr lebhaft leuchtend karminrot. Wuchs etwas stärker als die Stammsorte. Wertvoll für Topfkultur.	Pol

Strauchrosen

Abkürzungen: Bourb = Bourbonrose, Can = R. canina, Cent.-Musc = Moosrose, Gall = Rosa gallica, Lamb = Lambertianarose, Lut = R. lutea, Mult = R. multiflora, Pimp = R. pimpinellifolia, Rub = R. rubiginosa, Rug. = R. rugosa, Set = R setigera, Wich = R. wiechûraiana, Tr = auch als Trauerstämme vorhanden.

Preis-Gruppe		Gattung	Höhe ca. cm	Blüte-beginn
3	**Conrad Ferdinand Meyer,** rosa, stark gefüllt, sehr wohlriechend, Strauch starkwachsend, besonders schön, remontierend.	Rug	100—200	3. Woche
3	**Hamburg,** immerblühende Gruppenrose, winterhart, feurig scharlachrot.	Lamb	200	6. Woche
3	**Herrenhausen,** immerblühende Kletter- und Strauchrose. Die Blume ca. 6 cm Durchmesser, ist reinweiß, etwas grünlich schimmernd, vollgefüllt.	Lamb	200	5. Woche
3	**Leipzig,** feurigorangescharlach, sehr reichblühend, mit Polyantha-Charakter.		100	
3	**Moyesii** (Hemsl. et Wils.), karminrot, einfachblühend, große, glatte, krugförmige Früchte, die im Herbst eine besondere Zierde bilden, starkwachsend.		200—300	3. Woche
3	**New Dawn,** Tr, immerblühend, von zartrosa Farbe, gut gefüllt, sehr winterhart und widerstandsfähig.	Wich-H	120—150	5. Woche
3	**Rubiginosa magnifica,** karminrosa, halbgefüllt, duftend, besonders schön und reichblühend, gute Heckenrose.		150—200	3. Woche
3	**Sangerhausen,** immerblühende Kletter- und Strauchrose. Die halbgefüllte Blume hat einen Durchmesser von ca. 12 cm und ist leuchtend feurigrot.	Lamb	100—150	5. Woche
3	**Schwerin,** Blume groß, gut gefüllt, in Büscheln blühend. Farbe feurigblutrot. Aufrechter Wuchs, vollkommen winterhart, remontierend.	Lamb	200	5. Woche
3	**Selfcolored,** ein roter Sport von gallica versicolor, duftend, große Blüte, gefüllt.	Gall	100	7. Woche

Kletterrosen (Rank- oder Schlingrosen)

Lambertianarosen siehe unter Strauchrosen

Zur Bekleidung von Mauern, zur Herstellung von Hecken und Laubengängen und von Pyramiden oder Schirmen auf Rasenflächen sowie zum Beranken von Böschungen außerordentlich geeignet. Manche Sorten lassen sich auch gut als Strauchrosen verwenden.

Preis-Gruppe

4 **American Pillar,** leuchtend karminrosa mit weißer Mitte, Blume einfach in großen Rispen stehend. Pflanze starkwüchsig, winterhart und reichblühend.

4 **Climbing American Beauty,** zinnoberrosa, gefüllt, starkwachsend, schwach duftend.

4 **Dorothy Perkins,** zartrosa, Blume gut gefüllt, in großen Rispen überreich bis in den September blühend.

4 **Düsterlohe,** dunkelrosa.

4 **Excelsa,** glänzend scharlachrot, gut gefüllt, kräftig und reichblühend.

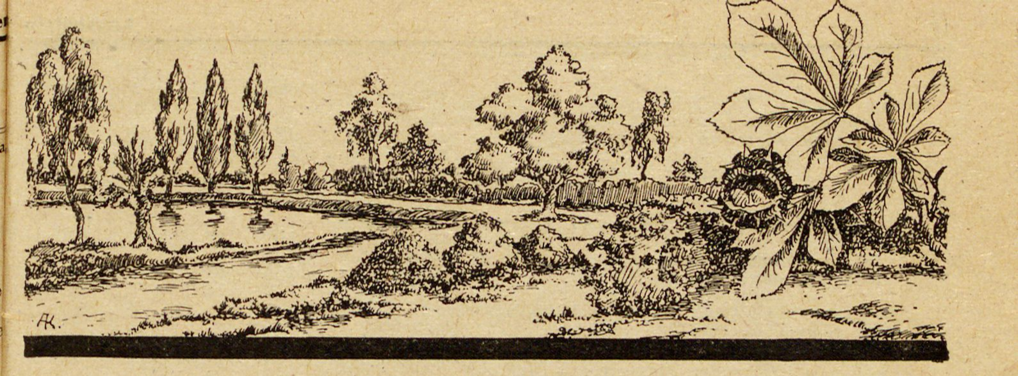
4 **Gerberose,** mit großen, gefüllten, rosafarbenen, edelrosenähnlichen Einzelblumen, gesundem, glänzendem Blatt und kräftigem Wuchs, eine der besten rosa Kletterrosen, etwas remontierend, schwach duftend.

4 **Glenn Dale,** zitronengelb gefüllt, edelrosenähnlich, duftend. Starkwüchsig und hart.

4 **Gneisenau,** schneeweiß, spätblühend, außerordentlich reichblühend, schwach duftend.

4 **Pauls Scarlet Climber,** dunkelrot, starkwüchsig und gesund, hervorragende Sorte, auch gut als Strauchrose.

4 **Royal Scarlet Hybrid,** scharlachrot, halbgefüllt.



Laubhölzer

Zier- und Nutzgehölze für Park- und Gartenanlagen, in 3–5 jähriger, kräftiger Ware, mehrmals verpflanzt aus weitem Stand.

Allee-, Solitär- und Zierbäume

Die als „3 mal verpflanzt, aus extra weitem Stand" bezeichneten Bäume sind in fertigem Zustande in besonders weitem Stand verschult. Dadurch ist ein sicheres Anwachsen gewährleistet. Der Stammumfang wird auf 1 m über dem Erdboden gemessen.

Bei einem Stammumfang von 7—8 cm beträgt die Stammhöhe ca. 180 cm
bei 8—10 cm beträgt die Stammhöhe ca. 200 cm
bei 10—12 cm beträgt die Stammhöhe ca. 225 cm
bei 12—18 cm beträgt die Stammhöhe ca. 240 cm
bei über 18 cm beträgt die Stammhöhe 240-300 cm

Auf besonderen Wunsch können auch Bäume mit höheren oder niedrigeren Stämmen geliefert werden.

Heckenpflanzen

Die für Hecken geeigneten Pflanzen sind durch ein H kenntlich gemacht. Unsere Heckenpflanzen ziehen wir auf hochgelegenem milden Lehmboden. Zum Aufpflanzen der jungen Quartiere werden nur besonders vorkultivierte Pflanzen verwendet.

Durch kurzen Rückschnitt erreichen wir, daß die jungen Pflanzen von unten auf eine dichte Verzweigung erhalten. Durch einen reichlich bemessenen Reihenabstand (70 cm) kann sich jede Pflanze frei entwickeln.

Zeichenerklärung:

B = Bienennährpflanze
H = Heckenpflanze
I = Immergrünes Gehölz
R = Rauchhartes Gehölz, besonders für Industriegegenden
St = Steingartenpflanze
Tr = Trauerbaum
Sch = Pflanze für Schatten oder Unterpflanzung
W = Winterschutz verlangend

Acer, Ahorn, B.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
campestre (L.), **Feldahorn, H, R, Sch,** sehr gute Heckenpflanze, verlangt aber kalkhaltige Böden, auch als Straßenbaum sehr zu empfehlen, heimisch. Mehrmals verpflanzte, regelmäßig geschnittene Büsche aus weitem Stand	80—100	1.—	80.—
	100—125	1.40	110.—
	125—150	1.65	130.—
	150—175	2.—	160.—
	175—200	2.50	200.—
Alleebäume und **Stammbüsche**, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	8—10	8.—	650.—
	10—12	9.50	800.—
	12—14	12.—	1000.—
	14—16	16.—	1300.—
ginnala (Maxim.), **H, R,** kleiner Baum mit ausgezackten Blättern, besonders schöne Herbstfärbung	80—150	1.—	80.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer (Fortsetzung)			
laetum rubrum (Rupr.) [A. colchicum rubrum (Booth), A. cappadocicum rubrum (Nash)], mittelhoher Baum mit glänzenden, schwarzgrünen Blättern, die im Austrieb rötlich sind	100—125	1.50	
	125—150	1.90	
	150—200	2.40	
negundo (L.), **Eschenahorn,** Blätter grün gefiedert. Heister	150—200	1.25	100.—
	200—250	1.50	125.—
„ **argenteo-variegatum** (Bonamy), zierliche, weißbunte Belaubung. 2—3 jähr. Büsche	100—125	2.50	200.—
„ **fol. aureo-marginatum** (Dieck), mit gelbgerandeten Blättern, starkwüchsig. Halbstämme	125—150	3.—	
	150—175	3.75	
„ **odessanum** (Rothe), gelbliches Blatt, austreibende Blätter rötlich überlaufen. Hochstämme	175—200	5.—	
palmatum atropurpureum (Nichols.), **St,** rotblättriger Fächerahorn, mittelgroßer Strauch mit tiefroter Belaubung. Mit Ballen	40—60	6.—	
	60—80	7.20	
	80—100	9.—	
„ **dissectum** (K. Koch), **St,** Japanischer Schlitzahorn, mit zierlich zerschlitzter Belaubung. Mit Ballen	40—60	7.20	
	60—80	11.25	
„ „ **atropurpureum** (Hort.), **St,** Laub fein geschlitzt, bräunlich rot. .... Mit Ballen	40—60	7.20	
	60—80	11.25	
„ „ **rubrifolium** (Hort.), **St,** tief geschlitzt, Laub etwas heller als vorhergehende Varietät. Mit Ballen	40—60	7.20	
	60—80	11.25	
platanoides (L.), Spitzahorn, sehr guter, heimischer, starkwüchsiger Straßenbaum. Heister	125—150	1.25	100.—
	150—200	1.50	125.—
	200—250	1.80	150.—
	250—300	2.40	190.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
	14—16	7.50	600.—
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	14—16	11.—	
	16—18	12.50	
	18—20	15.—	
	20—25	22.—	
„ **drummondii** (Drum.), Bunte Form mit schönem, breitem weißen Blattrand .... Heister	150—200	2.40	
	200—250	3.—	
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	7.—	
	12—14	8.50	
	14—16	10.—	
„ **globosum** (Nichols.), Kugelspitzahorn, bildet regelmäßige Kugelkronen, auch ohne Schnitt. **Alleebäume,** Stammumfang	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.25	500.—
	12—14	7.50	600.—
„ **reitenbachii** (Nichols.), Blätter schön bräunlich-purpur, im 2. Austrieb besonders schön. .... Heister	125—150	2.40	
	150—200	3.—	
	200—250	3.75	
„ **schwedleri** (K. Koch), Blutahorn, im Austrieb blutrot, später schwärzlich-grün. .... Heister	125—150	2.40	
	150—200	3.—	
	200—250	3.75	
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	18—20	20.—	
	20—25	28.—	
pseudoplatanus (L.), **Bergahorn,** starkwüchsig, gesund, Straßenbaum, heimisch. .... Heister	125—150	1.25	100.—
	150—200	1.50	125.—
	200—250	1.90	150.—
	250—300	2.40	190.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand	16—18	12.50	
	20—25	22.—	
	25—30	30.—	
	30—35	40.—	
„ **leopoldii** (Lem.), Austrieb kupfriggelb, später weißlich und rosa gescheckt. .... Heister	150—200	3.—	
	200—250	3.75	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Acer pseudoplatanus leopoldii (Fortsetzung)			
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	12—14	10.—	
	14—16	13.—	
saccharinum (L.) [A. dasycarpum (Ehrh.)], **Silberahorn,** hoher, malerisch wachsender Baum mit zierlichen, spitz gelappten, unterseits silbergrauen Blättern. Heister	125—150	1.25	100.—
	150—200	1.50	125.—
	200—250	1.90	150.—
	250—300	2.40	190.—
	300—400	3.50	
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
	14—16	7.50	600.—
	16—18	9.25	750.—
	18—20	11.50	
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	12—14	9.—	
	14—16	11.—	
	16—18	12.50	
„ **wieri** (Pax), mit geschlitzten Blättern und hängenden Zweigen, als Einzelbaum sehr zu empfehlen. Heister	125—150	2.40	
	150—200	3.—	
	200—250	3.75	
	250—300	4.70	
Alleebäume und Stammbüsche, Stammumfang	8—10	6.25	
	10—12	7.50	
	12—14	9.25	
	14—16	12.50	
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand	12—14	12.—	
	14—16	16.—	
	16—18	17.50	
	18—20	22.50	
	20—25	30.—	
	25—30	40.—	

Aesculus, Kastanie.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
carnea (Hayne) [A. rubicunda (Loisel)], **B. Rotblühende Roßkastanie,** bildet rundliche Kronen und setzt wenig Früchte an. **Alleebäume,** Stammumfang	10—12	9.50	
	12—14	12.50	800.—
	14—16	15.50	1000.—
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand	20—25	40.—	
	35—40	85.—	
hippocastanum (L.), **B, Roßkastanie.** . . . . Heister	100—125	1.25	100.—
	125—150	1.50	125.—
	150—200	1.90	150.—
	200—250	2.40	190.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
	14—16	7.50	600.—
	16—18	9.25	750.—
	18—20	11.50	900.—
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand	18—20	15.—	1200.—
	20—25	22.—	1760.—
	25—30	30.—	2400.—
	30—35	40.—	3200.—
	35—40	50.—	4000.—
	40—45	60.—	4800.—
	45—50	75.—	6000.—
„ **plena** (Hort.), **Gefülltblühende Roßkastanie.** Bildet regelmäßige Pyramiden, hat eine längere Blütendauer und setzt keine Früchte an, eignet sich deswegen hervorragend für Verkehrsstraßen. . . . . Heister	150—200	3.—	
	200—250	3.75	
	8—10	8.—	
	10—12	9.50	
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	12—14	12.—	
	14—16	16.—	
	16—18	17.50	
	18—20	22.50	
	20—25	30.—	
	25—30	40.—	
	30—35	55.—	
	35—40	70.—	
	40—45	85.—	
	45—50	100.—	

Ailanthus, Götterbaum, B.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
glandulosa (Desf.), **R,** hoher Baum mit heller, längsstreifiger Rinde, Fiederblätter 50—60 cm lang, Blüten grünlich in großen Rispen, später zahlreiche, rötliche Fruchtstände	125—150	1.50	
	150—200	1.90	

Alnus, Erle, B.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
glutinosa (Gaertn.), **Sch, Schwarzerle,** heimisch, verträgt feuchte Böden. Gutes Windschutzgehölz, zugleich Stickstoffsammler. . . . . Heister	125—150	1.—	80.—
	150—200	1.25	100.—
	200—250	1.50	125.—
	250—300	1.90	150.—
incana (Willd.), **Sch, Weißerle,** heimisch, verträgt trockene Böden. . . . . Heister	125—150	1.—	80.—
	150—200	1.25	100.—
	200—250	1.50	125.—
	250—300	1.90	150.—
„ **aurea** (Schelle), Austrieb gelb. Die männlichen Kätzchen verleihen dem Strauch eine besondere Schönheit Heister	125—150	1.90	
	150—200	2.40	
	200—250	3.—	
	300—350	4.50	

Amelanchier, Felsenbirne, B, Sch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
oblongifolia (Roem.), aufrechter Strauch, bis 6 m hoch werdend, mit länglichen Blättern, Blüte weiß in Trauben. Die Früchte lassen sich für Marmelade sehr gut verwenden	60—80	0.90	75.—
	80—125	1.20	100.—
ovalis (Med.) [A. rotundifolia (Dum.), A. vulgaris (Moench)], aufrechter bis breitwachsender Busch. Blüten weiß in Trauben. Früchte bläulichschwarz	60—80	1.25	100.—
	80—100	1.50	125.—

Andromeda, Lavendelheide, siehe Pieris, Seite 29

Aralia, Aralie.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
chinensis mandschurica (Rehd.) [A. elata (Seem.)]. Blätter doppelt gefiedert, bis 1 m lang, Blütenrispen groß und gelblich weiß; Wuchs baumartig 3—4 m hoch	125—175	1.90	
	200—250	3.—	

Azalea, Azalee.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
amoena (Lindl.) [R. obtusum amoenum (Rehd.)], flachwachsender, immergrüner Strauch mit hellvioletten Blüten im Mai	20—30	3.75	300.—
	30—40	5.—	400.—
mollis (Blume) [Rhododendron molle (G. Don)], blüht Mai bis Juni in gelben, orange und roten Schattierungen, auch für Halbschatten geeignet	30—40	3.25	250.—
	40—50	3.75	300.—
	50—60	4.50	375.—
Mehrmals verschulte Einzelpflanzen	80—100	12.—	
„ **Hybriden** in veredelten Sorten und schönsten Farben	30—40	4.50	
	40—50	5.40	
	50—60	7.50	
obtusa japonica und andere obtusa-Varietäten bzw. Hybriden, **Japanische Azalee,** niedrig bleibend, winterhart, Form und Farbe der Blüte auffallend schön, in den Farben orange, orangerot, lila, rosa	25—30	3.75	300.—
	30—40	5.—	400.—
	40—50	6.25	500.—
pontica (L.) [Rhododendron luteum (Sweet)], **Pontische Azalee,** Blüten gelb oder orangegoldgelb in großen lockeren Doldentrauben, stark duftend	40—50	3.75	300.—
	50—60	4.50	375.—
	60—70	6.25	500.—
	70—80	9.50	750.—
Mehrmals verschulte Einzelpflanzen	80—100	12.—	
	100—120	15.—	
	120—140	20.—	
	140—160	25.—	
„ **Hybriden** in veredelten und nur besten Sorten. . . .	30—40	4.50	
	40—50	5.40	
	50—60	7.50	
Mehrmals verschulte Einzelpflanzen	80—100	25.—	
	100—120	30.—	
	120—140	45.—	
viscosa (L.) [Rhododendron viscosum (Torr.)] bis 1,50 m hochwerdender, dichtverzweigter, aufrechtwachsender Busch. Blüte Anfang Mai mit Blattaustrieb, weiß bis rosa, wohlriechend	80—100	15.—	
	100—125	20.—	
vuykiana (Hort.), sehr wertvolle Neuheit, Blüten groß und haltbar, Strauch winterhart, überreich blühend, in verschiedenen Sorten	25—30	3.75	300.—
	30—40	5.—	400.—
	40—50	6.25	500.—
	50—60	8.25	
	60—70	10.—	
	70—80	15.—	

Berberis, Berberitze, B.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
actinacantha (Martius), **I, St,** halbimmergrüner Strauch mit strahlenförmig angeordneten, manchmal blattartigen Dornen	40—60	3.75	
	60—80	5.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Berberis (Fortsetzung)			
buxifolia nana (Schneid.) [B. dulcis nana (Hort.)], **II, I, St,**	15—20	0.50	40.—
zwergartig, immergrün, zu Einfassungen geeignet	20—25	0.70	56.—
candidula (Schneid.), **I, St, W,** immergrüner Zwergstrauch	25—30	5.—	200.—
mit kleinen glänz. Blättern, unterseits hell. Mit Ballen	30—40	3.75	250.—
gagnepainii (Schneid.), **I, St, W,** bis 1½ m hoch werdender	30—40	3.75	250.—
Strauch mit schöner immergrüner Belaubung und ma-	40—50	4.50	300.—
lerischem Wuchs. . . . . Mit Ballen	50—60	6.—	
	60—80	7.50	
hookeri (Lem.), **I, St, W,** immergrüner Strauch mit leder-	30—40	3.75	
artigen Blättern. Blüte Mai bis Juni schwefelgelb.	40—50	4.50	
Mit Ballen	50—60	6.—	
	60—80	7.50	
Julianae (Schneid.), **I, St,** immergrün, mit lederartigen dun-			
kelgrünen Blättern, kräftig bestachelt. . . . . Mit Ballen	40—50	4.50	
menthorensis, Neuheit, Kreuzung zwischen B. thunbergii und Julianae, mit starken, aufrechtwachsenden Zweigen und scharfen, großen Dornen, Belaubung schwer			
und schön, dunkelgrün . . . . Mit Ballen	40—60	4.50	
prattii (Schneid.), 2—3 m hoch werdender Strauch mit			
graubraunen Trieben, Früchte lachsrot, leicht bereift	40—60	0.75	60.—
stenophylla (Lindl.), **I, St, W,** immergrün, Zweige überhängend, außerordentlich reichblühend, Blüten goldgelb.			
Sehr wertvoller, schöner Strauch, wird bis zu 1 m	30—40	3.75	
hoch. . . . . Mit Ballen	40—60	4.50	
thunbergii (DC.), **II,** niedriger, ca. 1 m hoch werdender			
Strauch, im Mai mit blaßgelben Blütenglöckchen, im	30—40	0.50	40.—
Herbst mit korallenroten Früchten, schöne Herbstfär-	40—60	0.60	50.—
bung	60—80	0.75	60.—
„ **atropurpurea** (Hort.), **II,** Wuchs und Farbe der Blüten			
wie Stammsorte, mit tiefbronzerotem Laub, eine der	30—40	0.75	60.—
wertvollsten Heckenpflanzen für den modernen Garten,	40—60	1.—	80.—
verträgt jeden Schnitt	60—80	1.25	100.—
verruculosa (Hemsl. et Wils.), **I, St, W,** sehr wertvoller, bis 1 m hoch werdender immergrüner kugelförmig wach-			
sender Strauch mit hellgrüner, scharf stacheliger, klei-	25—30	3.—	200.—
ner Belaubung. Blüten goldgelb, Früchte länglich hell-	30—40	3.75	250.—
blau. . . . . Mit Ballen	40—50	4.50	
Betula, Birke.			
pubescens (Ehrh.), **Moorbirke,** heimisch. Größen und Preise	125—150	1.25	100.—
wie B. verrucosa	150—200	1.50	125.—
verrucosa (Ehrh.) **Sandbirke,** Zweige hängend, heimisch.	200—250	1.90	150.—
Heister. Mit Ballen 25% Aufschlag, mindestens DM	250—300	2.40	190.—
0.25 je Stück	300—350	3.—	250.—
	350—400	3.75	300.—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	3.—	250.—
	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand	8—10	5.60	450.—
	10—12	7.50	585.—
	12—14	9.—	750.—
	16—18	12.50	1000.—
	18—20	15.—	1200.—
	20—25	22.—	1760.—
	25—30	30.—	2400.—
	30—35	40.—	3200.—
3 × verpflanzte, 2—3 stämmige Bäume mit Ballen. Der Preis ergibt sich aus der Summe der vorhandenen Stammstärken abzüglich 20%. Vorrätig sind Bäume mit Gesamtstärken von 30—50 cm			
„ **laciniata** (Hort.), **geschlitzblättrige Birke.**	12—14	15.—	
3 × verpflanzte **Hochstämme** mit Ballen. Stammumfang	14—16	18.—	
	16—18	22.50	
	18—20	30.—	
„ **tristis** (Hort.), **Tr. Trauerbirke,** feinzweigige Hänge-	200—250	7.50	
form mit aufrechtwachsendem Spitzentrieb. Mit Ballen	250—300	9.—	
3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, mit Ballen,			
Hochstämme, Stammumfang	10—12	11.—	
	12—14	15.—	
	14—16	18.—	
„ **youngii** (C. Schn.) [B. verr. elegans (Hort.)], **Tr. Youngs**	125—150	5.—	
Trauerbirke, mit scharf hängenden Zweigen. Mit Ballen	150—200	6.—	
	200—250	7.50	
	250—300	9.—	
Hochstämme, 3 × verpflanzt, mit Ballen,	6—8	8.—	
Stammumfang	8—10	9.50	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Buddleia, Buddleie, Fliederspeer, Schmetterlingsbusch, R.			
davidii (Franch.) [B. variabilis (Hemsl.)], ausgewählte langtraubige Varietät	100—150	1.—	80.—
„ **Ile de France** (Hort.), Blütenrispen bis 30 cm lang, dunkelpurpur		1.50	
Buxus, Buchsbaum, I. R.			
suffruticosa (L.), **H, Einfassungsbuchsbaum** 1 lfd. m		0.55	
100 lfd. m		40.—	
verpflanzt 1 lfd. m		0.90	
100 lfd. m		75.—	
japonica aurea (Hort.), **H, Sch,** Blätter goldgelb, liebt Halbschatten, bis 2 m hoch werdend	30—40	3.75	
	40—50	5.60	
„ **nana** (Hort.), **I, St,** Zweige niederliegend, sehr langsam wachsend	15—20	2.40	
	30—40	4.80	320.—
sempervirens arborescens (L.), **H, Sch,** mehrmals verschulte Heckenpflanzen, ohne Ballen	15—20	0.50	40.—
	20—25	0.65	50.—
	25—30	0.75	60.—
	30—40	0.90	75.—
Heckenpflanzen, mit Ballen	25—30	1.50	100.—
	30—40	1.80	125.—
	40—50	2.70	180.—
Pyramiden	60—70	6.—	
	70—80	7.50	
	80—90	9.—	
Kugeln und **Halbkugeln,** Breite oder Höhe	20—25	3.—	
	25—30	3.75	
	30—35	5.40	
	35—40	7.50	
Breite Büsche, Breite oder Höhe	40—60	4.50	
	60—80	5.40	
	80—100	9.75	
Calluna, Besenheide, B, I, St.			
vulgaris (Salisb.), **Besenheide,** karminrosa, August—September		0.35	25.—
„ **alba** (Sweet), „ **alportii** (Kirchn.), „ **aurea** (Forb.), „ **cuprea** (Bean.), „ **minima** (Hort.), **Zwerg-Besenheide**, „ **plena H. E. Beale** (Hort.), „ **tenuis** (Hort.) — 8—12 cm Durchm.		0.75	50.—
über 12 cm Durchm.		1.—	75.—
Calycanthus, Gewürzstrauch, Kelchblume.			
floridus (L.), **R,** sparrig wachsend, wird 1—1½ m hoch, braune Blüten, wohlriechend	40—60	2.25	
	60—80	3.—	
3 × verpflanzte Einzelbüsche	80—100	6.—	
Caragana, Erbsenstrauch.			
arborescens (Lam.), **H, Baumartiger Erbsenstrauch,** wird 4—5 m hoch, für Hecken und Vogelschutz geeignet	100—150	0.60	50.—
Carpinus, Weißbuche, Hainbuche.			
betulus (L.), **H, R, Sch,** mehrmals verpflanzt, regelmäßig geschnitten, aus weitem Stand. Mit Ballen 25% Aufschlag, mindestens DM 0.25 Aufschlag je Stück	60—80	0.90	75.—
	80—100	1.25	100.—
	100—125	1.70	137.—
	125—150	2.—	160.—
	150—175	2.50	200.—
	175—200	3.10	250.—
	200—225	3.90	310.—
3 × verpflanzte Heckenpflanzen oder Pyramiden für Einzelstellung. Mit Ballen 25% Aufschlag	300—350	11.50	1000.—
	350—400	16.—	1400.—
Besonders starke oder breite Büsche, 3 × verpflanzt, mit Ballen 25% Aufschlag	300—350	20.—	
	350—400	30.—	
	400—500	45.—	
	500—600	60.—	
Alleebäume und **Stammbüsche,** 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Mit Ballen 25% Aufschlag. Stammumfang	8—10	9.50	750.—
	10—12	11.—	935.—
	12—14	15.—	1250.—
	14—16	20.—	1600.—
	16—18	22.50	1800.—
	18—20	30.—	2400.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Carpinus (Fortsetzung)			
betulus pyramidalis (Dipp.), **Pyramiden-Weiß od. Hainbuche,** veredelte Form, bildet dichte, aufrechte Pyramiden.	150—200	9.60	
Mit Ballen	200—250	12.—	
Catalpa, Trompetenbaum.			
bignonioides (Walter) [C. syringaefolia (Sims)], bis 15 m hoch werdend. Blüte rötlichweiß . . . . Heister	200—250	3.—	
	250—300	3.75	
Hochstämme, Stammumfang	10—12	7.50	
	12—14	9.25	600.—
	14—16	12.50	800.—
	16—18	15.—	
	18—20	18.—	
Chaenomeles, Scheinquitte, B, H, R.			
japonica (Lindl.) [Ch. maulei (Schneid.)], Blüten orangerot, außerordentlich reichblühend, im Wuchs niedriger als Ch. lagenaria	40—60	0.60	50.—
lagenaria (Koidz.) [Cydonia japonica (Pers.)], **Japanische Scheinquitte,** bis 3 m hoch werdend	40—60	0.75	60.—
superba Andenken an Karl Ramcke (Hort.), Neuheit! Mit großen leuchtend zinnoberroten Blüten, reichblühend; lange Blütezeit Wuchs breit und gedrungen. Belaubung glänzend, mit Ballen 25% Aufschlag	40—60	2.—	160.—
Clethra, Scheineller.			
alnifolia (L.), **R, Sch,** blüht August—September in gelblichweißen aufrechten Trauben, duftend	40—60	2.—	
Colutea, Blasenstrauch, B.			
arborescens (L.), wird über 4 m hoch, Blüten gelb, Mai bis Juni	100—150	0.60	50.—
Cornus, Hartriegel.			
alba (L.), **R, Sch,** guter Deckstrauch, bis über 2 m hoch werdend, Zweige blutrot, später rotgrün	100—150	0.75	60.—
„ **elegans** (Hort.), die schönste weißgerandete und gefleckte Form	80—125	1.25	100.—
„ **spaethii** (Wittm.), Blätter gelb gerandet	80—125	1.25	100.—
bretschneideri (Henry), bis 4 m hoher Strauch, Zweige gelblich bis violettrot, Blüten im Juni in Dolden cremfarbig	80—125	1.25	
mas (L.), **B, H, R, Sch, Kornelkirsche,** heimischer Strauch mit gelben Blüten vor dem Laubaustrieb	60—80	1.—	85.—
	80—100	1.30	110.—
	100—125	1.50	125.—
sanguinea (L.), **H, R, Sch,** gewöhnlicher Hartriegel, sehr guter Heckenstrauch, auch für trockene Böden und schattige Lagen	80—100	0.60	50.—
tatarica sibirica (Koehne), **R,** Blüte weiß, Farbe der Rinde leuchtend scharlach	80—140	1.—	80.—
Corylus, Haselnuß, B.			
avellana (L.), **H, Sch, Waldhasel,** guter heimischer Schattenstrauch	60—80	0.75	60.—
	80—100	1.—	80.—
	100—125	1.25	100.—
„ **aurea** (Kirchn.), **Goldhasel,** 3 × verpflanzt	60—80	3.—	
	80—100	5.—	
colurna (L.), **Baumhasel,** Rinde hell und korkig, bildet regelmäßige pyramidale Krone, 3 × verpflanzte **Alleebäume,** Stammumfang	8—10	8.—	
	10—12	9.50	
maxima atropurpurea (Dochn.), **Sch, Blutnuß,** Blätter dunkelpurpur, Frucht rot, auch für Halbschatten, 3 × verpflanzte Einzelpflanzen	175—200	12.—	
	200—250	18.—	
Rotblättrige Zellernuß, wüchsig, sehr zu empfehlen, da auch sehr reich tragend	80—125	1.80	150.—
	125—175	2.40	200.—
Cotinus, Perückenstrauch.			
coggygria (Scop.) [Rhus cotinus (L.)], bis 3 m hoher, selten schöner Strauch, mit großen, federigen, perückenähnlichen Fruchtständen, die vom Sommer ab zieren	60—100	1.50	125.—
Cotoneaster, Felsenmispel, B, Sch, vertragen sämtlich Halbschatten, gute Bienenpflanzen			
acutifolia (Lindl.), **H, R,** mit glänzendem Blatt und schwarzen Früchten, ca. $1^1/_2$ m hoch werdend, sehr schöne Herbstfärbung	60—80	0.75	60.—

Cotoneaster (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
adpressa (Bois.), **St,** kriechend, sehr schwachwachsend, für Felsanlagen, reichfruchtend ...... Mit Ballen, Breite	15—20	1.50	125.—
	20—30	2.—	160.—
bullata (Bois.), **H,** starkwüchsig, reichtragend und rotfrüchtig, ca. 2½ m hoch werdend	80—150	0.75	60.—
dammeri (Schneid.) [C. humifusa (Duthie)], **I, St,** niedriger, immergrüner Strauch ...... Mit Ballen, Breite	20—30	1.80	125.—
	30—40	2.25	150.—
dielsiana (Pritz.) [C. applanata (Duthie)], **H,** Früchte lebhaft rot, auch für Hecken sehr zu empfehlen, ca. 1½ m hoch werdend	60—80	0.75	60.—
divaricata (Rehd. et Wils.), **H,** Blätter klein, eiförmig, glänzend, Früchte rot, schöne Herbstfärbung	60—80	0.75	60.—
horizontalis (Decne.), **R, St,** Zweige waagerecht ausgebreitet, Beeren rot, bekannte Felsenpflanze. Mit Ballen, Breite	30—40	1.50	125.—
	40—60	2.—	160.—
„ **perpusilla** (Schneid.), **R, St,** Blätter nur bis 6 mm lang, sehr langsam wachsend	15—20	2.—	
	20—30	2.50	150.—
microphylla schneideri (Schneid.), **R, St, I, Neuheit!** Hat sich nach langjähriger Beobachtung als wertvolle Verbesserung und als etwas winterhärter erwiesen. Mit Ballen	20—30	3.—	
	30—40	4.—	
multiflora (Bunge), mit zierlichen überhängenden Zweigen, Blüte milchweiß, Frucht rot	80—100	1.25	
praecox (Hort. Vilm.) [nanshuanica (Regel)], **St,** eine der besten kriechenden Felsenpflanzen. Blätter rund, oberseits glänzend dunkelgrün, Früchte groß und auffallend leuchtendrot .... Mit Ballen, Breite	30—40	1.50	125.—
	40—60	2.—	160.—
„ **hessei** (Hesse), in allen Teilen kleiner und zierlicher bleibend als die Stammform .... Mit Topfballen	30—40	2.40	
salicifolia floccosa (Rehd. et Wils.), **I,** immergrün, Zweige überhängend, sehr zierend, bis 2 m hoch werdend. Mit Topfballen	30—40	2.40	160.—
	40—60	3.—	200.—
	60—80	4.50	

Crataegus, Dorn, B.

carrierei (Vauv.), **R,** starkwüchsig, gelbrot punktierte Früchte, Blätter lederartig und glänzend, besonders winterhart, 5—6 m hoch werdend, sehr empfehlenswerter kleinkroniger Straßenbaum. Heister.	150—200	3.—	240.—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	3.75	300.—
	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.25	500.—
coccinea (L.), **Scharlachdorn, H,** mit hübschen roten Früchten, besonders winterhart, 5—6 m hoch werdend	60—80	0.75	60.—
monogyna (Jacq.), **Weißdorn, H,** verpflanzte Büsche aus weitem Stand	60—80	0.60	50.—
	80—100	0.75	60.—
	100—125	1.—	80.—
„ **kermesina plena** (Hort.), **gefüllter Rotdorn**	100—125	2.50	200.—
	125—175	3.—	240.—
Halbstämme, Stammhöhe	125—150	3.—	240.—
	150—175	3.50	280.—
Alleebäume, Stammumfang	7—8	3.50	280.—
	8—10	4.—	320.—
	10—12	5.—	400.—
prunifolia (Pers.), **H, R,** mit glänzend dunkelgrüner Belaubung, Blüten weiß, Früchte groß, ziegelrot	80—100	1.—	80.—
	100—150	1.25	100.—
pyracantha (Borkh.), **I, St, Feuerdorn,** siehe Pyracantha coccinea Seite 32			

Cytisus, Ginster, Geißklee.

praecox (Bean), **St, Elfenbeinginster,** kleiner dicht verzweigter, kugelig wachsender Strauch, Zweige hellgrün, die im Mai mit cremefarbigen Blüten voll besetzt sind .... Mit Topfballen	30—40	2.—	160.—
	40—60	2.50	200.—
scoparius (Link) [Spartium coparium (L.)], **B, Besenginster.** heimischer Strauch, Blütezeit Mai—Juni, Blüte gelb Mit Topfballen	40—60	1.—	80.—

Daphne, Seidelbast, Pfefferstrauch.

cneorum (L.), **I, St, Rosmarinseidelbast,** kleiner, immergrüner, niederliegender Strauch, Blüten schön lebhaft rosa, duftend, Mai—Juni .... Mit Ballen	20—30	4.50	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Daphne (Fortsetzung)			
mezereum (L.), **B, R, St, Sch,** bis zu $1^1/_2$ m hoch werdend, einer der ersten heimischen Blüher, stark duftend, karminrot .... Mit Ballen	40—60	3.60	
„ **alba** (Ait.), **B, R, St, Sch,** weißblühend, sonst wie obige .... Mit Ballen	40—60	3.60	
Deutzia, Deutzie, Maiblumenstrauch.			
gracilis (Sieb. et Zucc.), $^1/_2$ m hochwerdender Strauch, blüht in langen reinweißen Rispen, sehr geeignet zur Frühtreiberei	30—50	1.—	80.—
hybrida Mont-Rose (Hort. Lemoine), Blüte groß, weit geöffnet, rosa, in waagerechten Rispen stehend, auffallend schöne Sorte	60—80	1.25	100.—
lemoinei Boule de neige (Hort.), Blüte reinweiß, etwas größer wie Stammform	40—60	1.—	80.—
magnifica (Rehd.), kräftig wachsend, außerordentlich große, gefüllte, reinweiße Blüten, auffallend schön, sehr zu empfehlen	100—150	0.75	60.—
„ **eburnea** (Rehd.), Blüten groß, einfach, sehr reichblühend	80—125	0.75	60.—
rosea (Rehd.), niedrig bleibender Strauch, mit zartrosa glockenförmigen Blüten, sehr reich blühend	40—60	1.—	80.—
„ **eximia** (Rehd.), Blüte weiß, unterseits zartrosa	40—60	1.—	80.—
scabra rosea plena (Hort.), rosa, gefüllt blühend	80—150	0.75	60.—
Diervilla, (Weigelia), **Weigelie, R.**			
Alle Arten bilden $1^1/_2$—$2^1/_2$ m hohe Sträucher. Wegen des großen Blütenreichtums sehr zu empfehlen. In den besten Sorten wie: **candida** Hort., weiß; **coraeensis** (DC.) [**amabilis** (Carr.)], rosa; **Memoire de Madame van Houtte** (van Houtte) zartrosa; **stelzneri** (Hort.), dunkelrot; **styriaca** Klenert, leuchtend karminrosa	80—125	1.—	80.—
praecox floreal (Lemoine), karminrosa, innen hellrosa	80—120	1.50	125.—
Eva Rathke (Rathke), dunkelkarmin, bis in den Herbst hinein reichblühend, Blüte mittelgroß, Strauch langsam wachsend, schönste Sorte	40—70	1.25	100.—
Dryas, Silberwurz, Bergnymphe.			
suendermanni, (Kellerer), **I,** immergrüner, kriechender Strauch, Blüten gelb, im Verblühen weißlich .... Mit Topfballen		2.—	160.—
Eleagnus, Oelweide.			
angustifolia (L.), **B, R,** schmalblättrige **Oelweide,** Blätter 5—8 cm lang, lanzettlich, weißfilzig, wertvoll für trockene Lagen	80—125	1.—	80.—
Enkianthus, Prachtglocke.			
campanulatus (Nichols.), im zeitigen Frühjahr mit rötlich-weißen Blüten dicht besetzt, sehr interessant und schön	100—125 125—150 150—175	6.50 10.— 14.—	
Erica, Heide, B, I.			
carnea (L.), [E. herbacea (Auct.)], **St, Schneeheide,** niedriger Strauch, blüht April bis Mai lebhaft rosa			
„ **alba** (Zab.), **weißblühende Schneeheide**			
„ **rubra** (Hort.), **St,** Blüte leuchtend scharlachrot			
„ **Springwood** (Hort.), Belaubung hellgrün, Blüte weiß	8—12 cm Durchm.	0.65	50.—
„ **vivellii** (Hort.), **St,** Wuchs kräftig, Blütenfarbe prächtig leuchtend karminrot, von bester Farbwirkung, sehr wertvolle Sorte	über 12 cm Durchm.	1.—	75.—
„ **Winter Beauty** (Hort.), **St,** niedrig und gedrungen, Blüte dunkelpurpur, blüht 14 Tage früher als die übrigen Sorten			
mediterranea (L.), **St,** lilarosa, ähnlich der E. carnea, aber etwas höher werdend			
tetralix (L.), **St, Glockenheide,** rosablühend, Juli—August		0.35	25.—
Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen.			
alata (Reg.), **Geflügelter Spindelbaum,** Zweige von Korkleisten begleitet, Blätter haben wundervolle rote Herbstfärbung	40—60 60—80 80—100	1.20 2.— 3.—	100.— 160.— 240.—
3 × verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ballen 25% Aufschlag	80—100 100—125	6.— 8.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Evonymus (Fortsetzung)			
europaea (L.), **B, Sch, Pfaffenhütchen**, sehr zierend durch die roten Früchte, mittelhoch bis baumartig wachsend.	60—80	0.60	50.—
	80—100	0.75	60.—
	100—125	1.—	80.—
radicans (Sieb.), **I, St, Sch**, mit niederliegenden Zweigen Mit Ballen, Breite	20—30	0.90	60.—
„ **argenteo-variegata** (Hort.), **I, St, Sch**, weißbunt.... Mit Ballen, Breite	20—30	1.—	80.—
„ **minima** (Simon-Louis) [E. Kewensis Hort.]. **I, St, Sch**, Zwergform, eng an den Boden schmiegende Triebe, Blätter klein, oval, dunkelgrün mit heller Aderung. Breite, mit Topfballen	15—20	2.—	140.—
„ **vegeta** (Rehd.), **I, St, Sch**, kriechend, Blätter rundlich, dunkelgrün, für Wandbekleidungen und Felspartien geeignet	30—40	2.25	150.—
	40—60	3.—	200.—
Mit Ballen, Breite	60—80	4.50	300.—

Exochorda, Prachtspiere, Scheinfelsenbirne.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
albertii (Reg.), [E. korolkowii (Law.)], baumartiger Strauch, früh austreibend, wirkungsvolle, weiße Blütentrauben	125—150	6.—	
3 × verpflanzte Einzelbüsche	150—175	8.—	

Fagus, Buche.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
silvatica (L.), **II, Rotbuche**, mehrmals verpflanzte Heckenpflanzen aus weitem Stand	60—80	1.—	80.—
Wenn durchführbar, werden diese im Frühjahr gegen mäßige Berechnung mit feuchtem Material verpackt geliefert	80—100	1.40	110.—
	100—125	1.90	150.—
	125—150	2.30	190.—
Mit Ballen 25% Aufschlag, mindestens DM 0.25 je Stück	150—175	2.80	225.—
	175—200	3.45	275.—
3 × verpflanzte Heckenpflanzen und Stammbüsche, mit Ballen 25% Aufschlag	200—225	6.25	500.—
	225—250	7.50	600.—
	250—300	9.50	750.—
Alleebäume und Stammbüsche, 3 × verpflanzt, mit Ballen 25% Aufschlag .... Stammumfang	6—8	9.50	800.—
	8—10	11.50	950.—
Mit Ballen 50% Aufschlag	30—35	70.—	
	35—40	85.—	
	40—45	100.—	
	45—50	120.—	
„ **atropurpurea macrophylla** (Hort.), und **Swat Margret** (Hort.), **Veredelte Blutbuche;** die beiden besten Varietäten mit schwärzlichroter Belaubung. .... Mit Ballen	150—200	12.—	
	200—250	18.—	
	250—300	24.—	
	300—350	36.—	
Hochstämme mit Ballen, Stammumfang	8—10	25.—	
	10—12	30.—	
	20—25	85.—	
	25—30	100.—	
„ **pendula** (Lodd.), **Tr, Grüne Trauerbuche**, mit Ballen	250—300	24.—	
	300—350	36.—	
	350—400	45.—	
Hochstämme mit Ballen, Stammumfang	10—12	40.—	
	12—14	50.—	
	14—16	56.—	
	16—18	70.—	
	18—20	85.—	

Forsythia, Forsythie, Goldglöckchen, B, R.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
intermedia (Zab.), **II**, wertvoller Frühjahrsblüher, gelb, wird ca. 2 m hoch, für blühende Hecken vorzüglich geeignet	80—125	1.—	80.—
„ **densiflora** (Koehne), Blüte hellgelb, reichblühend, in dichten Büscheln	80—125	1.—	80.—
„ **spectabilis** (Späth), **II**, Blüten dunkelgoldgelb, außerordentlich reichblühend	80—125	1.—	80.—
„ **vitellina** (Koehne), **II**, Wuchs aufrecht, Blüten dunkelgelb	80—125	1.—	80.—
suspensa fortunei (Rehd.), **Sch**, bester Frühjahrsblüher, Zweige überhängend, die schönste aller Sorten, Blüten goldgelb	80—125	1.—	80.—
viridissima (Lindl.), Blätter dunkelgrün, Blüten dunkelgelb	70—100	1.—	80.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Fraxinus, Esche.			
excelsior (L.), **R, Gemeine Esche,** heimisch, gedeiht auf allen Böden, liebt feuchte Lagen, auch für das Industriegebiet geeignet . . . . Heister	150—200	1.50	125.—
	200—250	1.90	150.—
	250—300	2.40	190.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
„ **monophylla** (Desf.), [F. exc. diversifolia (Ait.)], **R, Einblattesche,** Alleebäume, 3 X verpflanzt, aus extra weitem Stand . . . . Stammumfang	18—20	22.50	
	20—25	30.—	
ornus (L.), **B, Blumenesche, Mannaesche,** wird ca. 15 m hoch, verträgt trockene, sonnige Lagen, blüht Mai bis Juni in großen weißen Rispen, wohlriechend, gute Herbstfärbung . . . . Heister	200—250	2.40	190.—
Genista, Ginster.			
radiata (Scop.), **St, Strahlenginster,** bis 1 m hoch werdend, Blätter lineal graugrün, Blüten im Juni lebhaft gelb. Mit Topfballen	15—20	3.—	200.—
saggitalis (L.), **St, Pfeilginster,** schönes kriechendes Steingartengehölz mit aufrechten, kopfförmigen, gelben Blütentrauben. . . . . Mit Topfballen	20—30	3.—	
tinctoria (L.), **B, St, Färberginster** bis 2 m hoch werdender, reichblühender Strauch, Blüte tiefgelb im Sommer, auch für leichte Böden . . . . Mit Topfballen	30—50	1.—	80.—
	50—80	1.25	100
„ **plena** (Rehd.), **St,** Strauch niedrig, Blüte gefüllt, goldgelb, für Steingärten geeignet. . . . . Mit Topfballen	15—25	3.—	
Ginkgo, Fächerblattbaum, siehe Koniferen Seite 45			
Gleditschia, Gleditschie.			
triacanthos (L.), **R, Christusdorn,** bis über 20 m hoher Baum mit breiter, lockerer Krone und großen rotbraunen Dornen. **Alleebäume,** 3 X verpflanzt, Stammumfang	12—14	12.—	
	20—25	30.—	
	25—30	40.—	
Hamamelis, Zaubernuß, R.			
japonica (Sieb. et Zucc.), im zeitigen Frühjahr überreich mit bizarr geformten, gelb gefärbten Blüten. Mit Ballen,	80—100	6.—	
3 X verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ballen	80—100	8.—	
	100—125	12.—	
„ **arborea** (Gumbleton), Wuchs baumartig, Blüten dunkeller als bei japonica, Winterblüher, 3 X verpflanzt. Mit Ballen	80—100	8.—	
	100—125	10.—	
„ **rubra** (Hesse) [H. jap. flavo-purpurascens (Rehd.)] mit roten Blüten. Winterblüher, 3 X verpfl. Mit Ballen	60—80	6.50	
	80—100	8.—	
„ **zuccariniana** (Gumbleton), Blüten zitronengelb, aufrecht wachsend, Winterblüher, 3 X verpfl. Mit Ballen	60—80	6.50	
	80—100	8.—	
3 X verpflanzte Einzelpflanzen mit Ballen	100—125	12.—	
mollis (Oliver), goldgelbe duftende Blüten. Blatt metallischgrün, unterseits filzig bleibend, sehr schöne Art, Winterblüher, 3 X verpflanzt . . . . Mit Ballen	60—80	6.50	
virginiana (L.), mehrere Meter hoch werdend, Blüte hellgelb, Ende Oktober—November, 3 X verpflanzte Einzelbüsche.	125—150	5.—	
	150—175	7.—	
Helianthemum Sonnenröschen, I, St, W.			
amabile plenum H. Rubin, niedriger Strauch mit staudenartigem Aussehen, etwa 20—30 cm hoch werdend, Blüten in großer Zahl, etwa 3 cm Ø, scharlachrot gefüllt		1.—	80.—
hybridum Ben Hekla, orange mit dunkler Mitte		1.—	80.—
„ **Golden Qeen,** zitronengelb		1.—	80.—
polifolium roseum, bis 30 cm hoch werdend, Blüten einfach rosa		1.—	80.—
Hippophaes, Sanddorn.			
rhamnoides (L.), baumartig wachsend, 3—4 m hoch werdend, heimisch, Blätter silbrig., im Herbst und Winter bedeckt mit orangeroten Früchten, für sämtliche Bodenarten sehr zu empfehlen	80—125	0.75	60.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Holodiscus, Scheinspiere, B.			
discolor ariaefolius (Aschers et Graebn.) [Spiraea ariaefolia (Sm.)], wertvoller Sommerblüher mit überhängenden Zweigen und rahmweißen Rispen, wird bis 3 m hoch, guter Einzelstrauch	80—150	1.—	80.—
Hydrangea, Hortensie.			
arborescens grandiflora (Rehd.), **R, Sch, Strauchhortensie,** weiße Doldenrispen, von Juni—September, für Halbschatten geeignet, winterhart, wird bis 1½ m hoch. Büsche 3—5 Triebe		1.—	80.—
Büsche 5—8 Triebe		1.25	100.—
Büsche 8—12 Triebe		1.50	125.—
japonica Impératrice Eugénie (Hort.), Randblüten rosa, Innenblüten lila bis blau. Sehr wertvoller Sommerblüher	30—40	1.50	125.—
paniculata grandiflora (Sieb.) **R, Rispenhortensie,** bis über 2 m hoher Strauch, blüht in großen, weißen Rispen, Juli—September, sehr zu empfehlen Büsche 3—5 Triebe		1.—	80.—
Büsche 5—8 Triebe		1.25	100.—
Büsche 8—12 Triebe		1.50	125.—
serrata acuminata (Wils.) [H. opuloides acuminata (Dipp.)], mit flachen Dolden, außen rosa, innen lila		2.50	
„ **Blue Bird** (Hort.), Neuheit!		4.—	
„ **excelsior** (Hort.), rosa Dolden, sehr reichblühend		2.50	
Ilex, Hülse oder Stechpalme, B, I, R, Sch, W.			
aquifolium pyramidalis (Hort.), **H,** Wuchs schön pyramidenförmig, Früchte leuchtend rot, reichtragend. Mit Ballen	150—175	15.—	
	175—200	20.—	
	200—225	25.—	
crenata (Thunb.), **H,** Blätter klein, dunkelgrün, Beeren schwarz, gute Heckenpflanze. Mit Ballen	100—125	7.50	
	125—150	10.—	
perneyi (Franch.), Blätter klein, dunkelgrün und stark bewehrt	60—80	6.—	
Juglans, Walnuß.			
regia (L.), siehe Obstbäume Seite 4			
sieboldiana cordiformis (Mak.) [J. cordiformis (Maxim.)], Baum schlankwachsend, ähnlich J. sieboldiana. Früchte stark einer Carya ähnelnd. Hochstämme, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand. Stammumfang	14—16	16.—	
	16—18	17.50	
	18—20	22.50	
	20—25	30.—	
	25—30	40.—	
	30—35	55.—	
Kalmia, Berglorbeer, Lorbeerrose, I, W,			
latifolia (L.), **R, Sch, Breitblättrige Lorbeerrose,** wird 1—1½ m hoch, Blüten in Büscheln stehend, rosa porzellanartig, Blätter lederartig dunkelgrün. Mit Ballen	30—40	3.75	
	40—50	5.—	
	50—60	7.50	
Kerria, Ranunkelstrauch, Goldröschen.			
japonica (DC.), **Sch,** niedriger Strauch mit einfach gelben Blüten, Mai—Juni	40—60	1.—	80.—
„ **flore pleno** (Hort.), [K. jap. pleniflora (Witt)], Blüten gelb, Mai—Juni	40—70	1.25	100.—
Kolkwitzia, Kolkwitzie.			
amabilis (Graebn.), aufrechter Strauch, bis 2 m, Blüte rosa in Doldentrauben Mai—Juni, winterhart, sehr schöner Blütenstrauch	60—80	1.50	125.—
Laburnum, Goldregen.			
alpinum (Griseb.), **Alpengoldregen,** im Wuchs dem L. vulg. gleichend, jedoch nach ihm blühend, und intensiver goldgelb, sehr frosthart	80—100	1.20	100.—
	100—150	1.50	120.—
vulgare (Griseb.) **Gemeiner Goldregen, R, Sch,** 5—6 m hoch werdend, sehr beliebter Strauch, blüht in schönen gelben Trauben	125—175	1.—	80.—
„ **vossii** (Hort.) [L. watereri vossii (Hort.)], ähnlich watereri, jedoch vor diesem blühend, Blüten kräftiger goldgelb	100—150	3.—	240.—
Ledum, Porst.			
palustre (L.), **Mottenkraut,** bis 1 m, aufrechtwachsend, Blätter 1—4 cm, Blüte weiß in dichten Büscheln, Mai—Juni	40—60	3.50	
	60—80	5.—	

Leucothoe, Lorbeerkrüglein, I, St, Sch.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
catesbaei (Gray), immergrüner Strauch, bis 2 m hoch werdend, Blüte weiß	40—60	3.75	300.—

Ligustrum, Rainweide, Liguster, B.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
iodense (Hort.), **H,** niedrigbleibender, reich verzweigter Strauch, der besonders für niedrige Hecken geeignet ist. Belaubung graugrün, Herbstfärbung schwärzlichbraun	30—40	0.60	50.—
	40—50	0.75	60.—
	50—60	0.85	75.—
ovalifolium (Hassk.), **H, I, R, Sch,** immergrüner Strauch, Blätter oberseits dunkel, unterseits bläulichgrün. Vorzügliche Heckenpflanze.			
3jährig bew. Stecklinge 5—8 Triebe 1000 St. 180.—	30—50	0.30	20.—
5—8 „ 1000 St. 230.—	50—80	0.35	25.—
5—8 „ 1000 St. 280.—	80—100	0.40	30.—
verpflanzte Büsche 5—8 „	40—60	0.40	30.—
5—8 „	60—80	0.50	37.—
5—8 „	80—100	0.55	45.—
5—8 „	100—125	0.60	50.—
verpflanzte Büsche 8—12 „	60—80	0.55	45.—
8—12 „	80—100	0.60	50.—
8—12 „	100—125	0.65	50.—
vulgare (L.), **H, R, Sch, Gemeine Rainweide,** heimisch			
3jährig bew. Stecklinge 5—8 Triebe 1000 St. 180.—	30—50	0.25	20.—
5—8 „ 1000 St. 220.—	50—80	0.30	25.—
5—8 „ 1000 St. 280.—	80—100	0.40	30.—
verpflanzte Büsche 5—8 „	40—60	0.40	30.—
5—8 „	60—80	0.50	37.—
5—8 „	80—100	0.55	45.—
5—8 „	100—125	0.60	50.—
verpflanzte Büsche 8—12 „	60—80	0.55	45.—
8—12 „	80—100	0.60	50.—
8—12 „	100—125	0.65	55.—
verpflanzte Büsche 12—20 „	60—80	0.65	55.—
12—20 „	80—100	0.75	65.—
12—20 „	100—125	0.85	75.—
„ **atrovirens** (Hort.), **H, I, R, Sch,** Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpur, immergrün, vollständig winterhart.			
3jährig bew. Stecklinge 5—8 Triebe	30—50	0.40	30.—
5—8 „	50—80	0.50	40.—
5—8 „	80—100	0.55	45.—
verpflanzte Büsche 5—8 „	40—60	0.50	37.—
5—8 „	60—80	0.55	45.—
5—8	80—100	0.60	50.—
verpflanzte Büsche 8—12 „	40—60	0.60	50.—
8—12 „	60—80	0.65	55.—
8—12 „	80—100	0.70	60.—
8—12 „	100—125	0.80	70.—
verpflanzte Büsche 12—20 „	40—60	0.70	60.—
12—20 „	60—80	0.80	70.—
12—20 „	80—100	0.90	80.—
12—20 „	100—125	1.—	90.—

Liriodendron, Tulpenbaum.

	Stammumfang	DM
tulipifera (L.), **R,** hoher Baum, Blätter bis zu 24 cm lang, glänzend grün, Herbstfärbung goldgelb, Blüten tulpenähnlich, blaß gelblichgrün, Juni—Juli, 3 × verschulte Stammbüsche. Mit Ballen 25% Aufschlag.	10—12	20.—
	12—14	25.—
	14—16	30.—
	16—18	40.—

Lonicera, Heckenkirsche, B, R, siehe auch unter Kletterpflanzen, Seite 40.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
ledebourii (Esch.), **Sch, Ledebours Heckenkirsche,** breit aufrechtwachsender, bis 2 m hoch werdender Strauch. Blüten orange mit rot, Mai—Juni, Früchte schwärzlichrot	100—125	1.—	80.—
maackii (Maxim.), bis 5 m hoch werdend, Laub dunkelgrün, Blüten weiß, Frucht dunkelrot	80—100	1.—	80.—
nigra (L.), **Sch,** Blütentrieb rosa, Frucht blauschwarz	70—100	1.—	80.—
pileata (Oliver), **H, I, St, Sch, W,** immergrün, niedrig ausgebreitet wachsend, im Herbst mit violetten Beeren. Mit Ballen	30—40	1.50	100.—
	40—60	1.90	125.—
prostrata (Rehd.), **St.**	60—80	1.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Lonicera (Fortsetzung).			
tatarica (L.), **H, Sch,** guter Schattenstrauch, wird 2—3 m hoch, Blüten in verschiedenen Farben, weiß bis rot	80—150	0.60	50.—
„ **pulcherrima** (Regel). **Sch.** karminrote Blüten mit hellerem Rand	80—150	0.60	50.—
„ **virginalis grandiflora** (Dauvesse), weißblühend	80—150	0.60	50.—
xylosteum (L.), **H, Sch,** gelblich-weiße Blüten, dicke rote Beeren, für Hecken geeignet, bester Schattenstrauch, mittelstarkwachsend, heimischer Strauch	80—125	0.60	50.—
yunnanensis (Franch.), **H, I, St, Sch, W,** kleiner immergrüner Strauch	30—40	1.50	110.—
Mit Ballen	40—60	1.90	125.—
Lycium, Bocksdorn.			
europaeum (L.), **H, R, Gemeiner Bocksdorn,** für Hecken geeignet, verträgt trockene Böden u. stärkste Winde, Zweige überhängend, dornig	80—150	0.60	50.—
Magnolia, Magnolie, R.			
soulangeana (Soul.), Blüte groß, weiß glockenförmig, mit	80—100	10.—	
rötlichen Streifen, April bis Mai	100—125	12.50	
Mahonia, Fiederberberitze, Mahonie, B, I, R, Sch.			
aquifolium (Nutt.), **H, St,** verpflanzte Büsche aus weitem Stand	20—30	0.45	36.—
	30—40	0.60	50.—
	40—50	0.70	60.—
Büsche mit Ballen	30—40	0.90	80.—
	40—50	1.—	90.—
	50—60	1.25	100.—
Malus, Zierapfel oder Kirschapfel, B, schönblühende und schönfrüchtige Arten und Sorten; die Früchte der letzteren können zu Gelee verarbeitet werden.			
„ **fructu maximo** (Hort.), Frucht scharlachrot. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.—	
communis (DC.), **Wildapfel**	100—150	0.75	60.—
floribunda (Sieb.), Knospen rot, Blumen außen rosa, innen weiß, mittelhoch wachsend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.—	
„ **purpurea** (Barbier) [M. purpurea (Rehd.)], Blätter und Blüten purpurkarmin, Früchte blutrot. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.—	
Hochstämme, 3 × verpfl.	8—10	8.—	
Stammumfang	10—12	9.50	
micromalus (Mak.), Blüte rosa, Knospen karmesin, Früchte hellrot, lange haftend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.—	
prunifolia hybrida (Hort., Timm & Co.), Neuheit! **Kirschapfel.** Aufrechtwachsender kleiner Baum, bis 8 m hoch werdend. Anspruchslos an jeden Boden. Belaubung mattgrün und sehr gesund. Blüte reinweiß, 3 cm Ø Früchte gelb-orangerot, 25 mm Ø, wohlschmeckend, vorzüglich für Marmeladenbereitung. 2jähr. Veredlg., Büsche	80—125	4.50	
„ **John Downing, Kirschapfel,** Frucht gelb und rot. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.—	
„ **Sibirischer Wachs, Kirschapfel,** Frucht groß, gelblich. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.—	
purpurea lemoinei (Rehd.), **Zierapfel,** Blüten lebhaft karmesinrot, sehr groß, in Büscheln stehend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.—	
scheideckeri (Zabel), **Zierapfel,** guter Treibstrauch, mit groß u. halbgefüllten rosa Blüten, außerordentlich reichblühend. 2jähr. Veredlg., Büsche 3—5 Triebe	80—125	2.50	
2jähr. Veredlg., Büsche 5—8 Triebe	100—150	3.—	
Morus, Maulbeerbaum, R.			
alba (L.), **H, Weißfrüchtige Maulbeere,** bis 12 m hoch werdender Baum für warme, sonnige Lagen. Bestes Futter für Seidenraupen	80—100	0.75	60.—
Neillia (D. Don.), **Traubenspiere.**			
affinis (Hemsl.), **Sch,** bis 2 m hoch werdend, Blüten hellrosa, in dichten, 3—8 cm langen Trauben. Mai bis Juni. Vorzüglicher Schattenstrauch und für Hecken gut geeignet	60—80	1.25	100.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Pachysandra, Dickanthere, siehe Stauden Seite 42			
Paeonia, Pfingstrose.			
montan (Sims.) [P. arborea (Don.)], bis 2 m hoch, Blüten 15—20 cm groß, meist rosa, Mai bis Juni		4.—	
Parrotia, Parrotie.			
persica (C. A. Mey), bis 5 m hoher baumart. Strauch, Rinde abblätternd, Zweige aufrecht, Laub im Herbst prächtig goldgelb bis scharlachrot. 3 X verpflanzte Einzelpflanzen. Mit Ballen 25% Aufschlag	80—100	3.75	
	100—125	5.—	
	150—200	8.—	
	200—250	12.—	
	250—300	18.—	
Paulownia, Paulownie.			
tomentosa (Steud.), [P. imperialis (Sieb. et Zucc.)], mit Topfballen	40—60	3.50	
Philadelphus, Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin. Duftjasmin, B, R.			
a) **hochwachsende Sorten:**			
coronarius (L.), **H, Sch,** bis $2^1/_2$ m hoch werdender Strauch, Blüten reinweiß, wohlriechend. Zweige rötlich-braun, verträgt gut Schatten und eignet sich vorzüglich zu Hecken	100—125	0.75	60.—
	125—150	1.—	80.—
inodorus grandiflorus (Gray), **H, Sch,** starkwüchsig, reichblühend, Blüte weiß, wohlriechend, guter Deck- u. Schattenstrauch	100—125	0.75	60.—
	125—175	1.—	80.—
latifolius (Schrad.), mit großen weißen Blüten, bis zu 6 cm im Durchmesser, Strauch wird bis 6 m hoch	100—125	1.—	80.—
pubescens (Loisel), **H, Sch,** bis 3 m hoch werdend, guter Deck- und Schattenstrauch, sehr reichblühend und wohlriechend, Blätter unterseits behaart	100—125	0.75	60.—
	125—150	1.—	80.—
virginalis (Rehd.), (Ph. lemoinei virginal Hort.), **H,** bis 2 m hoch werdender, außerordentlich reichblühender Strauch, Blüten gefüllt, später halbgefüllt, reinweiß, bis 5 cm groß	80—125	1.—	80.—
zeyheri (Schrad.), 3—4 m hoch, Rinde dunkelbraun, abblätternd, reichblühend, Anfang bis Mitte Juni	100—125	0.70	60.—
	125—175	1.—	80.—
b) **niedrigbleibende Sorten:**			
lemoinei Bouquet blanc (Hort.), außerordentlich reichblühend, Blüten reinweiß, stark gefüllt, Triebe zierlich überhängend bis $1^1/_2$ m hoch werdend	70—100	1.—	80.—
„ **Dame blanche** (Hort.), **H,** reichblühend, einfach, blendend reinweiß, bis 1 m hoch werdend	50—70	1.—	80.—
„ **erectus** (Hort.), **H,** aufrecht wachsender Strauch bis $1^1/_2$ m hoch werdend, für Hecken geeignet, Blüte weiß, wohlriechend	60—100	1.—	80.—
„ **Girandole** (Hort.), Blumen dicht gefüllt, prachtvoll milchweiß, in dichten, 10 cm langen Blütenständen, schon in der Jugend sehr blühwillig	65—100	1.—	80.—
Physocarpus, Blasenspiere.			
opulifolius (Maxim.), [Spiraea opulifolia (L.)], **Sch,** mit weißen, doldigen Trauben, guter Deckstrauch, wird bis 3 m hoch	100—150	0.60	50.—
„ **luteus** (Kirchn.), mit gelben Blättern	100—150	0.60	50.—
Pieris, Lavendelheide.			
floribunda (Pursh.), **I, Sch,** bis $1^1/_2$ m hoch, buschig wachsend, lederartige längliche Blätter, große weiße Blütenrispen	30—40	2.50	200.—
	40—60	3.75	300.—
japonica (Thunb.), **I, R, Sch,** blüht März bis April in weißen Rispen, für Halbschatten sehr geeignet, wird 2 m hoch	30—40	2.50	200.—
	40—60	3.75	300.—
Pirus, Birne.			
communis (L.), **Wildbirne.**	80—120	0.75	60.—
Populus, Pappel, B, R.			
alba nivea (Ait.), **Silberpappel,** hoher Baum, besonders windbeständig. Heister	150—200	1.50	125.—
	200—250	1.90	150.—
	250—300	2.40	190.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Populus (Fortsetzung).			
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
	14—16	7.50	600.—
alba pyramidalis (Bunge), [P. alba bolleana (Lauche)], **Pyramiden-Silberpappel** .... Heister	200—250	3.50	280.—
	250—300	5.—	400.—
	300—350	7.—	560.—
angulata cordata robusta (Hort.), [P. robusta (Schneid.)], hoher aufrechtwachsender Baum, mit glänzend dunkelgrüner Belaubung. Die jungen Triebspitzen etwas rötlich .... Heister	150—200	1.25	100.—
	200—250	1.50	125.—
	250—300	1.90	150.—
Alleebäume, Stammumfang	10—12	3.75	300.—
	12—14	5.—	400.—
	14—16	5.75	450.—
	16—18	7.—	550.—
berolinensis (Dipp.), **Berliner Lorbeerpyramidenpappel,** gesunder, gegen Krankheiten sehr widerstandsfähiger Baum mit hellgrüner Belaubung. Für Schutzpflanzungen und als Straßenbaum zu empfehlen, auch von großer forstlicher Bedeutung. Aus weitem Stand für Einzelstellung gezogen	200—250	2.50	200.—
	250—300	3.50	280.—
	300—350	5.—	400.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
	14—16	7.50	600.—
	16—18	9.25	750.—
canadensis (Moench), **Kanadische Pappel,** wertvoll für Forsten, Chausseen und Landwege und auch im geschnittenen Zustande für bebaute Straßen zu empfehlen, da das Laub sehr unempfindlich ist .... Heister	150—200	1.25	100.—
	200—250	1.50	125.—
	250—300	1.90	150.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.—	250.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	5.—	400.—
	14—16	5.75	450.—
koreana (Rehd.), **Koreanische Pappel,** bis 25 m hoch werdend Blätter groß bis 15 cm lang, oberseits mit roter Mittelrippe, unterseits fast weiß, Blattaustrieb besonders früh. **Alleebäume,** Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
	14—16	7.50	600.—
nigra (L.), **Echte Schwarzpappel,** bekannte heimische Pappel .... Heister	150—200	1.20	100.—
	200—250	1.50	125.—
	250—300	1.90	150.—
Alleebäume, Stammumfang	6—8	2.50	200.—
	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
„ **pyramidalis** (Spach.) [P. nigra fastigiata (Desf.], **Italienische Pyramidenpappel,** bekannter Zier- und Straßenbaum, auch als hohe Einfriedigung, als Windschutz oder als Baumwand im architektonischen Garten geeignet. Einzelpflanzen aus besonders weitem Stand, bis unten voll garniert	150—200	1.50	125.—
	200—250	2.50	200.—
	250—300	3.50	280.—
	300—350	5.—	400.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
serotina (Hartig) [P. monolifera (Selys-Lougchamp.)], Kreuzung zwischen P. canad. u. P. angulata. Sehr windbeständiger anspruchsloser Baum, der größere Verbreitung verdient und hohen forstlichen Wert hat. Heister	150—200	1.20	100.—
	200—250	1.50	125.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.—	250.—
	10—12	3.75	300.—
	12—14	5.—	400.—
	14—16	5.75	450.—
simonii (Carr.), **Birkenpappel,** sehr früh austreibende chinesische Pappel mit malerischem Wuchs und grauem Stamm, sehr zu empfehlen Heister	150—200	1.20	100.—
	200—250	1.50	125.—
	250—300	1.90	150.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
	14—16	7.50	600.—
	16—18	9.25	750.—
tremula (L.), **Espe, Zitterpappel,** heimisch, 3 × verpflanzte **Alleebäume,** Stammumfang	18—20	20.—	
Potentilla, Fünffingerstrauch, B.			
farreri (Hort.), sattgelbe Blüten, Wuchs aufrecht, höchstens 1 m hoch werdend	40—60	0.75	60.—
fruticosa (L.), bis $1^1/_2$ m hoch werdend, Blüten gelb	40—60	0.60	50.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Potentilla (Fortsetzung)			
fruticosa mandschurica (Maxim.), **St**, kriechend, bis 50 cm hoch werdend, mit weißen Blüten. Mit Ballen 25% Aufschlag.	25—40	2.50	200.—
Prunus, Kirsche und **Kirschlorbeer** und **Mandel** und **Pfirsich** und **Pflaume** und **Traubenkirsche.**			
avium (L.), **Vogel- oder Süßkirsche,** heimisch .... Hochstämme, siehe Obstbäume Seite 4	125—150	1.—	80.—
	150—200	1.50	125.—
	200—250	2.—	160.—
Japanische Blütenkirschen: Formen und Varietäten von Prunus lannesiana und Prunus serrulata.			
albo-rosea (serr.) (Wils.) [Kokesimitsu], **Neueinführung!** Erblüht zartrosa, später weiß, die großen, gefüllten Blüten bilden zu den dunklen, bräunlichrot austreibenden Blättern einen wundervollen Kontrast, Krone breitwachsend, Zweige hängen leicht über. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
Hisakura (serr.) (Koehne), mit großen rosafarbigen, halbgefüllten Blüten. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
3 × verpflanzte Hochstämme, Stammumfang	8—10	7.50	
incisa moerheimi (Hort.), Blume groß, rosa; frühblühend; Zweige überhängend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—125	3.50	
Katayarkura (lann.) **Neueinführung!** Mit einfachen zartrosafarbenen Blüten, von ca. 4—5 cm Durchmesser, reichblühend. Blüte bevor sich die grün austreibenden Blätter entfalten. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
Miyako (lann.) **Neueinführung!** Sehr reich blühend. Die gefüllten, weißen Blüten haben einen Durchmesser von $4^1/_2$ bis 5 cm, sie hängen an langen Stielen und sind zu 5—6 in einem Blütenbüschel vereint. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
Mount Fuyi (lann.) [Pr. lann. sirotae (Wils.)], Krone rundlich, Blüte reinweiß, halbgefüllt bis einfach. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
Ochichime (lann.), Blüten hellrosa, halbgefüllt, prächtige reichblühende Form. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
Shidare Sakura (serr.) (Koehne), **Tr, Japanische Nelkenkirsche,** Blüten gefüllt, zartrosa, April—Mai, Zweige hängend. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
subhirtella (Miq.), Blüte weiß bis rosa, wertvoller Frühjahrsblüher. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
,, **pendula** (Tanaka), **B, Tr,** schöne offene Form, bei älteren Exemplaren besonders wirkungsvoll. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
Wasinowo (lann.) **Neueinführung!** Sehr große, gefüllte, lilarosafarbene, kurzstielige Blüten, bis 5 cm Durchmesser, die durch den hellen Austrieb der Blätter voll zur Wirkung kommen. Wuchs aufrecht. 2jähr. Veredlg., Büsche	100—150	3.50	
Japanische Blütenkirschen in obigen Sorten, Stammhöhe	125—150	4.50	
	150—175	5.—	
	175—200	6.—	
cerasifera (Ehrh.) [Pr. myrobalana (Loisel)], **B, Kirschpflaume,** starkwüchsig, für Hecken und Vogelschutzstreifen geeignet. Blüten reinweiß, Früchte eßbar.	100—175	0.60	50.—
,, **pissardii** (Bailey), **Blutpflaume, B,** großer Strauch mit schwarzrotem Laub, Blüten weiß. 2jähr. Veredlg., Büsche	125—175	3.—	240.—
,, **pissardii nigra** (Hort.) [Pr. cer. nigra (Bailey)], **B,** besonders dunkle schwarzrotblättrige **Kirschpflaume,** Blüten zartrosa. 2jähr. Veredlg., Büsche	125—175	3.—	240.—
laurocerasus fiesserana (Hort.), **I, R,** dicht und aufrecht wachsend, besonders winterhart	40—60	3.75	250.—
	60—80	6.—	400.—
,, **herbergii** (Hort.), **I, R, Sch, Neuheit!** Mit dunkelgrünem lanzettlichen Blatt, sehr winterhart. Lorbeerersatz ..	40—60	3.75	250.—
	60—80	6.—	400.—
	80—100	10.50	700.—
	100—125	13.50	900.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Prunus (Fortsetzung)			
laurocerasus rotundifolia (Nichols.), **I, R, Sch, W.** Diese Form ist zum Eintopfen besonders geeignet. Belaubung hellgrün, frostempfindlich	40—60	3.75	250.—
	60—80	6.—	400.—
	80—100	10.50	700.—
	100—125	13.50	900.—
„ **schipkaensis** (Späth), **I, St,** niedrig mit lanzettförmigen Blättern, reichblühend, winterhart, verträgt Schatten	40—60	3.75	300.—
	60—80	6.—	400.—
	80—100	10.50	700.—
„ **schipkaensis macrophylla** (Hort.), **I, St, Sch,** Verbesserung von schipkaensis, mit großen, lanzettförmigen dunkelgrünen Blättern, winterhart. Höhe oder Breite	40—60	3.75	300.—
	60—80	6.—	400.—
	80—100	10.50	700.—
„ **schipkaensis reynvanii** (Hort.), **I, R, Sch,** bildet rundliche, geschlossene Büsche	40—60	3.75	250.—
	60—80	6.—	400.—
mahaleb (L.), **B, H, Weichselkirsche,** sehr guter Heckenstrauch, Belaubung glänzend hellgrün und widerstandsfähig, bildet mittelhohe Bäume	60—80	0.60	50.—
	80—125	0.75	60.—
nana georgica (DC.), **St,** Zwergmandelbaum, bis zu 1 m hoch werdend, buschig, Blüte karminrot	40—60	2.—	160.—
	60—80	2.50	210.—
padus (L.), **Sch, Traubenkirsche,** 8—10 m hoher Baum, blüht von April bis Mai in weißen Trauben	60—80	0.60	50.—
	80—100	0.75	60.—
	100—125	1.—	80.—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.25	500.—
	12—14	7.50	600.—
pumila depressa (Beam.), kräftig wachsender niederliegender Strauch, der höchstens bis 1½ m hoch wird. Breite	80—100	2.50	
serotina (Ehrh.), **B, Sch, Späte Traubenkirsche,** bildet mittelhohe Bäume. Blätter glänzend grün, Blütentrauben weiß, Früchte schwärzlich-rot	80—125	0.60	50.—
	125—150	1.—	80.—
spinosa (L.), **B, H, Schlehdorn, Schwarzdorn,** Blätter klein, weiße Blüte, gutes Vogelschutzgehölz	80—125	0.60	50.—
triloba plena (Dipp.), **Mandelblüte,** bester Treibstrauch, rosa gefüllt, bis 1½ m hoch werdend.			
Büsche 3—5 Triebe		1.25	100.—
„ 5—8 Triebe		1.50	125.—
„ 8—12 Triebe		2.—	160.—
Pterocarya, Flügelnuß.			
fraxinifolia (Spach) [Pt. caucasia (C. A. Mey)], breitwachsender, hoher Baum. Blätter groß, lebhaft grün. Blüten und Früchte in hängenden bis 40 cm langen Trauben. Alleebäume, 3 × verpflanzt, Stammumfang	18—20	20.—	
	20—25	28.—	
Pyracantha, Feuerdorn, H, I, St.			
coccinea (Roem.) [Cr. pyracantha (Borkh.)], **W,** eines der schönsten immergrünen Ziergehölze, Blüte weiß, im Herbst mit roten Früchten überschüttet, bis 2 m hoch werdend .... Mit Topfballen	20—30	1.85	125.—
	30—40	2.25	150.—
	40—60	3.75	250.—
Quercus, Eiche			
coccinea (Münch.), **Scharlacheiche,** bis 20 m hoher Baum, Krone locker, Herbstfärbung prächtig scharlachrot. Veredelungen der besten scharlachroten Sorte. 3 × verpflanzte Hochstämme, mit Ballen 25% Aufschlag. Stammumfang	10—12	16.—	
	12—14	20.—	
	14—16	25.—	
	16—18	30.—	
pedunculata (Ehrh.) [Qu. robur (L.)], **Stieleiche.** Wenn möglich, werden diese im Frühjahr gegen Berechnung mit verpackten Wurzeln z. Schutze gegen Austrocknung geliefert. Mit Ballen 25% Aufschlag	100—125	1.50	125.—
	125—150	1.90	150.—
	150—200	2.40	190.—
	200—250	3.—	250.—
	250—300	3.75	300.—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	7.50	600.—
	10—12	9.50	750.—
	12—14	12.50	1000.—
Alleebäume und Stammbüsche, 3 × verpflanzt. Mit Ballen 25% Aufschlag .... Stammumfang	8—10	9.50	750.—
	10—12	11.—	935.—
	12—14	15.—	1250.—
	14—16	18.—	1600.—
	16—18	22.50	1800.—
	18—20	30.—	2400.—
	20—25	40.—	3200.—
	25—30	55.—	4400.—
Mit Ballen 50% Aufschlag	30—35	70.—	5600.—
	35—40	85.—	6800.—
„ **fastigiata** (Loud.), **Pyramideneiche.** Die von uns gezogene Form zeichnet sich durch besonders schönen, straff aufstrebenden Wuchs aus. Die Blätter bekommen im Winter eine glänzendbraune Färbung und fallen nicht vor Mai ab .... Pyramiden mit Ballen	150—175	9.—	
	175—200	12.—	
	200—250	18.—	
	250—300	24.—	
	500—600	250.—	
	600—700	350.—	
	700—800	500.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Quercus (Fortsetzung)			
rubra (L.), **R, Amerikanische oder Roteiche.** Eignet sich gut als Straßenbaum und sollte mehr angepflanzt werden. Liebt aber keine stark kalkhaltige Böden. . . . . Heister	150—200	1.90	150.—
	200—250	2.40	190.—
	250—300	3.—	250.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.25	500.—
	12—14	7.50	600.—
	14—16	9.25	750.—
sessilis (Ehrh.) [Qu. sessiliflora (Salisb.)], **Traubeneiche, Wintereiche.** Bildet Bäume bis 45 m Höhe mit bis zur Spitze gerade durchgehenden Stämmen und schönen, regelmäßigen Kronen . . . . Heister	150—200	3.—	
	200—250	3.75	
	250—300	4.70	
„ **mespilifolia** (Rehd.) [Qu. louettei (Kirchn.)], mispelblättrige Traubeneiche . . . . Heister	200—250	15.—	
Rhamnus, Faulbaum und Kreuzdorn, Wegdorn, R.			
cathartica (L.), **B, Sch, Kreuzdorn, Wegdorn,** starkwüchsig, oft dornig, auch für Schatten geeignet, setzt sehr reichlich Früchte an	80—100	0.60	50.—
frangula (L.), **B, Sch, Faulbaum, Pulverholz,** verträgt auch Schatten. Wertvolle Bienennährpflanze	80—100	0.60	50.—

Rhododendron, Alpenrose, I, R, Sch.

Hybriden in nachstehenden Sorten:

Caractacus, karminrot
catawbiense album, weiß
„ **Boursault,** violett
„ **grandiflorum,** lila
Charles Dickens, scharlachrot
S. C. Sargent, scharlachrot
Cunninghams White, weiß
Cynthia, karminrot
Doncaster, purpurrot
Edward S. Rand, scharlachrot
everestianum, hellrosa
fastuosum fl. pl., blau gefüllt
F. D. Godman, karminrot
giganteum, kirschrot
Gomer Waterer, weiß großblumig
Henriette Sargent, rosa
Ignatius Sargent, rot
John Walter, karminrot
Käthe Waterer, hellrosa
Lady Clermont, karminrosa
Lees Dark Purple, dunkelblau
Mme. Masson, weiß
„ **Carvalho,** weiß
Marsh. James Brooks, rot
Michel Waterer, lachsrot
Mrs. John Waterer, karminrosa
„ **P. den Ouden,** dunkelrot
„ **R. S. Holford,** lachsrot
Parsons Gloriosum, zartrosa
„ **Grandiflorum,** purpurrot
roseum elegans, rosa
Sir Henry Havelock, rot
Van der Broeke, karminrot
Van Weerden Poelmann, karminrot
William Austin, karminrot

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Gedrungene Pflanzen mit Knospen besetzt	30—40	4.25	330.—
	40—50	5.50	430.—
	50—60	7.—	550.—
	60—70	8.50	690.—
	70—80	11.—	900.—
	80—90	18.—	1500.—
	90—100	22.—	
	100—125	25.—	
	125—150	35.—	
	150—175	50.—	
Hybriden aus Samen gezogen in verschiedenen Farben, meistens rötlich bis violett	30—40	3.—	220.—
	40—50	4.—	320.—
	50—60	5.—	400.—
	60—70	6.—	480.—
ambiguum (Hemsl.), bis 2 m hoch werdend, Blüte Mai bis Juni, gelblich	60—80	2.50	
ferrugineum (L.), **I, St,** Blüte scharlachrosa, trichterförmig	20—30	3.75	
hippophaeoides (Balf. et W. W. Smith), **I, St,** allerliebste kleine Steingartenalpenrose mit vielen hellblauen Blütchen	30—40	6.—	
	40—50	7.50	
hirsutum (L.), **Almenrausch, I, St,** Blüte hellscharlachrosa	25—30	3.75	
impeditum (Balf.), **I, St,** immergrüner Gebirgsstrauch von niedrigem, dichtem Wuchs. Blüten schön tieflilapurpur, fast veilchenblau	20—30	4.50	
lactevirens (Rehd.) [R. wilsonii (Hort.)], **I, St, Sch,** breitwachsendes Zwergrhododendron mit verhältnismäßig großen rosafarbenen Blüten	30—40	4.25	
	40—50	5.50	
	50—60	7.—	
minus (Michx.) [Rh. punctatum (Andr.)], **I, St,** Blüten karminrosa, bildet breite Büsche	30—40	4.50	
	40—50	5.50	
molle (G. Don) [Rh. sinense (Sweet); Azalea mollis (Bl.)], siehe Azalea mollis Seite 18			

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Rhododendron (Fortsetzung)			
oreodoxa (Franch.), seltene aufrechtwachsende harte, bis 3 m hochwerdende Art, Belaubung oberseits sattgrün, unterseits hellgrün. Blüten hell- und dunkelrosa, früh	60—70	8.50	
blühend	70—80	11.—	
praecox (Carr.), **I, St, Vorfrühlingsalpenrose,** gedrungene	30—40	3.75	300.—
Büsche mit ovalen, lichtgrünen Blättern und bläulich-	40—50	5.—	400.—
karminfarbenen Blüten, sehr frühblühend	50—60	7.—	550.—
	60—70	9.40	750.—
	70—80	12.50	
Rhus, Essigbaum, Sumach.			
typhina (L.), **R,** baumartiger Strauch, große kolbenartige Fruchtstände, Blätter groß und dunkelgrün, im Herbst herrlich rot	80—125	1.50	
„ **laciniata** (Wood.), Blätter fiederförmig geschlitzt, Herbstfärbung orangerot	80—125	3.—	
Ribes, Stachelbeere und Johannisbeere, R, Sch.			
alpinum (L.), **H, Alpenjohannisbeere,** sehr guter Schatten- und Heckenstrauch, buschig, bis über 2 m hoch werdend. 2 × verpflanzte Büsche 3—5 Triebe	30—40	0.35	26.50
3—5 „	40—60	0.45	36.—
3—5 „	60—80	0.55	45.—
5—8 „	30—40	0.50	40.—
5—8 „	40—60	0.60	50.—
5—8 „	60—80	0.70	55.—
8—12 „	40—60	0.70	60.—
8—12 „	60—80	0.90	80.—
aureum (Pursh), **B, H, Goldjohannisbeere,** Blüten duftend, mit schwarzen Beeren, bis 3 m hoch werdend, aufrechtwachsend	80—125	0.60	50.—
divaricatum (Dougl.) [R. arboreum (Hort.)], **B, H, Sch, Amerikanische Wildstachelbeere,** Schattenstrauch, gutes Vogelschutzgehölz, dornig, bis über 2 m hoch werdend	80—125	0.60	50.—
sanguineum (Pursh), mittelstarkwachsend, große, rote Blütentrauben, wird bis 2 m hoch	60—100	1.—	80.—
„ **atrorubens** (Loud.), dunkelrot, schönste Form	60—100	1.—	80.—
Robinia, Robinie, Scheinakazie, R.			
hispida (L.), karminrosa blühende Robinie, kleiner Baum oder Strauch, Blüten in lockeren Trauben. Mai—Juni. 2jähr. Veredlg.	80—125	3.—	240.—
pseudacacia (L.), **B,** verbreitetste Robinie, besonders wert-	150—200	1.50	125.—
voll für leichte, trockene Böden .... Heister	200—250	1.90	150.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
Rosa, Rose.			
blanda (Ait.), bis 2 m hoch werdender Strauch mit rosa Blüten von 5—6 cm Ø, Ende Juni	60—80	0.60	50.—
canina (L.), **H, Hundsrose**	60—80	0.50	40.—
multiflora (Thunb.), **Sch, H,** in weißen Rispen blühend. Wuchs breit überhängend, hochklimmend, guter Schattenstrauch	80—125	0.60	50.—
nitida (Willd.), etwa 1 m hoch werdender rundlicher Strauch. Belaubung glänzend, Blüte dunkelrosa, einfach, duftend. Zweige und Früchte rotborstig	60—80	1.—	80.—
pimpinellifolia (L.) [R. spinosissima (L.)], **H,** dichtverzweigter mittelhoher Busch. Blüte einfach weiß, Mai bis Juli, für Hecken sehr geeignet	60—100	0.75	60.—
rubiginosa (L.), **H, Schottische Zaunrose,** guter Heckenstrauch	80—125	0.60	50.—
rubrifolia (Vill.) [R. ferruginea (Déségl.)], Zweige braun bereift, Blätter bläulichpurpurn, Blüten karminrosa, einfach	60—80	0.75	60.—
rugosa (Thunb.), **H, Kartoffelrose,** Früchte groß, rot, eßbar,	30—40	0.50	40.—
sehr reichblühend; einfach rot, völlig winterhart und	40—60	0.60	50.—
sehr windbeständig	60—80	0.75	60.—
virginiana (Mill.), **H,** Blätter glänzend dunkelgrün, Blüte rosa, einfach. Im Herbst und Winter mit großen karminroten Fruchtdolden bedeckt	60—80	0.60	50.—
Rubus, Brombeere und Himbeere und Weinbeere, B, R.			
odoratus (L.), **Sch, Wohlriechender Himbeerstrauch,** Blätter groß, karminrot, guter Schattenstrauch, wird bis $1^1/_2$ m hoch	65—100	1.—	80.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Rubus (Fortsetzung)			
spectabilis (Pursh), **Sch**, bis 1,20 m hoher, aufrechtwachsender Strauch, Blüten karminrot, nickend, 2½ cm breit, Frucht in Himbeergröße, orangegelb	60—80	1.—	80.—
Salix, Weide.			
alba (L.), **Weiß- oder Baumweide,** großer heimischer Baum mit malerischem Habitus und wertvollen Eigenschaften, die Rinde enthält 9,4% Gerbsäure. Die in Holstein häufig verwendeten Kopfweiden sind von dieser Art. Heister	125—150	1.25	100.—
	150—200	1.50	125.—
	200—250	1.90	150.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
„ **vitellina pendula nova** (Hort.), **Tr, Trauergoldweide.** Heister	150—200	2.40	190.—
	200—250	3.—	250.—
	250—300	3.75	300.—
	300—400	5.—	400.—
Hochstämme, Stammumfang	8—10	5.—	
	10—12	6.25	
aurita (L.), **Ohrweide,** bis 2 m hoch werdend, Blätter trübgrün, vorkommend in Wiesen und Mooren	65—125	0.75	60.—
caprea hybrida (Hort.), **B, R,** Varietät der Salweide, bekannte Kätzchenweide, mittelhoch bis baumartig wachsend, ganz hervorragende Bienenweidepflanze	80—120	0.75	60.—
„ **mas** (L.), **B,** echt, männlich, schönste aller Kätzchenweiden	100—150	1.50	120.—
	150—250	2.—	160.—
cinerea (L.), **Aschweide,** bis 5 m hoch werdend, Zweige grau-filzig, Blätter stumpfgrün, unten dicht grau behaart	100—150	0.60	50.—
daphnoides (Vill.), **B, Reifweide,** starkwachsend, Zweige blau bereift, gute Kätzchenweide	125—200	0.60	50.—
„ **pommeranica** (W. Koch), bedeutend wertvoller als der Typ. Blüten vor den Blättern. Kätzchen bis 8 cm lang, März—April, gute Bienenweide	125—200	0.75	60.—
„ **ruberrima** (Hort.) [S. pulchra ruberrima (Hort.)], wertvolle Varietät mit rötlichem Holz. Kätzchen vor den Blättern, März—April, geeignet für Kätzchenschnitt	125—200	0.75	60.—
fragilis (L.), **Knackweide,** bis 30 m hoher Baum, Borke dick und rauh, Zweige grünlichgelb, brüchig, Blätter glänzend grün	125—200	0.60	50.—
smithiana (W. Koch), **B,** (männlich), ertragreichste Kätzchenweide, bis zur äußersten Spitze mit Kätzchen besetzt, die anfangs rötlich sind	100—150	0.60	50.—
	150—250	0.75	60.—
viminalis (L.), **Korbweide,** Wuchs aufrecht; 5—10 m hoch werdend; wertvolle Nutzweide, die Rinde enthält 11,9% Gerbsäure	100—150	0.60	50.—
	150—250	0.75	60.—
„ **mas** (L.), **B,** wertvolle Kätzchenweide mit grünem Holz, auch als Nutzweide gleich wertvoll	100—150	0.60	50.—
	150—250	0.75	60.—
Sambucus, Holunder, R.			
canadensis aurea (Cowell), Blätter gesund, goldgelb, bis 3 m hoch werdend	80—100	0.70	60.—
	100—150	1.—	80.—
nigra (L.), **Sch, Schwarzer Holunder,** wird bis 4 m hoch	60—100	0.60	50.—
	100—125	0.75	60.—
„ **laciniata** (L.), mit feingeschlitzter Belaubung	80—100	0.70	60.—
	100—150	1.—	80.—
„ **praecox** (Hort.), Früchte früh und gleichmäßig reifend, wohlschmeckend	80—125	0.75	60.—
racemosa (L.), **R, Sch, Traubenholunder,** rote Früchte, wertvoller Schattenstrauch, erreicht eine Höhe von 2—3 m	80—150	1.—	80.—
Skimmia, Skimmie, I, St, Sch.			
japonica (Thunb.), kleiner harter Strauch mit lederartigen immergrünen Blättern. Die weißen Blüten im Mai sind nur klein, umso auffallender sind die großen ovalen, korallenroten Früchte. Liebt Halbschatten. Mit Ballen	25—35	3.75	300.—
Sorbaria, Fiederspiere, B.			
sorbifolia (A. Braun) [Sp. sorb. (L.)], **Sch,** bis 2 m hoch, Blüte weiß, mit aufrechten Rispenästen. Guter Schattenstrauch	100—150	0.75	60.—
Sorbus, Eberesche und **Mehlbeere** und **Speierling.**			
aria (Crantz), **Mehlbeere.** Baum bildet pyramidenförmige Kronen Blätter oberseits dunkelgrün, unterseits weiß. Früchte orangerot ...... Hochstämme, Stammumfang	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.25	500.—
	12—14	7.50	600.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Sorbus (Fortsetzung)			
aria magnifica (Hesse), Laub größer als das der Stammart, glänzend dunkelgrün, unten schneeweiß. Wuchs straff aufrecht .... **Alleebäume,** Stammumfang	10—12	6.25	
	12—14	7.50	
	14—16	9.25	
3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	8.50	
	12—14	10.—	
	14—16	13.—	
aucuparia (L.), **Sch, Eberesche,** mit korallenroten Früchten, mittelgroßer Baum .... Heister	125—150	1.25	100.—
	150—200	1.50	125.—
	200—250	1.90	150.—
	250—300	2.40	190.—
Alleebäume, Stammumfang	6—8	3.—	250.—
	8—10	3.75	300.—
	10—12	5.—	400.—
	12—14	6.25	500.—
„ **moravica** (Zengerling), **Eßbare Eberesche** mit großen süßeren Früchten .... Heister	200—250	3.75	300.—
	250—300	4.70	375.—
	300—400	6.25	500.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.25	500.—
	12—14	7.50	600.—
	14—16	9.25	750.—
suecica (Krocklet Almg.) [S. scandica (Fries.); S. intermedia (Pers.)], **Schwedische Mehlbeere, Oxelbeere,** als Straßenbaum von hervorragender Güte, besonders in rauher,	125—150	1.90	150.—
windiger Lage, kann zur Anpflanzung nicht genug emp-	150—200	2.40	190.—
fohlen werden ....Heister	200—250	3.—	250.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.25	500.—
	12—14	7.50	600.—
	14—16	9.25	750.—
3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand	16—18	15.—	
Spiraea, Spierstrauch.			
arguta (Zab.), **H,** Frühjahrsblüher, bekannteste und beliebteste Sorte, weiße Blüten, im zeitigen Frühjahr überreich blühend, bis 2 m hoch werdend	40—70	1.—	80.—
ariaefolia, siehe Holodiscus Seite 26			
douglasii (Hook.), Sommerblüher mit rosaroten Rispen, bis $2^1/_2$ m hoch werdend	80—125	0.60	50.—
menziesii triumphans (Hort.), **H, Sch,** Blüte Juni—Juli, lebhaft purpurrosa, bis 3 m hoher Strauch	80—125	0.60	50.—
pumila Anthony Waterer (Waterer), **H, R, St,** Sommerblüher, niedrig, zu Hecken- und Massenanpflanzung sehr geeignet, wird ca. 75 cm hoch, Blüten lebhaft karminrot	30—50	0.75	60.—
„ **froebelii** (Rehd.), **H,** Blüten dunkelpurpur in großen Doldentrauben, bis $1^1/_2$ m hoch werdend	60—80	0.75	60.—
trichocarpa (Nakai), bis 2 m hoch werdender Strauch, blüht im zeitigen Frühjahr weiß	80—100	0.75	60.—
vanhouttei (Briot), **H, R, Sch,** Frühjahrsblüher, Blüte weiß, sehr wertvolle Sorte, auch zu Hecken geeignet, bis zu 2 m hoch werdend	80—125	0.90	75.—
Stephanandra, Kranzspiere, R.			
incisa (Zab.), **St,** mit sehr feinen, leicht überhängenden Trieben und weißen Blütentrauben, wird ca. 1 m hoch	60—80	1.—	80.—
Symphoricarpus, Schneebeere, B, R.			
occidentalis (Hook.), **H, Sch,** der S. racemosus sehr ähnlich, im Wuchs geschlossener	80—100	0.60	50.—
orbiculatus (Moench.), **H, Sch, Rundblättrige Schneebeere,** bis $1^1/_2$ m hoher Strauch, mit schöner Herbstfärbung, für Hecken gut geeignet	60—80	0.75	60.—
racemosus (Michx.), **H, Sch, Gemeine Schneebeere,** guter Schattenstrauch, wird bis 2 m hoch, sehr gute Bienen-	60—80	0.50	40.—
nährpflanze	80—120	0.60	50.—
Syringa, Flieder.			
chinensis (Willd.) [S. rothomagensis (Loud)], **R, Chinesischer Flieder,** hoher breitwachsender Strauch mit	80—100	2.50	200.—
zierlicher Bezweigung und überhängenden violetten	100—125	3.50	280.—
Blütenständen, erreicht eine Höhe von 3—4 m	125—150	6.—	
3 × verpflanzte Einzelpflanzen, mit Ballen 25% Auf-	150—175	8.—	
schlag	175—200	12.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Syringa (Fortsetzung)			
emodi (Wall.), **R**, Wuchs kräftig und aufrecht, bis zu 2 m hoch werdend, blüht lilaweiß im Juni	80—125	1.25	100.—
josikaea (Lacq.), **Josikaflieder**, kräftig wachsender Strauch 3—4 m hoch, Blüten tiefviolett, Juni	70—120	1.25	100.—
reflexa (Schneid.), **B, R**, sehr wertvoll durch die späte Blütezeit und die sehr langen Blütentrauben, gute Bienenpflanze, wird bis zu 3 m hoch	80—125	1.25	100.—
swegiflexa (Hesse), bis 3 m hoch werdend. Blüten in langen Rispen bis 30 cm lang vereint, zartrosa bis weinrot, sehr empfehlenswerter Blütenstrauch. 3jähr. Veredlg.	70—100	3.50	
3 × verpflanzte Einzelbüsche	200—250	12.—	
vulgaris (L.), **B, R, Gemeiner Flieder**, 3—6 m hoch werdender Strauch, Blüten Mai—Juni, violett, als Heckenpflanze geeignet	60—80	0.60	50.—
	80—100	0.75	60.—
	100—125	1.—	80.—
	125—150	1.25	100.—
„ **in veredelten Sorten, R.**			
Büsche mit 3—5 Trieben	60—80	2.50	200.—
„ „ 5—8 Trieben	65—100	3.50	280.—
„ „ 8—12 Trieben	80—120	4.50	360.—
3 × verpflanzte Büsche, extra stark, mit Ballen 25% Aufschlag	100—125	6.—	480.—
	125—150	7.50	600.—
Halb- und Hochstämme, Stammhöhe	80—100	5.—	
	100—120	6.—	
	120—140	7.—	
	140—160	8.—	

Einfach blühend:

Aline Moqueris, violett
And. an L. Späth, dunkelrot
Charles X., lila
Congo, dunkelrot
Christophe Colomb, zartlila
Decaisne, hellkarmin
Fürst Bülow, purpurviolett
Hermann Eilers, violettrosa
J. C. van Tol, reinweiß
Königin Luise, reinweiß
Macrostachia, mattviolett
Mme. Florent Stepman, weiß
Marie Legraye, reinweiß
praecox Catinat, rosalila
„ **Mirabeau**, rosalila
Réaumur, hellviolett
Ruhm von Horstenstein, lilarot

Gefüllt blühend:

Belle de Nancy, seidigrosa
Charles Joly, dunkelpurpur
Georges Bellair, lilapurpur
Katharine Havemeyer, hellviolett
Léon Gambetta, hellrosa
Louis Pasteur, rot
Mme. Antoine Buchner, zartrosalila
Mme. Lemoine, reinweiß
Maréchal de Bassompierre, lila
Michel Buchner, hellila
Paul Hariot, purpurviolett
Perle von Stuttgart, lila
Président Fallières, zartlila
„ **Grévy**, rosalila

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Tamarix, Tamariske, Erikastrauch.			
odessana (Stev.), zierliche, graugrüne Belaubung, Blüte zartrosa, im Juli—Sept. Sehr empfehlenswert	100—150	0.75	60.—
parviflora (DC.) [T. tetrandra purpurea (Hort.)], mit rosafarbenen Blütenähren im Mai. Wertvolle winterharte Art, 3—4 m hoch werdend	100—150	0.75	60.—
Tilia, Linde, B.			
euchlora (Koch), **R, Krimlinde**, Blätter glänzend hellgrün, sehr widerstandsfähig gegen Staub und Rauch			
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	25—30	40.—	
grandifolia (Ehrh.) [T. platyphyllos (Scop.)], **Großblättrige Linde oder Sommerlinde** Heister	125—150	1.50	125.—
	150—200	1.90	150.—
	200—250	2.40	190.—
Alleebäume, Stammumfang	8—10	5.—	400.—
	10—12	6.25	500.—
	12—14	7.50	600.—
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	8.50	
	12—14	10.—	
„ **aurea** (Kirchn.), leidet nicht so stark unter der Blattfallkrankheit wie Tilia grandifolia, Blätter mattgrün, Zweige hel gelb, 3 × verpflanzte **Alleebäume**, aus extra weitem Stand, Stammumfang	10—12	9.50	
	12—14	12.—	
	14—16	15.—	
	16—18	17.50	
	18—20	22.50	
	20—25	30.—	
	25—30	40.—	

Tilia (Fortsetzung)	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
intermedia (DC.) [T. vulgaris (Hayne), T. hollandica (Hort.)], **B, Zwischenlinde,** großblättrig. Infolge ihrer gesunden Belaubung allgemein beliebter und empfehlenswerter Straßenbaum. Gleichzeitig vorzügliche Bienenweide. Preise und Größen wie Tilia pallida.			
longivirens (Hort.), **Neuheit!** Eine von uns gezogene Varietät. Ihre gesunde Belaubung, die sich bis spät in den Herbst hinein hält, wenn andere Linden wie T. intermedia und T. pallida bereits längst das Laub abgeworfen haben, ist besonders auffallend. In einer 20jährigen Beobachtungszeit hat sich diese gute Eigenschaft immer wieder bestätigt, so daß wir sie als eine wertvolle Verbesserung unserer bisher bekannten Lindensorten empfehlen können	10—12	9.25	750.—
Der Wuchs ist kräftig, die Krone eiförmig, die Belaubung ist schön hellgrün, im jungen Trieb grünlichgelb mit bräunlicher Spitze und etwas größer als bei Tilia pallida oder intermedia.	12—14	12.50	1000.—
	14—16	15.—	1250.—
	16—18	18.75	1500.—
3 × verpflanzte **Alleebäume,** aus extra weitem Stand, Stammumfang	20—25	30.—	2400.—
	25—30	40.—	3200.—
pallida (Wierzb.), **Kaiserlinde,** zeichnet sich von der T. intermedia durch schönen pyramidalen Wuchs aus.	8—10	6.25	500.—
	10—12	7.50	600.—
Alleebäume und **Stammbüsche** ...... Stammumfang	12—14	9.25	750.—
3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand,	14—16	12.50	1000.—
Stammumfang	16—18	17.50	1400.—
	18—20	22.50	1800.—
	20—25	30.—	2400.—
	25—30	40.—	3200.—
	30—35	55.—	4400.—
	35—40	70.—	5600.—
	40—45	85.—	6800.—
parvifolia (Ehrh.) [T. cordata (Mill.)], **H, B, Sch, Kleinblättrige Linde oder Winterlinde,** zur Pflanzung von Hecken besonders zu empfehlen. Heister und Heckenpflanzen	80—100	1.50	125.—
	100—125	1.90	150.—
	125—150	2.40	190.—
	150—200	3.—	250.—
	200—250	3.75	300.—
	250—300	4.70	375.—
Alleebäume, Größen u. Preise wie T. pallida.			
tomentosa (Moench) [T. argentea (Desf.)], **R, echte Ungarische Silberlinde,** bekannter und beliebter Straßenbaum	10—12	7.50	
	12—14	9.25	
	14—16	12.50	
	16—18	15.—	
Alleebäume, 3 × verpflanzt, aus extra weitem Stand, Stammumfang	40—45	85.—	
	45—50	100.—	
	50—55	120.—	
	55—60	150.—	

Viburnum, Schneeball.

burkwoodii (Burkw.), **I,** immergrüner Strauch, locker und breitwachsend, Blätter oberseits glänzend grün, unterseits grau. Blüte rosa bis weißlich in Dolden, angenehmer Duft .... Mit Ballen	30—40	3.—	200.—
	40—60	4.50	300.—
	60—80	6.—	400.—
	80—100	8.—	
	100—125	12.—	
carlesii (Hemsl.), **R, St,** Blüte rosa-weiß, April bis Mai, wohlriechend, wertvoller niedrig bleibender Strauch. Mit Ballen	30—40	3.—	200.—
	40—60	3.60	240.—
	60—80	4.80	320.—
fragrans (Bge.), bis 3 m hoher Strauch, Blüten vor dem Blattaustrieb rosa in weiß übergehend, Anfang März—April. 3 × verpflanzte Einzelbüsche	100—125	4.50	
	125—150	6.—	
lantana (L.), **R, Sch, Wolliger Schneeball,** wird 2—3 m hoch, verträgt trockene Lagen, schwarzbeerig, heimisch	60—100	0.75	60.—
opulus (L.), **H, Sch, Gemeiner Schneeball,** Früchte glänzend rot, Blüten in Dolden stehend. Guter Schattenstrauch. 3—4 m hoch werdend, in Deutschland wildwachsend	60—100	0.75	60.—
„ **sterile** (DC.), **Gefüllter Schneeball**			
Büsche 3—5 Triebe		1.—	80.—
„ 5—8 „		1.25	100.—
„ 8—12 „		1.50	125.—
Halb- und Hochstämme, Stammhöhe	100—120	2.80	
	120—140	4.—	
	140—160	5.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Viburnum (Fortsetzung)			
rhytidophyllum (Hemsl.), **I, R,** immergrüner Strauch mit langen, dunkelgrünen Blättern, wird bis 3 m hoch. Mit Ballen	40—60	4.50	300.—
	60—80	6.—	400.—
tomentosum (Thunb.), **R, Filziger Schneeball,** bis 2 m hoher Strauch, blüht Mai—Juni in großen Scheindolden, Herbstfärbung braunrot . . . . Mit Ballen	40—60	2.—	
	60—80	3.50	
tomentosum sterile (K. Koch), kugelig wachsender Strauch, 1—2 m hoch werdend, Blüten schneeballartig, reinweiß, außerordentlich reich- und lange blühend. Mit Ballen	40—60	3.60	
	60—80	4.80	
	80—100	6.—	
„ **rotundifolium** (Rehd.) [V. tomentosum sterile grandiflorum (Hesse)], Wuchs kräftiger und Blüten größer als voriger, verlangt aber in strengen Wintern Schutz. Mit Ballen	50—70	4.80	
utile (Hemsl.), **I,** locker wachsender, immergrüner Strauch, Blätter lederartig, Blüten weiß in gipfelständigen Dolden . . . . Mit Ballen	40—60	4.50	300.—
	60—80	6.—	400.—
venosum canbyi (Rehd.) [V. pubescens canbyi (Blake)], bis 3 m hoch, breitbuschig, wertvoller Sommerblüher, Blüte weiß in Dolden, Blätter rund, grob gezähnt	40—60	3.60	

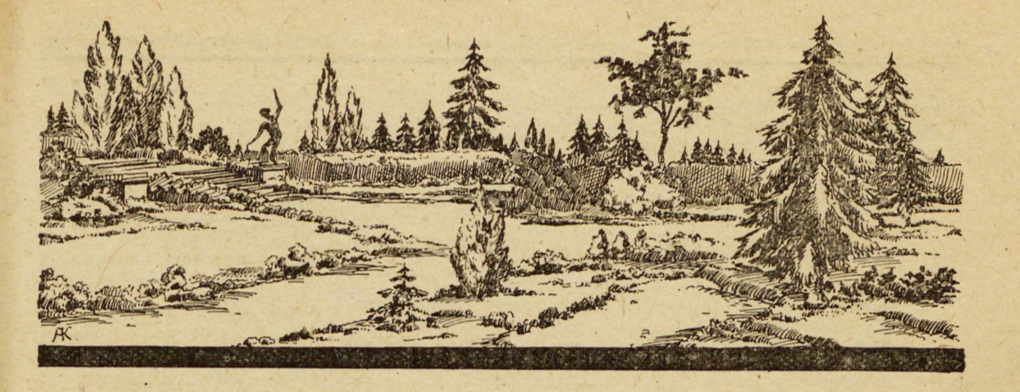
Kletterpflanzen

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Actinidia, Strahlengriffel.			
arguta (Planch.), hochkletternder Schlinger mit dunkelgrünen Blättern und duftenden weißen Blüten, Früchte eßbar mit feigenähnlichem Geschmack, sehr vitaminreich .... 2jährig verpflanzt mit Topfballen		1.—	80.—
Ampelopsis siehe **Parthenocissus** Seite 41			
Aristolochia, Pfeifenblume, Pfeifenwinde.			
macrophylla (Lam.) [A. sipho (L'Hérit)], **Sch,** mehrere Meter hoch werdend, Blätter sehr groß, pfeifenähnliche Blüten	80—100 100—150	1.80 2.20	
Clematis, Waldrebe.			
Großblumige Jackmannii-Sorten in den schönsten Farben. Blüten 10—14 cm Durchmesser; Blütezeit Juni—Oktober. Lieben guten Boden, sonnige Lage, aber Beschattung der Pflanzenscheibe. In den Sorten: **Jackmannii Moore,** dunkelviolett; **Mme. Le Coultre,** weiß; **Nelly Moser,** weiß mit rosa; **Ville de Lyon,** rot usw.			
1jähr. Veredlg. mit Topfballen		3.—	260.—
2jähr. Veredlg. mit Topfballen		4.—	320.—
vitalba (L.), **R, Sch, heimische Waldrebe,** starkwüchsig. Blüten klein, weiß in dichten oder lockeren Blütenständen, Juli—Sept. Auch die federartigen Fruchtstände sind im Winter zierend Mit Topfballen		1.—	80.—
Hedera, Efeu, I, Sch.			
helix (L.), **Kleinblättriger Efeu.**			
Mit Ballen 5—8 Ranken	40—60	1.25	80.—
„ „ 5—8 „	60—80	1.85	125.—
„ „ 5—8 „	80—100	2.35	155.—
„ **hibernica** (Kirchn.), **Großblättriger Efeu.**			
Mit Ballen 5—8 Ranken	40—60	1.25	80.—
„ „ 5—8 „	60—80	1.85	125.—
„ „ 5—8 „	80—100	2.35	155.—
Hydrangea, Hortensie.			
petiolaris (Sieb. et Zucc.) [H. scandens (Maxim.)], stark kletternd, Blüte ähnlich H. paniculata, im Juli. 3 X verpflanzt	80—100	8.—	
Lonicera, Geißblatt, Jelängerjelieber.			
caprifolium major (Carr.) [L. americana (Koch)], **Sch, Jelängerjelieber,** Blüten weißlichgelb, rot angehaucht, stark duftend; Beeren länglich-kugelig, orangerot		1.80	150.—
heckrottii (Rehd.), mittelstarkwachsender Schlinger, das ganze Jahr über reichlich blühend; Knospen purpur, beim Öffnen der Blüten in violett übergehend. Innenseite der Blüten weiß, später hellgelb, duftend; Beeren purpurrot		2.40	
periclymenum (L), das in unseren Wäldern wildwachsende Geißblatt; ein hochwachsender Schlinger mit gelblichen, etwas purpurrot überlaufenden Blüten, stark duftend, Frucht kugelig purpurrot		1.50	125.—
„ **florida** (Hort.), sehr reichblühende Form, Blüten etwas mehr rot als die Stammform		1.80	150.—
tellmanniana (Magyar.), schöne neuere Hybride mit großen orangegelben Blüten, wüchsig, empfehlenswert		2.50	200.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Parthenocissus, (Ampelopsis), **Selbstklimmer und Wilder Wein.**			
engelmannii (Koehne et Graebn.) [Amp. engelmannii (Hort.)], **Engelmanns Selbstklimmer** .... 3—5 Triebe		0.80	65.—
5—8 „		1.—	80.—
quinquefolia (Planch.) [Amp. quinquefolia (Michx.)], **R, Wilder Wein,** weit und hochrankend, Laub im Herbst intensiv rot .... 3—5 Triebe		0.80	60.—
5—8 „		1.—	80.—
8—12 „		1.50	120.—
radicantissima (Koehne et Graebn.), Selbstklimmer mit handförmigem Blatt. Preise und Größen wie P. engelmannii.			
veitchii (Koehne et Graebn.) [Parthen. tricuspidata (Planch.); Amp. veitchii (Hort.)], **B, R, Veitchs Selbstklimmer,** ziemlich hoch kletternd, Blätter mittelgroß und etwas rötlich gefärbt, winterhart. Freilandpflanzen 1—2 Triebe		0.80	65.—
3—5 Triebe		1.—	80.—
„ 5—8 „		1.50	120.—
mit Topfballen 3—5 Triebe		1.50	120.—
„ „ 5—8 „		1.80	160.—
Polygonum, Knöterich, B.			
aubertii (Henry), in einem Jahr eine Höhe von 4 m erreichend, Blüten weiß, sehr reichblühend		1.80	150.—
Vitis, Weinrebe.			
kaempferi (K. Koch) [V. coignetiae (Pulliat)], stark rankend mit großen herzförmigen Blättern, unterseits rostig-filzig. Herbstfärbung dunkelbraunrot. Mit Topfballen	30—50	2.40	
Wistaria, Blauregen, Wistarie.			
chinensis (DC.) [Glycine sinensis (Sims)], mit schönen blauen Blütentrauben und Fiederblättern, stark- und schnellwüchsig		3.60	

Winterharte Freilandfarne und einige Stauden

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Farne:			
Dryopteris, Schildfarn, Wurmfarn.			
fixis-mas (Schott) [Aspidium filix-mas (Sw.)], **Sch,** starke Pflanzen		0.40	30.—
Matteucia, Becherfarn, Trichterfarn.			
struthiopteris (Todaro) [Struthiopt. germanica (Willd.)], **Sch,** starke Pflanzen		1.25	100.—
Osmunda, Königsfarn, Rispenfarn.			
regalis (L.), **Königsfarn, Sch,** 3 × verpflanzte Einzelpflanzen		5.—	400.—
Polystichum, Punktfarn.			
aculeatum proliferum (Hort.) [P. angulare prol. (Hort.)], **St, Sch,** sehr dekorative Pflanze, schönste aller Freilandfarne		1.50	125.—
Stauden:			
Funkia, (Hosta), **Funkie, St, Sch.**			
undulata vittata (Hortul.), Blätter länglich, mit lebhaft weißer Färbung, zur Frühtreiberei sehr geeignet 5—8 Triebe		0.60	50.—
Iberis, Schleifenblume.			
sempervirens Little Gem		0.50	40.—
„ **Schneeflocke,** Blütendolde schneeweiß		0.50	40.—
Lavandula, Lavendel, St.			
latifolia (Vill.) [L. vera (DC.)], graugrüne Belaubung, für Beeteinfassung sehr geeignet		0.50	40.—
Pachysandra, Dickanthere.			
terminalis (Sieb. et Zucc.), **I, St, Sch,** beste Schattenpflanze mit lederartiger immergrüner Belaubung. Bis 30 cm hoch werdend	15—25	0.45	32.—
Teucrium, Gamander.			
chamaedrys (L.), **H, I, St,** sehr schöne und beliebte wintergrüne Einfassungspflanze, die jeden Schnitt verträgt	8—15	0.35	25.—
und willig wieder durchtreibt	15—30	0.50	40.—
Vinca, Immergrün.			
minor (L.), **I, St, Sch,** gedeiht gut im Schatten, als Rasenersatz geeignet. Blüte hellblau .... 4—8 Triebe	15—30	0.30	20.—
8—12 Triebe	15—30	0.40	30.—
12—20 Triebe	15—30	0.50	40.—



Nadelhölzer

ZUR BEACHTUNG!

a) Die dicken Ballentücher oder Strohkappen, mit welchen Nadelhölzer z. Zt. geliefert werden, **müssen beim Pflanzen abgenommen werden,** dagegen können die weitmaschigen Ballentücher aus Papier oder Jute beim Pflanzen am Ballen vorteilhaft gelassen werden.

b) Da immergrüne Pflanzen dem Ballen viel Feuchtigkeit entziehen, ist es leicht möglich, daß letztere auf der Reise trocken werden. Die Ballen müssen daher bei Ankunft gut durchgegossen werden, bis sie vollständig durchfeuchtet sind.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Abies, Edeltanne.			
arizonica (Merriam) [A. lasiocarpa arizonica Lemn.)], **R, Korktanne,** bis 15 m hoher Baum, mit korkiger, weißer Rinde. Nadeln ca. 3 cm lang, flachliegend, oberseits glänzendgrün, unterseits silbrig	60—80	5.40	
	150—175	18.—	
balsamea (Mill.), **Balsamtanne,** Wuchs sehr kräftig, schlank pyramidal, wird bis 25 m hoch	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
	175—200	12.—	
	200—225	15.—	
brachyphylla (Maxim.) [A. homolepis Sieb. et Zucc.), **Kurzblättrige Edeltanne,** bildet regelmäßige Pyramiden, aus Japan stammend, bis 40 m hoch werdend, widerstandsfähig	60—80	5.40	360.—
	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	12.—	800.—
cephalonica (Loud.), **Griechische Tanne,** bis 30 m hoch werdend, mit dunkelgrüner spitzer Belaubung	60—80	5.40	
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
concolor (Lindl. et Gord.), **R, Gleichfarbige Weißtanne,** blaugrüne lange Nadeln, vollständig winterhart, sehr hoch werdend, Wuchs schmalpyramidal	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	12.—	800.—
	150—175	18.—	1200.—
	175—200	24.—	1600.—
	200—225	30.—	2000.—
	225—250	45.—	3000.—
	250—275	60.—	
nordmanniana (Spach), **Nordmannstanne,** Wuchs kräftig pyramidal, Nadeln lang, unterseits weiß	40—60	4.20	
	60—80	5.40	
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
	125—150	12.—	
sibirica (Ledeb.), **Sibirische Tanne,** Wuchs schlank kegelförmig, dicht beästet. Benadelung glänzend sattgrün	225—250	24.—	
	250—275	30.—	
	275—300	45.—	
veitchii (Lindl.), **Veitchs Weißtanne,** bildet schöne, regelmäßige Pyramiden, Nadeln oberseits glänzend grün, unterseits weiß	100—125	9.—	600.—
	125—150	12.—	800.—
	150—175	18.—	1200.—
	175—200	24.—	
	200—225	30.—	
	225—250	40.—	
	250—275	50.—	
	275—300	60.—	

Chamaecyparis, Lebensbaumzypresse.

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
lawsoniana alumii (Beißn.), **H,** schlanke Pyramide, mit stahlblauer Benadelung und aufrechtstehender Bezweigung	40—60	2.40	160.—
	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	175—200	12.—	800.—
	200—225	15.—	
	225—250	18.—	
	250—275	24.—	
	275—300	30.—	
„ **bowleri** (Hort.), Hängeform, rundlicher Wuchs, mattgrüne Benadelung	60—80	3.30	
	80—100	4.20	
„ **fletcheri** (Fletcher & Sons), langsamwachsende, dichte, bläulichgrüne Säulenform, mit aufstrebenden Zweigen	40—60	4.20	280.—
	60—80	5.40	360.—
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
	125—150	12.—	
„ **forsteckensis** (Hort.), **St,** ganz kurz und dicht geknäult wachsende Zwergform von graugrüner Färbung	20—25	9.75	
	25—30	12.—	
„ **fraseri** (Beißn.), **H, R,** säulenförmig blaugrün, sehr wertvolle Form	100—125	5.40	
	125—150	6.75	
„ **minima glauca** (Hort.), **St,** dicht gedrängt, zwergig wachsender Kegel von dunkelblaugrüner Färbung	20—30	4.80	320.—
	30—40	6.—	
„ **stewartii** (Hort.), im Austrieb goldgelb, später Bezweigung goldschimmernd überlaufen	60—80	5.40	
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
	125—150	12.—	
„ **tharandtensis caesia** (Büttner), **St,** kugelförmig wachsende Zwergform, mit feiner graugrüner Belaubung, in der Jugend ähnlich Ch. l. forsteckensis	20—30	4.80	320.—
	30—40	6.—	400.—
	40—50	7.50	
	50—60	9.75	
	60—70	12.—	
„ **wisselii** (Hort.), interessante Säulenform, mit aufrechten, anliegenden Zweigen	60—80	5.40	
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
	125—150	12.—	
	150—175	15.—	
nutkaensis glauca (Beißn.), Wuchs schlank pyramidal, Zweige bläulich, leicht überhängend	200—225	24.—	
	225—250	30.—	
	250—275	45.—	
„ **pendula** (Hort.), eine malerische Hängeform, die besonders bei Einzelstand ihre ganze Schönheit entfaltet	100—125	15.—	
	125—150	18.—	
	150—175	24.—	
	175—200	30.—	
obtusa lycopodioides (Carr.), dunkelgrüne Zwergform mit lycopodiumähnlichen Zweigen	50—60	9.75	
„ **nana gracilis** (Hort.), **St,** Japanische Zwergkonifere, außerordentlich schwachwüchsig, mit fächerartigen, gedrehten Zweigen, für Steingärten besonders zu empfehlen, liebt leichten Schatten	15—20	3.60	240.—
	20—30	4.80	320.—
pisifera (Sieb. et Zucc.), **H, R,** von sehr schöner, lockerer Bauart, mit leicht überhängenden, weißgezeichneten Zweigen	200—225	12.—	
	225—250	15.—	
	250—275	18.—	
	275—300	24.—	
„ **aurea** (Carr.), goldgelbe Varietät der Stammart	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
„ **filifera** (Beißn.), **R,** zierlicher Wuchs mit fadenförmigen überhängenden Trieben	60—80	5.40	
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
„ **gracilis** (Hort.), **R,** mäßig wachsende Form von aufrechtem Wuchs mit feiner Benadelung	100—125	5.40	
	125—150	6.75	
„ **nana** (Beißn.), grüne, dichtbuschige Zwergform	15—20	3.60	
	20—30	4.80	
„ **plumosa** (Beißn.), **H, R,** Pyramide mit gekräuselter dunkelgrüner Bezweigung, Hauptsorte für Binderei	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
„ **plumosa aurea** (Hort.), **H,** schöne goldgelbe Varietät, sehr wertvolle Sorte für Binderei	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Chamaecyparis (Fortsetzung).			
pisifera squarrosa (Beißn. et Hochst.), pyramidal wachsend, sehr feine silbergraue Benadelung, an den Spitzen leicht überhängend, beliebte Sorte für Binderei	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
	175—200	12.—	
Cryptomeria, Sicheltanne.			
japonica dacrydioides (Hort.), Form mit ausgebreiteten, langen, weitstehenden Ästen	80—100	9.75	
	100—125	12.—	
Ginkgo, Fächerblattbaum.			
biloba (L.), laubabwerfende Konifere mit lockerstehenden Ästen und rhombisch fächerförmigen Blättern	200—225	15.—	
	225—250	18.—	
	250—275	24.—	
	275—300	30.—	
	300—350	45.—	
Stammbüsche mit Ballen, Stammumf.	12—14	30.—	
	14—16	36.—	
	16—18	42.—	
	18—20	48.—	
	20—25	60.—	
Juniperus, Wacholder			
chinensis pfitzeriana (Späth), **R, St, Sch,** breitwachsende Varietät. Äste waagerecht abstehend. Bezweigung leicht graugrün. Verträgt sehr gut Schatten, daher große Verwendungsmöglichkeit .... Höhe oder Breite	40—60	4.20	280.—
	60—80	5.40	360.—
	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	15.—	1000.—
	150—175	18.—	1200.—
	175—200	24.—	1600.—
	200—225	30.—	
	225—250	45.—	
	250—275	65.—	
	275—300	90.—	
	300—350	120.—	
„ **procumbens** (Endl.) [J. japonica (Carr.)], **St,** niedrige breitwachsende Solitärpflanze von malerischem Wuchs, verträgt rauhe Lagen .... Breite oder Höhe	60—80	9.75	
	80—100	12.—	
	100—125	18.—	
	125—150	24.—	
	150—175	30.—	
	175—200	45.—	
„ **procumbens aurea** (Beißn.) [J. japonica aurea (Carr.)], **St,** besonders schöne, malerische Form mit goldgelber Benadelung, wächst sehr langsam .. Breite oder Höhe	60—80	9.75	
	80—100	12.—	
	100—125	18.—	
	125—150	24.—	
	150—175	30.—	
	175—200	45.—	
communis (L.), Größen und Preise wie J. comm. hibernica			
„ **compacta** (Hort.), geschlossen wachsende Form, ältere Pflanzen besonders schön	40—60	3.30	220.—
	60—80	4.20	280.—
	80—100	5.40	360.—
	100—125	6.75	450.—
	125—150	9.—	600.—
„ **cracovica** (Knight), aufrechte Säulenform mit hellgrüner Benadelung, bildet sehr schöne Säulen. Sehr widerstandsfähig gegen Schädlinge und Krankheiten aller Art. Sehr zu empfehlen	80—100	5.40	360.—
	100—125	6.75	450.—
	125—150	9.—	600.—
	150—175	12.—	800.—
„ **depressa** (Pursh) [J. canadensis (Burgsdorf); J. comm. canadensis (Loud.); J. nana canadensis (Carr.)], **St,** bis 80 cm hoch werdender, breite Flächen überziehender Strauch	40—50	6.—	
	50—60	7.50	
	60—80	9.75	
	80—100	12.—	
	100—125	18.—	
„ **depressa aurea** (Hornibr.) J. canadensis aurea (Loud.)], **St.**	30—40	4.80	
	40—50	6.—	
„ **hibernica** (Gord.), **Säulenwacholder,** dichte schmale Säulenform, mit schöner blaugrüner Färbung	40—60	3.30	220.—
	60—80	4.20	280.—
	80—100	5.40	360.—
	100—125	6.75	450.—
„ **pendula,** eine seltene Form mit hängenden Zweigen ..	60—80	5.40	
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	
„ **repanda** (Grootendorst), eine runde, flach auf dem Boden liegende Pflanze mit dichtstehenden, dunkelgrün glänzenden Nadeln. Eine neue, in Irland gefundene Form, die sich hier vorzüglich bewährt hat	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.80	320.—
	40—50	6.—	400.—
„ **suecica** (Loud.), **Schwedischer Säulenwacholder,** vollständig winterhart. Preise und Größen wie J. comm. hibernica.			

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Juniperus (Fortsetzung)			
horizontalis (Moench.) [J. prostrata (Pers.); J. sabina prostrata (Loud.); J. repens (Nutt.)], **St, Kriechwacholder,** dem Boden aufliegender, weithin kriechender, langästiger Strauch. Die Färbung kann von bläulich-grün bis blau wechseln	30—40	4.80	320.—
	40—50	6.—	400.—
	50—60	7.50	500.—
„ **glauca** (Hornibr.), eine dicht dem Boden aufliegende Form mit schöner blauer Färbung. Eine Verbesserung von J. horizontalis	30—40	4.80	320.—
	40—50	6.—	400.—
	50—60	7.50	500.—
macrocarpa (Sibth.) [J. neaboriensis (Laws.)], kleiner Baum, bis 4 m hoch werdend, mit aufrechten, spitzwinkelig abstehenden Ästen, Früchte bläulich	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	12.—	800.—
pseudocupressus (Dieck) [J. occidentalis (Hook.)], schmale Säulenform mit schöner blaugrüner Färbung	125—150	9.—	
	150—175	12.—	
	175—200	15.—	
	200—225	18.—	
	225—250	24.—	
	250—275	30.—	
sabina femina (Hort.), **R, Sadebaum,** dunkelgrün, kriechend, für Felsenpartien geeignet	40—50	4.80	320.—
	50—60	6.—	400.—
	60—80	7.50	500.—
	80—100	9.75	650.—
	150—175	18.—	
	250—275	60.—	
„ **hicksii,** Belaubung meist nadelförmig von bläulichgrüner Färbung. Der J. sab. mas sehr ähnlich	60—80	9.75	
	80—100	12.—	
„ **mas** (Hort.), **R,** Preise und Größen wie J. sabina femina.			
„ **tamariscifolia** (Ait.), **St,** flachwachsende Zwergform, für Felsengärten sehr geeignet, liebt leichten Schatten. Breite	30—40	4.80	320.—
	40—50	6.—	400.—
	50—60	7.50	500.—
squamata meyeri (Rehd.), **St,** langsam wachsende, stark weißblaue Form mit aufrechten Zweigen, aus China	40—50	6.—	400.—
	50—60	7.50	500.—
	60—80	9.75	650.—
	80—100	12.—	800.—
	150—175	30.—	
	175—200	45.—	
squamata wilsonii (Rehd.), aufrecht und breitbuschig wachsender Strauch von graugrüner Färbung, bis 2 m hoch werdend	50—60	7.50	
	60—80	9.75	
virgiana Burkei, Neueinführung! Pyramidal u. geschlossenwachsend, stahlblaue Benadelung, welche im Winter bronzepurpur wird	100—125	12.—	
	125—150	15.—	
„ **cannartii** (Beißn.), Wuchs pyramidenförmig. Zu der grünen Färbung bilden die blauen bereiften Beerenzapfen einen schönen Gegensatz	60—80	5.40	360.—
	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	12.—	800.—
	150—175	18.—	1200.—
	175—200	24.—	1600.—
	200—225	30.—	2000.—
	225—250	45.—	3000.—
„ **glauca** (Knight), **R,** üppig wachsend, stahlblaue Färbung, feine Bezweigung	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	12.—	800.—
	150—175	18.—	1200.—
	175—200	24.—	1600.—
„ **globosa** (Beißn.), gedrungen und kugelig wachsende Form mit hellgrüner Benadelung	30—40	4.80	
„ **horizontalis plumosa** (Hortul. holl.), **St,** Pflanze von flachausgebreitetem Wuchs, Nadeln graugrün. Breite	50—60	6.—	400.—
	60—80	7.50	500.—
„ **pyramidalis** (Carr.), sehr wertvolle, dichtbezweigte Säulenform, mit hellgrüner Benadelung, ähnelt im Alter der echten Zypresse	60—80	5.40	360.—
	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	12.—	800.—
	150—175	18.—	
	175—200	24.—	
„ **reptans** (Beißn.), **St,** horizontal ausgebreitete bläuliche, bis 50 cm hoch werdende Form. Breite	50—60	6.—	400.—
	60—80	7.50	500.—
„ **tripartita** (R. Smith.), niedriger, breit aufstrebender, unregelmäßig wachsender Busch mit dichten, kurzen Zweigen	125—150	12.—	
Larix, Lärche.			
decidua (Mill.) [L. europaea (DC.)], **H, R, Europ. Lärche,** bildet schöne Bäume mit geradem Stamm, heimisch, auch für Hecken sehr geeignet	100—125	2.40	160.—
	125—150	3.30	220.—
	150—200	4.20	280.—
	200—250	5.40	360.—

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Larix (Fortsetzung)			
leptolepis (Murr.), **H, R, Japanische Lärche,** schöne blaugrüne Färbung, auch für Hecken geeignet, erreicht eine beträchtliche Höhe	80—100	1.80	120.—
	100—125	2.40	160.—
	125—150	3.30	220.—
	150—200	4.20	280.—
	200—250	5.40	360.—
	250—300	7.20	480.—
	300—350	9.—	600.—
„ **pendula** (Hesse), **R. Japanische Hängelärche,** seltene stark hängende Form von L. leptolepis	150—175	9.—	
	175—200	12.—	
	200—225	15.—	
Picea, Fichte.			
alba siehe P. glauca. Seite 47			
excelsa (Link) **H, R, Fichte, Rottanne,** der deutsche Weihnachtsbaum. Als Windschutz weniger gut zu verwenden	40—60	1.20	80.—
	60—80	1.80	120.—
	80—100	2.40	160.—
	100—125	3.30	220.—
	125—150	4.20	280.—
	150—175	5.40	360.—
	175—200	6.75	450.—
	300—350	24.—	
	400—450	45.—	
„ **Topffichten, H,** dunkelgrüne, dicht verzweigte Pflanzen für den Einzelverkauf. Ohne Ballen	20—30	0.50	37.50
	30—40	0.65	50.—
	40—60	0.80	62.50
	60—80	0.95	75.—
„ **aurea smithii** (Hort.), Benadelung an den Jungtrieben goldgelb bis gelblich-grün	150—175	24.—	
	200—225	30.—	
„ **cupressina** (Thomas), **Zypressenfichte,** ähnelt im Wuchs einer etwas breiten Säulenzypresse, sehr wertvoller Einzelbaum	125—150	6.75	
	150—175	9.—	
	175—200	12.—	
	200—225	15.—	
	225—250	18.—	
	250—275	24.—	
	350—400	65.—	
„ **virgata** (Casp.), **Schlangenfichte,** Wuchs aufrecht mit langwaagerechten, sehr wenig bezweigten Ästen	200—250	15.—	
Zwergfichten in nachstehenden Formen:			
excelsa conica (Carr.), **Kegelfichte,** Zweige dicht stehend, Wuchs kegelförmig			
„ **maxwellii** (Beißn.), **St,** flachkugelig, hellgrün			
„ **nidiformis** (Beißn.), **St,** kissenbildend, ohne Mitteltrieb	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.80	320.—
„ **pumila glauca** (Beißn.), **St,** plattrunde Zwergform, mehr in die Breite wachsend, schwarzgrün	40—50	6.—	400.—
	50—60	7.50	500.—
	60—80	9.75	650.—
„ **procumbens** (Carr.), **St,** flach auf dem Boden liegende Zwergform	80—100	12.—	
	100—125	15.—	
„ **pygmaea** (Carr.), **St,** dichtbuschige kegelförmige Zwergform	150—175	24.—	
„ **remontii** (Beißn.), **St,** dicht verzweigte, eiförmig wachsende Zwergform mit hellgrüner Benadelung			
glauca (Voß) [P. canadensis (B. C. P.); P. alba (Link)], **H, R, Weißfichte,** Wuchs pyramidal, mit leicht blaugrauer Färbung, wird 15—20 m hoch. Da sehr windbeständig, auch in Küstengebieten gut zu verwenden	60—80	1.80	120.—
	80—100	2.40	160.—
	125—150	4.20	280.—
	150—175	5.40	360.—
	175—200	6.75	450.—
	200—225	9.—	600.—
	225—250	12.—	800.—
	250—275	15.—	
„ **conica** (Rehd.) [P. canad. conica (Fitchen); P. albert. conica (Hortul.)], **St,** zwergige Form von schmalkegelförmigem dichtem Wuchs mit feinen, dichtbenadelten Zweigen, besonders schöne Art	30—40	6.—	400.—
	40—50	7.50	500.—
	50—60	9.75	650.—
	60—70	12.—	800.—
	70—80	18.—	1200.—
	80—90	24.—	
	90—100	30.—	
jezoensis (Maxim.) [P. ajanensis (Fischer)], Hoher Baum, Benadelung glänzend dunkelgrün, auf der Gegenseite weiß gebändert	80—100	9.—	
	100—125	12.—	
	125—150	15.—	
	150—175	18.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Picea (Fortsetzung)			
omorika (Bolle), **H, R, Serbische Fichte,** Wuchs schmal pyramidal, mit dichter dunkelgrüner Benadelung, allgemein bekannter, sehr beliebter Baum	30—40	1.80	120.—
	40—60	2.40	160.—
	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
	175—200	12.—	800.—
	200—225	15.—	1000.—
	225—250	18.—	1200.—
	250—275	24.—	1600.—
	275—300	30.—	2000.—
	350—400	65.—	
	400—450	90.—	
orientalis (Carr.), **Sch, Türkenfichte oder Orientalische Fichte,** glänzend dunkelgrün, Wuchs breit kegelförmig und regelmäßig, verträgt sehr gut Schatten, was diese Art besonders wertvoll macht	60—80	4.20	280.—
	80—100	5.40	360.—
	100—125	6.75	450.—
	125—150	9.—	600.—
	150—175	12.—	800.—
	175—200	15.—	1000.—
„ **aureo-spicata** (Hesse), Form mit goldgelb gefärbten Jungtrieben, später dunkelgrün werdend	80—100	12.—	
	100—125	15.—	
„ **gracilis compacta** (Hort.), **St,** Zwergform mit rundlich gedrungenem Wuchs und sehr kurzen Nadeln	125—150	24.—	
„ **nutans** (Niemetz), durch die überhängenden Zweige wirkt diese Form besonders schön	125—150	9.—	
	150—175	12.—	
	175—200	15.—	
pungens (Engelm.), **R, Stechfichte,** steife Bezweig., hübsche graugrüne Färbung, abstehende Nadeln, vollständig winterhart und in der Windbeständigkeit von keiner Konifere übertroffen	30—40	1.80	120.—
	40—60	2.40	160.—
	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
„ **glauca** (Beißn.), **Blaufichte,** aus Samen gezogen. Sonstige Eigenschaften wie der Typ	40—60	3.30	220.—
	60—80	4.20	280.—
	80—100	5.40	360.—
	100—125	6.75	450.—
	125—150	9.—	600.—
„ **Veredelte Blautannen** in nachstehenden Varietäten: „ **glauca kosteri** (Hort.), schöne graublau gefärbte Form mit regelmäßigem Wuchs . . . . „ **glauca moerheimii** (Hort.), Verbesserung von P. pg. gl. kosteri mit schönerer Färbung und besserem Wuchs. „ **glauca vuykii** (Hort.), Färbung der Nadel dunkelgraublau, Wuchs wohltuend locker, gegen alle Schädlinge besonders widerstandsfähig, sehr wertvolle Form.	80—100	15.—	1000.—
	100—125	18.75	1250.—
	125—150	22.50	1500.—
	150—175	30.—	2000.—
	175—200	37.50	2500.—
sitchensis (Carr.) [P. falcata], anspruchsloser, gegen Wind unempfindlicher Baum mit streng pyramidalem Wuchs, Nadeln spitz und bläulich, wenig Wildverbiß, für feuchte Böden besonders geeignet	40—60	1.20	80.—
	60—80	1.80	120.—
	80—100	2.40	160.—
	100—125	3.30	220.—
	125—150	4.20	280.—
Pinus, Kiefer.			
cembra (L.), **R, Arve, Zirbelkiefer,** schmalpyramidaler Wuchs, auch für rauhe Lagen geeignet, 10—20 m hoch werdend, liebt kalkhaltige Böden	60—80	5.40	360.—
	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
	125—150	15.—	1000.—
	150—175	18.—	1200.—
	175—200	24.—	1600.—
	200—225	30.—	2000.—
	350—400	120.—	
densiflora pumila (Hort.), niedriger, dicht verzweigter Strauch von rundlichem Wuchs	60—80	7.50	
	80—100	9.75	
	100—125	12.—	
excelsa (Wall.), **Tränenkiefer,** mit langen herunterhängenden, blaugrünen Nadeln, hohe Bäume bildend	100—125	6.75	
	125—150	9.—	
	150—175	12.—	
leucodermis (Ant.), **Schlangenhautkiefer,** Nadeln dunkelgrün, zweiteilig. Der P. austriaca nahestehend, gehört zu den höchsten und schönsten Beständen Dalmatiens. Wuchs schön pyramidal	60—80	6.75	
	80—100	9.—	
	100—125	12.—	
	125—150	15.—	
montana (Mill.), **H, R, Bergkiefer, Krummholzkiefer,** stark verzweigt, Äste oft niederliegend, an Boden und Lage anspruchslos . . . . Breite oder Höhe	20—30	2.40	160.—
	30—40	3.30	220.—
	40—60	4.20	280.—
	80—100	6.75	
	100—125	9.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Pinus (Fortsetzung)			
montana mughus (Willk.), **H, St, Mughuskiefer, Legföhre oder Latsche,** bleibt niedriger als P. montana und wächst mehr breit als hoch ...... Breite oder Höhe	20—30	2.40	160.—
	30—40	3.60	240.—
	40—50	4.80	320.—
	50—60	6.—	400.—
	60—80	7.50	500.—
„ **pumilio** (Willk.), besonders zwergig wachsend, Nadeln kürzer und dichter stehend	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.80	320.—
	40—50	6.—	400.—
nigra austriaca (A. et G.) [P. laricio austriaca (Endl.)], **R, Schwarzkiefer,** bildet üppige, schwarzgrün benadelte Bäume mit breiter Krone. Gedeiht in allen Teilen Deutschlands sehr gut, einschließlich der Industriegebiete, sehr windbeständig	60—80	4.20	280.—
	80—100	5.40	360.—
	100—125	6.75	
	125—150	9.—	
	150—175	12.—	
peuce (Griseb.), **Rumelische Kiefer,** vollständig hart, gedrängt spitzpyramidal, Wuchs ähnelt P. cembra; sie ist jedoch weniger anspruchsvoll an Boden, gedeiht auch auf kalkarmen Böden, was bei P. cembra nicht der Fall ist. Sie ist daher in vielen Fällen vorzuziehen	60—80	4.20	280.—
	80—100	5.40	360.—
	100—125	6.75	
	125—150	9.—	
	150—175	12.—	
	175—200	15.—	
	200—225	18.—	
silvestris wateriana (Hort.), **St,** dichte rundlichkegelförmige, stahlblaue Zwergform	50—60	7.50	500.—
	60—80	9.75	
	80—100	12.—	
	100—125	18.—	
	125—150	24.—	
	150—175	30.—	
	175—200	45.—	
	200—225	65.—	
	225—250	90.—	
Pseudotsuga, Douglasie, Douglastanne.			
taxifolia (Brit.) [P. douglasii (Carr.)], Bekannte, rasch wachsende Tanne mit schönem Wuchs und ausgeprägtem Harzgeruch. Wegen des wertvollen Nutzholzes ein geschätzter Waldbaum. Feuchter Boden sagt der Douglastanne nicht zu	80—100	3.30	220.—
	100—125	4.20	280.—
	125—150	5.40	360.—
	150—175	6.75	450.—
	175—200	9.—	600.—
	200—225	12.—	800.—
	225—250	15.—	1000.—
	250—275	18.—	1200.—
	275—300	24.—	1600.—
	300—350	30.—	2000.—
Taxus, Eibe.			
baccata (L.), **H, R,** besonders für Hecken und Pyramiden geeignet	30—40	3.30	220.—
	40—60	4.20	280.—
	60—80	5.40	360.—
	80—100	6.75	450.—
	100—125	9.—	600.—
Breite Büsche, natürlich gewachsen, meistens breiter als hoch .... Breite oder Höhe	40—50	4.80	320.—
	50—60	6.—	400.—
	60—80	7.50	500.—
	80—100	9.75	650.—
	100—125	15.—	1000.—
	125—150	18.—	1200.—
	150—175	24.—	1600.—
2 × verpfl., ohne Ballen 1000 St. 720.—	20—30		80.—
„ „ 1000.—	30—40		110.—
„ „ 1350.—	40—60		150.—
„ **aurei variegata** (Beiß.), Benadelung schön goldbunt, die auch beständig bleibt	30—40	4.20	
„ **dovastonii** (Laws.), Vermehrung aus Seitentrieben, die als niederliegende Pflanzen sehr schön sind	60—80	9.75	
	80—100	12.—	
	100—125	18.—	
„ **erecta overeynderi** (Hort.), dichter, aufrechter, schön pyramidaler Wuchs, schwarzgrüne Benadelung, gänzlich winterhart	60—80	6.75	450.—
	80—100	9.—	600.—
	100—125	12.—	800.—
„ **fastigiata** (Loud.) [T. bacc. hibernica (Hort.)], schwarzgrüne schmale Säule, zur Einzelpflanzung hervorragend geeignet, verlangt in strengen Wintern Frostschutz	40—60	6.75	
	60—80	9.—	
	80—100	12.—	
	100—125	15.—	
fastigiata aureo-variegata (Fish.), wertvolle gelbbunte Säulenform, weniger frostempfindlich	40—60	6.75	450.—
	60—80	9.—	600.—
	80—100	12.—	
	100—125	15.—	
„ **repandens** (Pars.), **Tafeleibe, St,** flachwachsende harte Zwergform .... Breite	60—80	9.75	
	80—100	12.—	
„ **washingtonii** (Beißn.), von gedrungenem, breitrundlichem Wuchs, im Sommer grüngelb, im Winter goldbronze. Eine sehr wertvolle und schöne Varietät	60—80	9.75	
	80—100	12.—	
	100—125	18.—	
	125—150	24.—	

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Taxus (Fortsetzung)			
cuspidata (Sieb. et Zucc.), bildet aufrechtwachsende Büsche, Färbung der jungen Zweige hellgrün, besonders frosthart	80—100	9.—	
	100—125	12.—	
„ **hicksii** (Rehd.), schmale Säulenform. Wegen der hervorragenden Winterhärte ein willkommener Ersatz für Taxus bacc. fastigiata	60—80	9.—	600.—
	80—100	12.—	800.—
	100—125	15.—	
„ **nana** (Rehd.) [T. brevifolia Hort.)], **R, St,** niedrig bleibender Busch mit malerischem Wuchs und kurzen, dicken, grünen Nadeln; winterhart	80—90	24.—	1600.—
	90—100	30.—	2000.—
	100—125	45.—	3000.—
	125—150	60.—	4000.—
Thuja, Lebensbaum.			
gigantea siehe Th. plicata Seite 51			
occidentalis (L.), **H, R,** für Hecken und Schutzpflanzungen sehr geeignet, an Boden und Lage anspruchslos, wird 15—20 m hoch. Mehrmals verpflanzt, ohne Ballen			
1000 St. 300.—	30—40	0.45	33.—
1000 St. 450.—	40—60	0.55	50.—
1000 St. 540.—	60—80	0.65	60.—
1000 St. 650.—	80—100	0.80	70.—
Mit Ballen	40—60	1.80	120.—
	60—80	2.40	160.—
	80—100	3.30	220.—
	100—125	4.20	280.—
	125—150	5.40	360.—
	150—175	6.75	450.—
„ **albo-spica** (Hort.), **H,** hübsche Form, sehr zierend durch ihre weißen Spitzen	80—100	4.20	
	100—125	5.40	
	125—150	6.75	
„ **aurea compacta** (Hort.), **R,** Wuchs kräftig pyramidal, Belaubung goldgelb	60—80	3.30	
	80—100	4.20	
	100—125	5.40	
	125—150	6.75	
„ **ellwangeriana gracilis** (Hort.), **H,** völlig unempfindliche, widerstandsfähige Form von Thuja occ. ellwangeriana. Belaubung fein, Verzweigung sehr dicht. Für kleine Hecken sehr geeignet	40—60	2.40	160.—
	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
„ **ellwangeriana Rheingold** (Vollert), **St,** Belaubung moosartig und goldgelb, unstreitig die schönste gelbe Form, langsam wachsend, bis 2 m hoch werdend	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.80	320.—
„ **fastigiata** (Hort.), **H,** diese Varietät bild. ohne Schnitt dichtverzweigte Säulen mit schöner hellgrüner Färbung, die auch im Winter unverändert bleibt	40—60	2.40	160.—
	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
	275—300	30.—	
	300—350	45.—	
„ **globosa compacta** (Beißn.), **St,** bildet ohne Schnitt regelmäßige Kugeln, die nicht auseinanderfallen, Belaubung dunkelgrün ..... Höhe oder Breite	30—40	3.60	240.—
	40—50	4.80	320.—
	50—60	6.—	400.—
„ **pyramidalis** (Hort.), **H,** bildet dicht verzweigte Pyramiden mit langgezogener Spitze und dunkelgrüner Belaubung. Setzt keine oder nur verkümmerte Früchte an	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
„ **recurva nana** (Hort.), **St,** schwachwachsende, dicht verzweigte, breite Zwergform .... Höhe oder Breite	20—30	3.60	240.—
	30—40	4.80	320.—
	40—50	6.—	400.—
„ **rosenthalii** (Ohlend), **H,** glänzend dunkelgrüne Säulenform, mit feiner gekräuselter Bezweigung	40—60	2.40	160.—
	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
„ **spiralis** (Hortul.), bildet spiralenförmige, schmale Säulen, Belaubung matt dunkelgrün. Besonders als Einzelpflanze von großer Schönheit	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
„ **umbraculifera** (Beißn.), **St,** Zwergform, flachrund und dicht, Bezweigung kurz und dunkelgrün ..... Höhe oder Breite	30—40	3.60	240.—
	40—50	4.80	320.—
	50—60	6.—	400.—
	60—80	7.—	

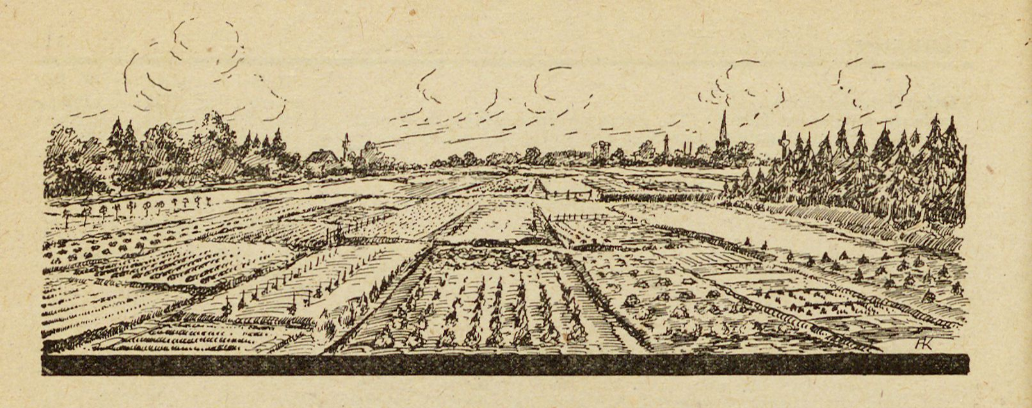
	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
Thuja (Fortsetzung)			
plicata aurescens (Hort.) [Th. gigantea aurescens], **H,** Wuchs kräftig, mit grüngelben Spitzen, völlig winterhart, gute Heckenpflanze	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
	175—200	12.—	800.—
	200—225	15.—	1000.—
	225—250	18.—	1200.—
	250—275	24.—	1600.—
	275—300	30.—	2000.—
	300—350	45.—	
	350—400	65.—	
	400—450	90.—	
„ **dura** (Timm & Co.), **Neuheit 1948!** Eine von uns gezogene winterharte Thuja plicata- (Th. gigantea) Varietät, die wir bei uns fast 40 Jahre in Kultur haben und die zuerst zwergartigen Charakter hatte, später jedoch kräftig pyramidalen Wuchs annahm. Die Belaubung ist glänzend dunkelgrün, plattgedrückt und schmäler als der Typ. Der Wuchs ist pyramidal und dicht verzweigt. Der besondere Wert liegt in der Winterhärte und in den sonstigen guten Eigenschaften der Th. plicata	100—125	5.40	
	125—150	6.75	
	150—175	9.—	
	175—200	12 —	
	200—225	15.—	
„ **excelsa** (Hort.), **H, Neuheit** J. Timm & Co. 1947. Besitzt alle wertvollen Eigenschaften der bekannten Th plicata (Th. gigantea) und dazu vollkommen winterhart in allen Teilen Deutschlands, so daß auch der Polarwinter 1939/40 ohne den geringsten Schaden überstanden wurde. Die Belaubung glänzend dunkelgrün. Im Wuchs noch etwas kräftiger als der Typ, sie gedeiht selbst auf trockensten Böden. Die guten Eigenschaften ermöglichen eine vielseitige Verwendung ..	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
	175—200	12.—	800 —
	200—225	15.—	1000.—
	225—250	18.—	1200.—
	250—275	24.—	1600.—
	275—300	30.—	2000.—

Thujopsis, **Hibalebensbaum.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
dolabrata (Sieb. et Zucc.), **R,** bildet regelmäßige breite Pyramiden, Jugendform mehr kugelförmig. Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün	40—60	5.40	360.—
	60—80	6.75	450.—
	80—100	9.—	
„ **nana** (Sieb. et Zucc.) [Th. laetevirens (Lindl)], **St,** Zwergform mit feiner zierlicher Belaubung	30—40	4.80	

Tsuga, **Hemlockstanne, Sch.**

	Höhe ca. cm	1 St. DM	100 St. DM
canadensis (Carr.), **H,** leicht überhängende Zweige, zierliche Belaubung, breitkronig, liebt geschützte Lage.	40—60	2.40	160.—
	60—80	3.30	220.—
	80—100	4.20	280.—
	100—125	5.40	360.—
	125—150	6.75	450.—
	150—175	9.—	600.—
	175—200	12.—	800.—
	200—225	15.—	1000.—
diversifolia albo spicata (Beißn.), schönste weißbunte Hemlockstanne. Gibt wertvolles Schnitt- und Dekorationsmaterial	60—80	7.50	
	80—100	9.75	
sieboldii (Carr.), **Siebolds Hemlockstanne,** mit pyramidalem Wuchs Äste ausgebreitet und überhängend, sehr wertvolle Einzelpflanze	100—125	12.—	
	125—150	15.—	
	150—175	18.—	
	175—200	24.—	
	200—225	30.—	
	225—250	45.—	
	250—275	65.—	



Jungpflanzen zur Weiterkultur

Für die mit einem F bezeichneten Forstpflanzen gelten die Preis- und Lieferungsbedingungen für Forstpflanzen

ZUR GEFL. BEACHTUNG!
Sind bei einer Bestellung Pflanzen in den gewünschten Jahrgängen vergriffen, so werden solche, wenn nicht ausdrücklich anders bestimmt, von anderen Jahrgängen gegeben. Für die Echtheit aller Sorten, mit Ausnahme derjenigen, die aus Samen nicht echtfallen, wird, soweit irgendmöglich, garantiert. Die Höhenmaße sind ungefähr angegeben, kleine Abweichungen nach oben oder unten sind nicht ausgeschlossen.

Bei Abnahme unter 100 Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um 0,05 DM je Stück. Unter 10 Stück einer Sorte werden nicht abgegeben.

Die angewandten Abkürzungen und Zeichen bedeuten: Abl. = Ableger, Abr. = Abrisse, Ausl. = Ausläufer, bew = bewurzelt, j = jährig, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, Vg. = Veredlung.

a) Junge Stauden

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Iberis, **Schleifenblume.**				
sempervirens Little Gem und **Schneeflocke**	2j. v. St.	8—12	13.50	120.—
Vinca, **Immergrün.**				
minor	2j. v. St.	12—20	13.50	120.—

b) Junges Beerenobst

Johannisbeeren				
in Sorten außer Heros und Fays Fruchtbare	1j. bew. St.		15.—	135.—

c) Haselnüsse

Corylus avellana	1j. bew. Abl.	50—70	50.—	
„ **Rotblättrige Zellernuß**	1j. bew. Abl.	50—70	50.—	

d) Junge Kletterpflanzen

Celastrus, **Baumwürger.**				
orbiculatus	1j. S.	15—30	7.50	60.—
	1j. S.	30—50	11.50	100.—
	1j. S.	50—80	16.50	150.—
Clematis, **Waldrebe.**				
recta	1j. S.		7.50	60.—
vitalba	1j. S.	30—60	5.50	40.—
	1j. S.	60—100	8.50	75.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Lonicera, Geißblatt.				
periclymenum florida	2j. v. St.	30—60	18.—	
Parthenocissus, (Ampelopsis), **Selbstklimmer.**				
engelmannii	1j. bew. St.	30—60	13.50	120.—
radicantissima	1j. bew. St.	30—60	13.50	120.—

e) Junge Laubgehölze

Wir liefern Ziergehölze in Sorten unserer Wahl:

1000 Stück in 20—30 Sorten				145.—
1000 Stück in 30—50 Sorten				180.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Acer, Ahorn.				
campestre, Feldahorn	1j. S.	10—20	4.—	27.—
	1j. S.	20—40	5.50	40.—
	1j. S.	40—60	8.—	65.—
	1j. S.	60—100	12.50	110.—
	2j. v. S.	40—65	13.50	120.—
	3j. v. S.	65—100	16.50	150.—
cappadocicum (laetum rubrum)	1j. bew. Abl.	50—80	90.—	
ginnala	1j. S.	15—30	5.50	40.—
	1j. S.	30—50	8.—	65.—
negundo, Eschenahorn	1j. S.	20—40	4.50	32.—
	1j. S.	40—60	5.50	40.—
	1j. S.	60—100	8.—	65.—
palmatum	1j. S.	8—15	7.50	60.—
platanoides, Spitzahorn	F. 1j. S.	10—20	2.90	14.—
	F. 1j. S.	20—40	3.40	19.—
	F. 1j. S.	40—60	3.90	24.—
	F. 2j. v.	40—65	8.70	72.—
	F. 3j. v.	65—100	12.—	105.—
	F. 3j. v.	100—140	15.50	140.—
pseudoplatanus, Bergahorn	F. 1j. S.	10—20	2.90	14.—
	F. 1j. S.	20—40	3.40	19.—
	F. 1j. S.	40—60	3.90	24.—
	F. 2j. S.	60—80	4.70	32.—
	F. 2j. v.	40—65	8.70	72.—
	F. 3j. v.	65—100	12.—	105.—
	F. 3j. v.	100—140	15.50	140.—
saccharinum, Silberahorn	2j. v. S.	40—65	13.50	120.—
	3j. v. S.	65—100	18.—	160.—
Aesculus, Kastanie.				
hippocastanum, Roßkastanie	1j. S.	10—20	8.—	65.—
	3j. v. S.	20—40	15.—	135.—
	4j. v. S.	40—65	18.—	160.—
Ailanthus, Götterbaum.				
glandulosa	1j. S.	20—40	5.50	40.—
	1j. S.	40—60	8.—	65.—
Alnus, Erle.				
glutinosa, Schwarzerle, Roterle (aus anerkanntem Saatgut)	F. 2j. v.	40—65	7.70	62.—
	F. 2j. v.	65—100	10.30	88.—
	F 3j. v.	100—140	13.—	115.—
glutinosa, Schwarzerle, Roterle	F. 2j. v.	40—65	7.—	55.—
	F. 2j. v.	65—100	9.50	80.—
	F. 3j. v.	100—140	12.—	105.—
incana, Weißerle, (aus anerkannt. Saatgut)	F. 2j. v.	40—65	7.70	62.—
	F. 2j. v.	65—100	10.30	88.—
	F. 3j. v.	100—140	13.—	115.—
incana, Weißerle	F. 2j. v.	40—65	7.—	55.—
	F. 2j. v.	65—100	9.50	80.—
	F. 3j. v.	100—140	12.—	105.—
Amelanchier, Felsenbirne.				
ovalis	1j. S.	8—15	7.—	55.—
	1j. S.	15—25	9.50	80.—
	3j. v. S.	30—50	15.—	135.—
Amorpha, Bastardindigo, Unform.				
fruticosa	1j. S.	25—50	5.50	40.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Aralia, Aralie.				
chinensis mandschurica	1j. S.		40.—	
Azalea, Azalee.				
obtusa japonica, in Sorten	2j. v. St.	10—15	30.—	270.—
Vuykiana, in Sorten	2j. v. St.	10—18	30.—	270.—
Berberis, Berberitze.				
thunbergii	3j. v. S.	25—40	18.—	160.—
„ atropurpurea	2j. v. S.	15—25	13.50	120.—
	3j. v. S.	25—40	20.—	180.—
Betula, Birke				
pubescens, Moorbirke und **verruscosa, Sandbirke**	F. 1j. S.	15—25	3.90	24.—
	F. 2j. S.	25—50	4.70	32.—
	F. 2j. v.	40—65	8.90	74.—
	F. 2j. v.	65—100	11.—	95.—
	F. 3j. v.	100—140	14.—	125.—
Caragana, Erbsenstrauch.				
arborescens	1j. S.	20—40	6.—	45.—
	1j. S.	40—60	7.50	60.—
Carpinus, Weißbuche, Hainbuche.				
betulus	F. 1j. S.	5—10	3.20	16.50
	F. 1j. S.	10—20	3.90	24.—
	F. 1j. S.	20—40	5.70	42.—
	F. 2j. S.	20—40	5.70	42.—
	F. 2j. S.	40—60	8.10	66.—
	F. 3j. v.	20—40	8.10	66.—
	F. 3j. v.	40—65	9.50	80.—
	F. 3j. v.	65—100	13.—	115.—
	4j. v. S.	100—140	15.—	135.—
Für Hecken gezogen.	3j. v. S.	40—60	13.—	115.—
	3j. v. S.	60—80	18.50	170.—
	4j. v. S.	80—100	24.—	225.—
	4j. v. S.	100—125	35.—	335.—
Catalpa, Trompetenbaum.				
speciosa	1j. S.	20—40	7.50	60.—
	1j. S.	40—60	15.—	135.—
Chaenomeles, Scheinquitte.				
japonica (Ch. Maulei) u. **lagenaria** (Cydonia jap.)	1j. S.	15—30	5.—	33.—
	1j. S.	30—50	6.—	45.—
	2j. v. S.	25—50	12.50	110.—
	3j. v. S.	40—70	15.—	135.—
Colutea, Blasenstrauch.				
arborescens	1j. S.	30—50	5.50	40.—
Cornus, Hartriegel.				
alba	1j. S.	20—40	5.50	40.—
	1j. S.	40—60	8.—	65.—
	2j. v. S.	40—65	10.—	85.—
	3j. v. S.	65—100	12.50	110.—
alternifolia	1j. S.	15—30	10.—	85.—
amomum, Bläulicher Hartriegel	1j. S.	15—30	6.—	45.—
kesselringii	1j. bew. St.	25—50	18.—	
mas, Kornelkirsche	3j. v. S.	30—50	35.—	300.—
	3j. v. S.	50—80	45.—	400.—
sanguinea	1j. S.	15—30	9.—	75.—
	2j. v. S.	40—65	18.—	160.—
	3j. v. S.	60—100	23.50	215.—
Cotoneaster, Felsenmispel.				
bullata	1 u. 2j. S.	10—20	7.—	55.—
	1 u. 2j. S.	20—40	9.50	75.—
dielsiana (applanata) und **divaricata**	1j. S.	10—20	7.50	60.—
	1j. S.	20—40	9.50	80.—
praecox	1j. S.		9.—	
Crataegus, Dorn.				
coccinea, Scharlachdorn	1j. S.	15—30	12.50	110.—
monogyna, Weißdorn	1 u. 2j. S.	30—50	14.—	125.—
4—6 mm	2j. v. S.	40—60	7.50	60.—
6—9 mm	3j. v. S.	60—90	11.50	100.—
9—12 mm	4j. v. S.	60—100	16.50	150.—
	5j. v. S.	80—130	22.—	200.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Cytisus, Geißklee, Ginster.				
praecox, Elfenbeinginster mehrtriebig mit Topfballen	2j. v. St.		110.—	900.—
Deutzia, Deutzie, Maiblumenstrauch.				
gracilis	2j. v. St.	10—25	18.—	160.—
hybrida Mont Rose	2j. v. St.	15—30	22.50	200.—
magnifica	1j. bew. St.	30—60	16.50	150.—
„ **eburnea**	1j. bew. St.	30—60	16.50	150.—
scabra rosea plena und ähnliche, außer Neuheiten	1j. bew. St.	30—60	15.—	135.—
Diervilla, Weigelie.				
in Sorten	1j. bew. St.	15—30	22.—	200.—
Diospyros, Dattelpflaume.				
virginiana	1j. S.	15—30	16.50	
Erica, Heide.				
carnea in Sorten, außer Neuheiten	2j. v. St.		26.50	240.—
Evonymus, Spindelbaum, Pfaffenhütchen.				
europaea	1j. S.	7—15	7.50	55.—
	1j. S.	15—30	9.—	75.—
radicans	2j. v. St.	10—15	18.—	
„ **vegeta**	2j. v. St.	10—20	26.50	240.—
Fagus, Buche.				
silvatica, Rotbuche (aus anerkanntem Saatgut)	F. 2j. S.	15—30	4.75	32.—
	F. 2j. S.	30—60	7.75	62.—
	F. 2j. v.	15—30	7.75	62.—
	F. 2j. v.	30—50	11.50	100.—
	F. 3j. v.	30—50	12.—	105.—
	F. 3j. v.	50—80	15.50	140.—
silvatica, Rotbuche	F. 2j. S.	15—30	4.50	30.—
	F. 2j. S.	30—60	7.—	55.—
	F. 2j. v.	15—30	7.—	55.—
	F. 2j. v.	30—60	10.50	90.—
	F. 3j. v.	30—50	11.—	95.—
	F. 3j. v.	50—80	14.—	125.—
Für Heckenpflanzen gezogen	3j. v. S.	40—60	17.50	160.—
	3j. v. S.	60—80	25.—	235.—
	3j. v. S.	80—100	33.—	300.—
Forsythia, Goldglöckchen.				
intermedia und	1j. bew. und			
„ **spectabilis**	2j. v. St.	20—40	18.—	160.—
	3j. v. St.	40—70	26.50	240.—
Fraxinus, Esche.				
exelsior	F. 1j. S.	10—20	3.—	14.—
	F. 2j. S.	20—40	3.90	24.—
	F. 3j. v.	40—65	8.70	72.—
	F. 3j. v.	65—100	13.—	115.—
	4j. v. S.	100—140	23.50	215.—
ornus, Mannaesche, Blumenesche	1j. S.	8—15	6.—	45.—
	1j. S.	15—30	7.—	55.—
Genista, Ginster.				
tinctoria, Färberginster	1j. S.	25—50	7.—	55.—
	1j. S.	50—80	9.—	75.—
Gleditschia, Gleditschie.				
triacanthos, Christusdorn	1j. S.	15—30	6.—	45.—
	1j. S.	30—50	9.—	75.—
Halimodendron, Salzstrauch.				
halodendron	1j. S.	8—15	16.50	
Hydrangea, Hortensie.				
japonica Impératrice Eugénie	2j. v. St.		36.—	
serrata acuminata (opuloides acuminata)	2j. v. St.		36.—	
Koelreutheria, Blasenbaum.				
paniculata	1j. S.	15—30	11.50	
Laburnum, Goldregen.				
alpinum, Alpengoldregen	1j. S.	15—30	8.—	65.—
	1j. S.	30—50	11.50	100.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Laburnum (Fortsetzung)				
vulgare, Gemeiner Goldregen	1j. S.	15—30	6.—	45.—
	1j. S.	30—60	8.—	65.—
	1j. S.	60—100	11.—	95.—
Ligustrum, Rainweide, Liguster.				
ovalifolium	1j. bew. St.	15—30	5.50	40.—
	1j. bew. St.	30—50	7.—	55.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	30—50	9.50	80.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	50—80	12.50	110.—
vulgare	1j. bew. St.	15—30	5.50	40.—
	1j. bew. St.	30—50	7.—	55.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	30—50	9.50	80.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	50—80	12.50	110.—
„ **atrovirens**	1j. bew. St.	10—20	9.—	75.—
	1j bew. St.	20—40	11.50	100.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	30—50	12.50	110.—
2—4 Triebe	2j. bew. St.	50—80	15.—	135.—
Lonicera, Heckenkirsche.				
tatarica	2j. S.	15—30	6.—	45.—
xylosteum	2j. S.	15—25	6.—	45.—
yunnanensis	2j. v. St.	10—20	22.—	200.—
Lycium, Bocksdorn.				
europaeum	1j. S.	30—50	11.50	100.—
	1j. S.	50—80	13.50	120.—
	1j. bew. St.	60—100	18.—	160.—
Mahonia, Fiederberberitze.				
aquifolium	1j. S.		3.50	20.—
	3j. v. S.	15—30	9.50	80.—
	4j. v. S.	20—40	11.50	100.—
Malus, Zierapfel, Kirschapfel.				
prunifolia	1j. S.	15—30	11.50	100.—
	2j. v. S.	30—60	16.50	150.—
sargentii	1j. S.	15—30	11.50	100.—
Morus, Maulbeerbaum.				
alba	1j. S.	15—30	4.—	27.—
	1j. S.	30—50	5.50	40.—
	2j. v. S.	30—60	9.50	80.—
	3j. v. S.	60—100	11.50	100.—
Philadelphus, Falscher Jasmin, Duftjasmin, Pfeifenstrauch.				
coronarius, pubescens und **zeyheri**	1j. bew. St.	40—70	15.—	135.—
lemoinei virginal	1 u. 2j. bew. St.	15—40	22.—	200.—
Physocarpus, Blasenspiere.				
opulifolius	1j. S.	15—30	6.—	45.—
	2j. v. S.	40—65	9.50	80.—
	3j. v. S.	100—140	14.—	125.—
Populus, Pappel.				
alba nevea, Silberpappel	1j. bew. St.	40—65	12.50	110.—
	1j. bew. St.	65—100	15.—	135.—
	1j. bew. St.	100—140	18.—	160.—
berolinensis, Berliner Lorbeerpyramidenpappel	1j. bew. St.	40—65	12.50	110.—
nigra pyramidalis,	1j. bew. St.	65—100	15.—	135.—
Italienische Pyramidenpappel	1j. bew. St.	100—140	18.—	160.—
simonii, Birkenpappel	1j. bew. St.	140—180	24.—	225.—
angulata cordata robusta, Robustapappel	F. 2j.	40—65	9.—	75.—
	F. 2j.	65—100	11.50	100.—
	F. 2j.	100—140	14.—	125.—
	F. 2j.	140—180	19.—	175.—
canadensis, Kanadische Pappel	F. 2j.	40—65	9.—	75.—
	F. 2j.	65—100	11.50	100.—
	F. 2j.	100—140	14.—	125.—
	F. 2j.	140—180	19.—	175.—
nigra echt, Schwarzpappel	F. 2j.	40—65	9.—	75.—
	F. 2j.	65—100	11.50	100.—
	F. 2j.	100—140	14.—	125.—
serotina	F. 2j.	40—65	9.—	75.—
	F. 2j.	65—100	11.50	100.—
	F. 2j.	100—140	14.—	125.—
	F. 2j.	140—180	19.—	175.—

			Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Potentilla, Fünffingerstrauch.					
fruticosa		1j. S.	8—15	5.—	33.—
		2j. v. S.	25—50	9.50	80.—
Prunus, Kirsche, Pflaume und **Kirschlorbeer** und **Traubenkirsche.**					
serotina, Späte Traubenkirsche	F.	1j. S.	20—40	4.—	25.—
	F.	1j. S.	40—60	5.—	36.—
	F.	2j. v.	20—40	6.70	52.—
	F.	2j. v.	40—65	8.—	64.—
	F.	3j. v.	65—100	10.30	88.—
	F.	3j. v.	100—140	14.—	125.—
spinosa, Schlehe, Schlehdorn, Schwarzdorn		2j. v. S.	40—65	11.50	100.—
		2j. v. S.	65—100	14.50	130.—
		3j. v. S.	100—140	16.50	150.—
virginiana, Virginische Traubenkirsche		1j. S.	20—40	6.—	45.—
		1j. S.	40—60	7.50	60.—
		1j. S.	60—80	9.50	80.—
Ptelea, Lederblume, Kleeulme.					
trifoliata		1j. S.	20—40	6.—	45.—
Quercus, Eiche.					
pedunculata (Qu. robur) **Sommereiche,**	F.	2j. S.	20—40	5.50	40.—
Stieleiche	F.	2j. S.	40—60	7.—	55.—
	F.	3j. v.	30—50	10.30	88.—
	F.	3j. v.	50—80	14.—	125.—
	F.	4j. v.	80—100	17.50	160.—
rubra, Amerikanische oder Roteiche	F.	1j. S.	15—30	4.50	30.—
Rhamnus, Faulbaum, Kreuzdorn, Wegdorn.					
cathartica, Wegdorn		1j. S.	8—15	5.50	40.—
		1j. S.	15—30	8.—	65.—
		2j. v. S.	40—65	11.—	95.—
		3j. v. S.	65—100	14.—	125.—
		3j. v. S.	100—140	17.—	155.—
Rhodotypus, Scheinkerrie.					
kerrioides		1j. S.	20—40	9.—	75.—
Rhus, Essigbaum, Sumach.					
typhina aus Wurzelstecklingen		2j. v.	25—50	22.—	
Ribes, Johannisbeere und **Stachelbeere.**					
alpinum		2j. v. Abr.	15—30	24.—	220.—
		3j. v. Abr.	30—50	27.—	250.—
aureum		2j. v. Abr.	60—100	13.50	120.—
divaricatum		1j. bew. St.	50—70	15.—	135.—
Robinia, Robinie, Scheinakazie.					
pseudacacia	F.	1j. S.	30—50	4.—	25.—
	F.	1j. S.	50—80	5.—	36.—
	F.	1j. S.	80—100	6.30	48.—
	F.	1j. S.	100—140	8.—	65.—
Rosa, Rose.					
blanda und virginiana		1j. S.	15—25	7.—	55.—
		1j. S.	25—40	9.—	75.—
rugosa		1j. S.	7—15	5.50	40.—
		1j. S.	15—25	8.—	65.—
		1j. S.	25—40	9.50	80.—
		2j. v. S.	20—40	11.50	100.—
„ **alba**		1j. S.	7—15	7.—	55.—
		1j. S.	15—30	9.50	80.—
Salix, Weide.					
alba, Weißweide, Silberweide, Baumweide	F.	verpfl.	40—65	8.—	65.—
	F.	verpfl.	65—100	9.50	80.—
	F.	verpfl.	100—140	11.50	100.—
	F.	verpfl.	140—180	16.50	150.—
caprea hybrida		1j. bew. St.	40—65	14.50	130.—
		1j. bew. St.	65—100	17.50	160.—
		1j. bew. St.	100—140	20.—	185.—
daphnoides praecox „ **ruberrima** **fragilis** **purpurea** **smithiana** **viminalis**		1j. bew. St.	40—60	11.—	95.—
		1j. bew. St.	60—100	12.50	110.—
		1j. bew. St.	100—140	15.50	140.—
		1j. bew. St.	140—180	17.50	160.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Sambucus, Holunder.				
nigra, Schwarzer Holunder	1j. S.	15—30	5.50	40.—
racemosa, Traubenholunder	1j. S.	30—50	8.—	65.—
	1j. S.	50—80	11.50	100.—
Skimmia, Skimmie.				
japonica	3j. v. S.	10—20	33.—	
Sorbaria, Fiederspiere.				
sorbifolia	1j. S.	10—20	6.—	45.—
Sorbus, Eberesche und Mehlbeere und Vogelbeere.				
acuparia, Eberesche, Vogelbeere	F. 3j. v.	40—65	7.—	55.—
	F. 3j. v.	65—100	9.50	80.—
	F. 3j. v.	100—140	12.50	110.—
suecica, Schwedische Mehlbeere	2j. v. S.	20—40	8.—	65.—
	3j. v. S.	40—65	11.—	95.—
	3j. v. S.	65—100	13.—	115.—
Spiraea, Spierstrauch.				
douglasii	1j. bew. St.	30—50	15.—	135.—
menziesii triumphans	1j. bew. St.	50—80	15.—	135.—
pumila Anthony Waterer	2j. v. St.	15—30	19.—	175.—
vanhouttei	2j. v. St.	25—50	19.—	175.—
Stephanandra, Kranzspiere.				
incisa	3j. v. St.	30—50	20.—	185.—
Symphoricarpus, Schneebeere.				
occidentalis	1j. S.	15—30	6.—	45.—
racemosus	1j. S.	30—60	9.—	75.—
	2j. v. S.	30—50	13.50	120.—
Tamarix, Tamariske, Erikastrauch.				
odessana	1j. bew. St.	30—50	16.50	150.—
parviflora	1j. bew. St.	30—50	16.50	150.—
Tilia, Linde.				
grandifolia, Großblättrige Linde, Sommerlinde	2j. S.	30—50	8.—	65.—
	2j. S.	50—80	11.—	95.—
	3j. v. S.	30—50	11.—	95.—
	3j. v. S.	50—80	15.—	135.—
	4j. v. S.	80—120	30.—	270.—
parvifolia, Kleinblättrige Linde, Winterlinde	F. 2j. S.	30—50	6.30	48.—
	F. 2j. S.	50—80	8.—	65.—
	F. 2j. v.	30—50	9.—	75.—
	F. 3j. v.	50—80	11.50	100.—
	F. 4j. v.	80—125	30.—	270.—
Ulmus, Ulme, Rüster.				
montana (scabra), **Bergulme**	F. 1j. S.	5—10	2.70	12.—
	F. 1j. S.	10—20	3.30	18.—
Viburnum, Schneeball.				
opulus sterile, Gefüllter Schneeball	1j. bew. Abl.	50—80	22.—	200.—
	2j. bew. Abl.	15—30	26.50	240.—
	3j. bew. Abl.	30—60	33.—	300.—

f) Junge Nadelhölzer (Koniferen)

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Abies, Weiß- oder Edeltanne.				
alba (A. pectinata), **Weißtanne**	5j. 2 x v.	15—30	10.—	85.—
Chamaecyparis, Lebensbaumcypresse.				
lawsoniana	2j. S.		5.50	40.—
	3j. v. S.	15—30	9.50	80.—
	3j. v. S.	20—40	11.50	100.—
Larix, Lärche.				
decidua (L. europaea)	F. 2j. S.	15—30	4.10	26.—
	F. 2j. S.	20—40	4.50	29.—
	F. 2j. v.	20—40	6.60	51.—
	F. 2j. v.	25—50	7.50	60.—
	F. 3j. v.	30—50	8.30	68.—
	F. 3j. v.	50—80	9.90	84.—

		Höhe ca. cm	100 St. DM	1000 St. DM
Picea, Fichte.				
alba, siehe P. glauca.				
excelsa, Fichte, Rottanne (aus anerkanntem Saatgut) . . . F.	2j. S.	7—20	2.25	7.50
F.	2j. S.	10—25	2.50	10.—
F.	3j. v.	15—35	4.—	24.—
F.	3j. v.	20—40	4.30	28.—
F.	4j. v.	20—40	5.50	40.—
F.	4j. v.	25—50	6.—	45.—
F.	4 u. 5j. v.	30—60	6.50	50.—
Unterlagen 6—8 mm	3j. v. S.		12.50	110.—
6—10 mm	4j. v. S.		15.—	135.—
glauca (P. alba, P. canadensis), **Weißfichte** F.	3j. v.	15—35	3.70	22.—
F.	4j. v.	25—50	5.30	38.—
omorika, Serbische Fichte . . .	4j. v. S.	20—40	20.—	180.—
	6j. 2 x v.	30—40	70.—	600.—
	6j. 2 x v.	40—60	90.—	800.—
	6j. 2 x v.	60—80	120.—	1000.—
Pinus, Kiefer.				
cembra, Zirbelkiefer . . .	4j. v. S.	10—18	20.—	180.—
	5j. v. S.	12—30	27.50	250.—
montana, Bergkiefer, Krummholzkiefer . . .	4j. v. u. umstochen	20—30	20.—	180.—
„ **mughus**	4j. v. u. umstochen	20—30	24.—	225.—
Taxus, Eibe.				
baccata . . .	4j. v. S.	12—20	32.—	290.—
	4j. v. S.	15—25	40.—	360.—
	mehrm. v.	20—30	90.—	800.—
	„ v.	30—40	125.—	1100.—
	„ v.	40—60	160.—	1400.—
Thuya, Lebensbaum.				
occidentalis, Abendländischer Lebensbaum . .	2j. S.		3.50	20.—
	4j. v. S.	20—45	16.50	150.—
	4j. v. S.	25—50	17.50	160.—
	4j. v. S.	30—60	19.50	180.—
Umstochen	4j. v. S.	20—45	19.—	175.—
	4j. v. S.	25—50	20.—	185.—
	4j. v. S.	30—60	22.50	210.—
	mehrm. v.	30—40	37.—	350.—
	„ v.	40—60	50.—	450.—
	„ v.	60—80	60.—	540.—
	„ v.	80—100	70.—	650.—

Ausgerechnete Frachten für Stückgutsendungen

50—1000 kg und 50—1000 km

km	50 kg	100 kg	150 kg	200 kg	250 kg	300 kg	350 kg	400 kg	450 kg	500 kg	km
50	1.40	2.20	3.20	4.10	5.—	5.70	6.90	7 60	8.50	8.80	50
100	2.10	3.50	5.—	6.60	8.30	9.50	11.30	12.60	14.40	14.80	100
150	2.50	4.50	6.40	8.40	10.50	12.—	14.40	16 —	18.30	18.60	150
200	3.10	5.70	8.30	10.90	13.70	15.80	18.90	21.—	24.10	24.50	200
250	3.50	6.40	9.40	12.30	15.70	18.10	21.60	23.90	27.60	28.—	250
300	4.10	7.60	11.10	14.60	18.50	21.30	25.60	28.40	32.60	33.—	300
350	4.30	8.30	12.—	16.—	20.20	23.20	28.—	31.10	35.70	36.10	350
400	4.90	9.20	13.60	17.90	22.70	26.20	31.40	34.90	40.—	40.50	400
450	5.20	9.80	14.40	19.—	24 10	27.90	33.50	37.10	42 70	43.10	450
500	5.60	10.60	15.70	20.70	26.30	30.40	36.50	40.60	46.60	47.20	500
550	5.90	11.20	16.70	22.—	27.90	32.70	38.60	43.—	49.40	49.80	550
600	6.20	11.80	17.50	23.10	29.30	33.90	40.60	45 10	51.90	52.50	600
650	6.40	12.30	18.20	24.10	30.50	35.30	42.30	47.—	54.—	54.60	650
700	6.70	12.90	18.90	25 10	31.90	36.80	44.20	49.10	56.60	57.—	700
750	6.90	13.20	19.50	25.80	32.80	37.80	45.50	50.50	58.10	58.70	750
800	7.—	13.40	20.—	26 50	33 60	38.80	46.50	51.70	59.50	60.10	800
850	7.10	13.70	20.30	26.90	34.20	39.50	47.30	52.60	60.60	61.20	850
900	7.30	14.—	20.70	27.40	34.70	40.20	48.20	53.60	61.60	62.20	900
950	7.30	14.10	21.—	27.90	35.40	40.90	49.—	54.60	62.70	63.30	950
1000	7.60	14.60	21.60	28.60	36.30	41.90	50.30	55.90	64.40	65.—	1000

km	550 kg	600 kg	650 kg	700 kg	750 kg	800 kg	850 kg	900 kg	950 kg	1000 kg	km
50	9.50	10.20	11.20	11.80	12.70	13.40	14.40	15.—	15.—	15.—	50
100	15.80	16.90	18.60	19.70	21.40	22.50	24 20	25.20	25.20	25.20	100
150	20.—	21.60	23.70	25.10	27.20	28.60	30.70	31.90	31.90	31.90	150
200	26.30	28.10	30.90	32.80	35.60	37.50	40.20	42.—	42.—	42.—	200
250	30.10	32.20	35.40	37.50	40.70	42.80	46.10	47.90	47.90	47.90	250
300	35.60	38.20	42.—	44.50	48.30	50.80	54.60	56.70	56.70	56.70	300
350	38.90	41.70	45.80	48.60	52.80	55.40	59.60	62.—	62.—	62.—	350
400	43.70	46.80	51.40	54.50	59.20	62.30	66.90	69.70	69.70	69.70	400
450	46.50	49.80	54.70	58.10	63.10	66.40	71.40	74.20	74.20	74.20	450
500	50.80	54.50	59.80	63.40	68.90	72.50	78.—	81.20	81.20	81.20	500
550	53.80	57.50	63 30	67.20	72.90	76.70	82.50	85.80	85.80	85.80	550
600	56.50	60.60	66.60	70.70	76.70	80.80	86.80	90.30	90.30	90.30	600
650	58.80	63.—	69.40	73.60	79.90	84.10	90.40	94 10	94.10	94.10	650
700	61.50	65.80	72.40	76.70	83.40	87.80	94.40	98.30	98.30	98.30	700
750	63.10	67.80	74.50	79.—	85.80	90.30	97.20	101.10	101 10	101.10	750
800	64.70	69.30	76.30	80.90	87.80	92.40	99.40	103.50	103.50	103.50	800
850	65.80	70.60	77.60	82.30	89.50	94.10	101.20	105.30	105.30	105.30	850
900	67.10	71.80	79.—	83.90	91.—	95.80	102.90	107.20	107.20	107.20	900
950	68.20	73.10	80.40	85.30	92.50	97.40	104.70	109.10	109.10	109.10	950
1000	69.90	74.90	82.50	87.40	94.90	100.—	107.40	111.70	111.70	111.70	1000

Frachtsätze für lebende Pflanzen
Waggonladungen

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM
Aachen	504	152.50	259.—	352.50
Altenburg (Thür.)	444	140.—	237.—	324.—
Amberg	694	184.—	311.—	424 50
Anklam	340	117.50	199.—	271.50
Ansbach	647	176.50	298.—	408.—
Augsburg Hbf.	775	192.—	325.—	442.50
Baden-Baden	707	185.—	312.—	426.—
Bad Pyrmont	264	96.50	164.—	222.—
Bamberg	599	170.—	288.—	393.—
Basel	867	199.50	337.—	460.50
Bayreuth Hbf.	613	173.—	293.—	399.—
Berlin H.u.L. Bhf.	315	111.50	188.—	256 50
Berlin-Charlottenburg Hbf.	309	108.50	183.—	250.50
Bernburg	333	115.—	195.—	264.—
Bielefeld Hbf.	264	96.50	164.—	222.—
Bitterfeld	370	124.50	211.—	288 —
Bocholt	401	132.50	224.—	304.50
Bochum Hbf.	381	127.50	216.—	294.—
Bonn	481	149.—	252.—	345.—
Bottrop Hbf.	388	128.—	217.—	295.50
Brandenburg Rb.	297	106.50	181.—	246.—
Braunlage	384	127.50	216.—	294.—
Braunschw. Hbf.	221	84.50	143.—	195.—
Bregenz Hbf.	906	202.50	342.—	466.50
Bremen Hbf.	153	63.50	108.—	147.—
Bremerhaven	161	66.50	112.—	153.—
Celle	172	70.—	119.—	162.—
Chemnitz Hbf.	485	150.50	255.—	346.50
Coburg	547	161.—	273.—	372.
Cottbus	438	139.50	235.—	321.—
Darmstadt Hbf.	569	164.50	279.—	379.50
Dessau Hbf.	345	118.50	200.—	273.—
Dortmund Hbf.	361	122.—	206.—	282.—
Dresden-Altstadt	497	152.—	258.—	351.—
Düren	484	149.—	252.—	345.—
Düsseldorf Hbf.	423	136.50	231.—	315.—

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM
Duisburg Hbf.	401	132.50	224.—	304.50
Eckernförde	106	49.—	83.—	114.—
Eisenach	417	136.—	230.—	313.50
Erfurt	425	137.—	232 —	316.50
Erlangen	639	175.50	297.—	405.—
Essen Hbf.	393	129.50	218.—	298.50
Flensburg	144	60.—	102.—	138.—
Frankfurt [Main] Hbf.	543	160.50	272.—	369.—
Frankfurt [Oder]	407	133.—	225.—	306.—
Freiburg [Breisg.]	806	196.—	332.—	451.50
Friedrichshafen	875	200.—	339.—	462.—
Fulda	445	142.—	241.—	327.—
Gelsenkirchen Hbf.	382	127.50	216.—	294.—
Gera Hbf.	455	143.50	244.—	331.50
Gießen	479	147.50	249.—	340.50
Görlitz	531	158.—	267.—	366.—
Göttingen	308	108.50	183.—	250.50
Gotha	410	133.50	227.—	309.—
Hagen Hbf.	378	125.50	213.—	289.50
Halberstadt	289	103.—	174.—	237.—
Halle [Saale]	370	124.50	211.—	288.—
Hamburg Hgbf.	36	23.—	39.—	52.50
Hmbg.-Altona	30	20.50	34.—	46.50
Hmbg.-Harburg	48	26.50	45.—	61.50
Hameln	245	91.50	155.—	211.50
Hamm [Westf.]	330	115.—	195.—	264.—
Hanau Hbf.	533	158.—	267.—	366.—
Hannover Hbf.	198	77.50	132.—	178.50
Heide Holst.	89	41.50	70.—	94.50
Heidelberg Hbf.	628	173.50	294.—	400.50
Heilbronn Hbf.	669	179.—	304.—	414.—
Hildesheim Hbf.	222	84.50	143.—	195.—
Ingolstadt Hbf.	753	190.50	322.—	439.50
Innsbruck Hbf.	953	206.—	349.—	474.—
Jena Saalbf.	452	143.—	242.—	330.—
Kaiserslautern Hbf.	663	179.—	304.—	414.—

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM
Karlsruhe Hbf...	674	181.50	307.—	418.50
Kassel Hbf......	366	124.—	210.—	285.—
Kempten [Allg.] Hbf.	862	199.50	337.—	460.50
Kiel Hbf.	75	36.50	62.—	84.—
Koblenz Hbf. ..	535	159.50	270.—	367.50
Köln Hbf.......	459	143.50	244.—	331.50
Köthen	333	115.—	195.—	264.—
Konstanz.......	915	203.—	343.—	468.—
Krefeld	423	136.50	231.—	315.—
Küstrin, Neustadt Hbf.	408	133.—	225.—	306.—
Landshut (Bay.) Hbf.	780	193.—	326.—	445.50
Leipzig M., Th., Bf.	404	132.50	224.—	304.50
Lindau Hbf. ...	898	202.50	342.—	466.50
Ludwigshafen ... [Rhein] Hbf.	625	173.50	294.—	400.50
Ludwigslust	153	63.50	108.—	147.—
Lübeck Hbf.....	77	37.—	63.—	85.50
Lüneburg	85	40.—	67.—	93.—
Magdeburg Hbf.	283	102.—	172.—	235.50
Mainz Hbf.	579	166.50	281.—	384.—
Mannheim Hbf. Eilg.	624	173.50	294.—	400.50
Meiningen	479	147.50	249.—	340.50
Minden [Westf.].	210	82.—	139.—	189.—
Mühlhausen, Th.	370	124.50	211.—	288.—
Mülheim [Ruhr]	399	131.—	221.—	303.—
München Hbf...	833	197.50	335.—	456.—
M.-Gladbach Hbf.	441	140.—	237.—	324.—
Münster [Westf.] Hbf.	309	108.50	183.—	250.50
Nauen	280	102.—	172.—	235.50
Naumburg [Saale] Hbf.	416	136.—	230.—	313.50
Neubrandenburg	282	102.—	172.—	235.50
Neustadt [Aisch] Bf.	618	173.—	293.—	399.—
Neustrelitz Hbf..	278	100.—	169.—	231.—
Nordhausen	347	118.50	200.—	273.—
Nürnberg Hbf...	669	179.—	304.—	414.—
Offenbach [Main]	546	161.—	273.—	372.—
Oldenburg [Oldb.]	199	77.50	132.—	278.50
Oldesloe	53	29.50	49.—	67.50
Osnabrück	261	96.50	164.—	222.—
Paderborn Hbf..	308	108.50	183.—	250.50
Parchim	178	70.50	120.—	163.50
Passau Hbf.....	836	197.50	335.—	456.—

zwischen Elmshorn und	Entfernung	F 5 Einf. Wagenladung von 5000 Kilo	F 10 Wagenladung von 10000 Kilo	F Wagenladung von 15000 Kilo
	km	DM	DM	DM
Pforzheim	703	185.—	312.—	426.—
Plauen Vogtl o. Bf.	513	154.50	262.—	357.—
Plön	76	37.—	63.—	85.50
Potsdam	315	111.50	188.—	256.50
Recklinghausen Hbf.	366	124.—	210.—	285.—
Regensburg....	718	185.50	314.—	429.—
Reichenbach [Vogtl.] o. Bf.	496	152.—	258.—	351.—
Rendsburg	79	38.50	64.—	88.50
Seestadt Rostock	211	82.—	139.—	189.—
Saalfeld [Saale].	484	149.—	252.—	345.—
Saarbrücken Hbf. . .	715	185.50	314.—	429.—
Salzwedel	170	70.—	119.—	162.—
Schleswig	107	49.—	83.—	114.—
Schweinfurt Hbf. . .	557	163.—	276.—	376.50
Schwerin i. M...	157	66.—	111.—	151.50
Bad Segeberg..	69	33.50	57.—	78.—
Soest	334	115.—	195.—	264.—
Solingen Hbf...	426	137.—	232.—	316.50
Soltau [Han.]..	113	51.—	87.—	117.—
Staßfurth-Leopoldshall	320	112.—	189.—	258.—
Stendal	227	87.—	147.—	199.50
Stralsund	285	103.—	174.—	237.—
Stuttgart Hbf..	721	187.50	318.—	432.—
Trier Hbf......	628	173.50	294.—	400.50
Tübingen Hbf..	784	193.—	326.—	445.50
Ülzen	119	52.50	90.—	121.50
Ulm	772	192.—	325.—	442.50
Weimar [Thür.] Reichsb.	446	142.—	241.—	327.—
Weißenfels	402	132.50	224.—	304.50
Werdau	479	147.50	249.—	340.50
Wiesbaden Hbf.	580	167.50	283.—	387.—
Wilhelmshaven	251	94.—	158.—	216.—
Seestadt Wismar	156	66.—	111.—	151.50
Wittenberg [Sa.]	371	124.50	211.—	288.—
Wittenberge ...	187	75.—	126.—	172.50
Wuppertal-				
„ Barmen...	401	132.50	224.—	304.50
„ Elberfeld .	405	133.—	225.—	306.50
„ Vohwinkel	410	133.50	227.—	309.—
Würzburg Hbf.	558	163.—	276.—	376.50
Zwickau.......	489	150.50	255.—	346.50

Zur gefl. besonderen Beachtung!

1. **Geschäftszeit:** 7—12 Uhr, 13½—17 Uhr,
sonnabends 7—12 Uhr.
Zu anderer Zeit nur nach Vereinbarung.

2. Zur Vermeidung eines unnötigen Schriftwechsels und damit zur Beschleunigung des Geschäftsverkehrs, ist eine deutliche Schreibung des Namens und des Wohnortes, sowie die genaue Bezeichnung der Bahnstation, gegebenenfalls der Übergangs- und Kleinbahnstation, unerläßlich.

3. **Bei fernmündlichem Anruf** bitten wir zunächst die betreffende Abteilung zu fordern, nämlich:

bei Aufgabe von Bestellungen,
bei Preisanfragen u. dergl.: **Abteilung Verkauf**

bei Abrufen, Erteilung von
Versandvorschriften u. dergl.: **Abteilung Expedition**

in Zahlungs-Angelegenheiten: **Abteilung Buchhaltung**

Handelt es sich um eine bereits erteilte Bestellung, so ist die Angabe der aus unserem Schriftwechsel ersichtlichen **Auftrags-Nummer sehr erwünscht.** Es wird dadurch eine schnellere Erledigung erzielt.

4. Fernmündliche Bestellungen, Abrufe, Versandvorschriften und dergl. bedürfen zur Vermeidung von Fehlern einer schriftlichen Bestätigung.

Lieferbedingungen für Baumschulpflanzen

Allgemeines

1. Die Preise gelten ab Verkaufsstelle in Deutscher Mark ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge sind innerhalb einer Woche nach Empfang zu bestätigen.
2. Bei persönlichem Aussuchen von Pflanzen in der Baumschule haben die Listenpreise keine Gültigkeit.
3. Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, können gegen Nachnahme ausgeführt werden.

Versand und Verpackung

4. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
5. Die Verpackung ist sachgemäß und sorgfältig auszuführen. Stückgutsendungen sind stets fest zu verpacken, sofern nicht andere Vereinbarungen getroffen werden. Wagenladungen sind stets mit geeignetem Packmaterial gut abzudecken. Die einzelnen Lieferposten sind beim Versand kostenfrei so zu bezeichnen oder zu trennen, daß Unklarheiten bei sachgemäßem Auspacken der Ballen- oder Waggonladungen nicht eintreten können.
6. Die Verpackung ist dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn zu berechnen und braucht nicht zurückgenommen werden.

Rollgeld und Verpackungskosten

7. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Seine Höhe richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten können durch die Bahn nachgenommen werden.

Gewährleistung

8. Eine Gewähr für das Anwachsen wird grundsätzlich nicht übernommen. Verlangt der Käufer jedoch ausdrücklich die Übernahme einer Anwachsgewähr, so kann hierfür ein besonderer Betrag in Rechnung gestellt werden.
9. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungsbetrag geleistet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht, sofern nicht im Einzelfall besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden, oder dem Lieferanten nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
10. Die Gewähr für Echtheit der Sorten und bei Obstbäumen der geforderten Unterlagen wird bis zum Ablauf des fünften Jahres vom Tage der Lieferung ab übernommen. Bei Beerenobst- und Rosenpflanzen und anderen Gehölzen läuft die Gewähr nur bis zum Ablauf des zweiten Jahres vom Tage der Lieferung ab. Für Sortenechtheit der Nachzucht wird keine Gewähr übernommen.

Mängelrügen

11. Mängel sind unverzüglich nach Empfang der Ware zu rügen. Die Mängelanzeige muß spätestens binnen fünf Tagen nach Empfang der Ware abgesandt sein. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar geworden sind. Es ist nicht gestattet, von einer Warenart nur einen Teil der Lieferung zur Verfügung zu stellen.

Ersatz

12. Ersatz für fehlende Sorten in ähnlichen, gleichwertigen Sorten ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich ausgeschlossen wurde.
13. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Betrag der Ersatzlieferung 50 DM nicht übersteigt.
14. Bei allen Baumschulpflanzen können als Ersatz für Güteklasse A Pflanzen der Güteklasse B zu dem hierfür gültigen Preis geliefert werden, falls dies nicht ausdrücklich verboten ist. Die Lieferung von Rosen der Güteklasse C für A, erfordert jedoch die ausdrückliche Zustimmung des Bestellers.

Muster und Maße

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
16. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd angegeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind zulässig.
17. Für alle Lieferungen sind die vom Bund deutscher Baumschulen festgesetzten Güteklassen und Grundmaße bindend.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

18. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Ort der Niederlassung des Lieferbetriebes, sofern in den Lieferbedingungen des einzelnen Lieferbetriebes keine besonderen Bestimmungen hierüber getroffen sind.

Schiedsgericht

19. Bei fachlichen Streitigkeiten (z. B. über Pflanzenqualität, Verpackung, verspätete Lieferung) zwischen Mitgliedern des BdB. entscheidet das Bundesschiedsgericht endgültig.
Streitigkeiten rechtlicher Art (z. B. Preisvereinbarungen, Zahlungen usw.) entscheidet das ordentliche Gericht.

20. Weitere Lieferbedingungen, die diesen Bestimmungen nicht entgegenstehen, können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vereinbart, müssen aber vorstehenden Bestimmungen angehängt werden.

Für Forstpflanzen — im Katalog mit „F" gekennzeichnet — gelten die besonderen Bedingungen der Gruppe der Forstsamen- und Forstpflanzenbetriebe (E. V.), Halstenbek, die wir auf Wunsch gern bekannt geben.

Ergänzende Lieferungsbedingungen, welche der Besteller bei Erteilung eines Auftrages ebenfalls als für sich rechtsverbindlich anerkennt.

Allgemeines

Zu Punkt 1:

Der Stückpreis gilt bei Abnahme bis 99 Stück einer Art und Form, der 100-Stückpreis bei Abnahme von 100 bis 999 Stück, der 1000-Stückpreis bei Abnahme ab 1000 Stück, jedoch nur, soweit für die einzelnen Pflanzenarten in unserem Katalog ein 1000-Stückpreis genannt ist, und zwar innerhalb ein und derselben Pflanzenart, Sorte und Wuchsform.

Aufträge unserer Vertreter bedürfen gleichfalls der Bestätigung innerhalb von 5 Tagen.

Zu Punkt 3:

Wir sind berechtigt, die Lieferung zu verweigern, bis Zahlung oder Sicherheit für dieselbe geleistet ist, wenn sich nach Erteilung bezw. Bestätigung des Auftrages herausstellt, daß aufgrund der ungünstigen Vermögensverhältnisse des Käufers der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gefährdet ist. Kommt der Käufer dem Verlangen nach Sicherstellung bezw. Vorauszahlung nicht nach, so können wir nach Ablauf einer von uns zu setzenden Frist von mindestens 8 Tagen vom Verkauf zurücktreten. Wir haben ferner das Recht, einen bereits abgeschlossenen Verkauf einseitig aufzulösen, wenn der Käufer seinen Verpflichtungen aus früheren Lieferungen im Zeitpunkt der Ausführung des neuen Auftrages noch nicht nachgekommen ist. Ist der Auftrag bereits ausgeführt, steht es uns frei, eingeräumte Zahlungstermine abzukürzen und sonstige zugesagte Vergünstigungen zu widerrufen. In jedem Falle geht das Eigentumsrecht an der gelieferten Ware erst nach völliger Zahlung auf den Käufer über. Falls die Ware bereits weiter veräußert wurde, ist der Erlös an uns abzutreten.

Erfolgt die Zahlung mittels Akzeptes, gehen die Diskontspesen zu Käufers Lasten. Wünsche um Verlängerung sind spätestens 10 Tage vor Fälligkeit zu äußern. Ausländische Zahlungsmittel werden, sofern nicht in ausländischer Währung fakturiert, nach dem am Zahlungstage in Hamburg notierten Briefkurs der betr. Währung in D-Mark umgerechnet.

Versand und Verpackung

Zu Punkt 5:

Sofern nicht ausdrücklich verboten, wird die Versicherung zum Schutze des Käufers gegen die Gefahren des Transportes, als da sind Frost, Diebstahl Erhitzung, Verderb usw., bei einer leistungsfähigen Gesellschaft von uns gedeckt und die hierfür zu zahlende Prämie dem Käufer in Rechnung gestellt

Der Käufer ist verpflichtet, genaue Versandvorschriften, insbesondere bezüglich der Bestimmungsstation usw., zu erteilen. Geschieht dies nicht, sind wir berechtigt, den Versand nach eigenem besten Ermessen auf dem uns am günstigsten erscheinenden Wege vorzunehmen, ohne damit eine Verantwortung zu übernehmen. Bei Verkäufen auf Abruf haben wir das Recht, Herbstlieferungen nach dem 15. November, Frühjahrslieferungen nach dem 15. April ohne weiteres abzusenden.

Für alle im Auftrag des Bestellers durchgeführten Sammelladungen lehnen wir jede Verantwortung ab, und zwar sowohl für die eigene, als auch für die fremde Ware.

Mängelrügen

Zu Punkt 11:

Beschwerden sind stets durch Einschreibebrief oder Brieftelegramm einzureichen; sie haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist. Der Käufer ist nicht berechtigt, den ganzen Rechnungsbetrag deshalb zurückzuhalten, weil Teilposten beanstandet wurden. Ein anerkannter Schadensersatz wird nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages geleistet

Für Qualitätsdifferenzen ist, sofern eine gütliche Einigung nicht möglich ist, das Schiedsgericht des Bundes deutscher Baumschulen maßgebend.

Ersatz

Zu Punkt 13:

Ein Ersatz in der nächst höheren oder niedrigeren Stärke bezw. Höhe ist ebenfalls erlaubt, vorausgesetzt, daß sie sich der Käufer nicht verbeten hat und — im Falle der Lieferung einer höheren Stärke oder Größe — der Mehrpreis nur unerheblich ist.

Erfüllungsort, Gerichtsstand

Zu Punkt 18:

Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Elmshorn, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Elmshorn oder der Geschäftssitz des Bestellers.

Sonstiges:

1. Unsere Angebote verstehen sich stets freibleibend, unter Beachtung der bestehenden Preisvorschriften; sie sind als geschlossenes Ganzes zu betrachten. Teilposten können zu den angebotenen Preisen nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung abgegeben werden. Dies gilt insbesondere von sogenannten „Franko-Angeboten". Angeforderte Muster im Werte von über DM 3.— werden berechnet.
2. Preisänderungen bleiben im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vorbehalten.

Betr.: Behandlung der Sendungen nach Eintreffen.

Es ist unbedingt notwendig, daß die Pflanzen nach Eintreffen sofort ausgepackt und gepflanzt werden. Schlechtes Anwachsen ist erfahrungsgemäß durchweg darauf zurückzuführen, daß die Wurzeln der Sonne oder trockenen Winden ausgesetzt waren. Sollten die Pflanzen infolge plötzlich auftretenden Frostes durchfroren eintreffen, so dürfen die Packstücke nicht sofort ausgepackt werden, sondern sind in einem frostfreien Raum mit niedriger Temperatur unterzubringen. Frostschäden sind bei einer derartigen Behandlung so gut wie ausgeschlossen. Trotzdem muß die Bahn und — sofern die Versicherung von uns gedeckt wurde — die Versicherungsgesellschaft sofort verständigt werden, damit die Regreßansprüche voll gewahrt bleiben. Dies gilt auch für alle anderen Schäden (Erhitzung, Beraubung und dergl.), die die Sendung während des Transportes erlitten hat.

Inhaltsverzeichnis

---

1. Zahnbürste
2. Mansche Hemdknöpfe
3. Strumpfen Taschentücher
4. Zellstoff Blauer Koffer
5. Kopfkissen Wäsche
6. Zeitungspapier
7. Löffel – Messer
8. Brotpapier
9. Lippstoff
10. Zeitungen

8/



Warenzeichen rechtlich geschützt

Heinrich Kock, Glückstadt / DQ 267 6959 5000 11. 48